



Geschäftsbericht 2022

des Stadtrats Wädenswil

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Stadtpräsident	5
Organigramm Übersicht	6
Abstimmungen und Wahlen	7
Abstimmungen und Wahlen der politischen Gemeinde	7
Gemeinderat	8
Mutation	8
Konstituierung	10
Sitzungen	12
Schriftliche Anfragen	12
Interpellationen	13
Dringliche Interpellationen	13
Postulate	14
Motionen	15
Einzelinitiative	15
Zusammenstellung	15
Veranstaltungen	16
Stadtrat	17
Präsidiales	18
Vorwort	17
Organigramm	18
Personelles	20
Dokumentationsstelle Oberer Zürichsee	22
Bevölkerungsdienste	23
Stadtbibliothek	28
Stadtammann- und Betreibungsamt	32
Kulturförderung	35
Standortoptimierung	36
Entwicklungs- und Katastrophenhilfe	37

Finanzen	38
Vorwort	38
Organigramm	39
Finanzen	41
Steuern	53
Immobilien	61
Planen und Bauen	63
Vorwort	63
Organigramm	64
Planung	66
Bewilligungen	68
Vermessung und GIS	69
Tiefbau	70
Werke	75
Vorwort	75
Organigramm	76
Werke	78
Wasserversorgung	82
Energiedienste und Projekte	87
Entsorgung und Recycling	93
Tankstelle	99
Energiestadt-Gold Wädenswil	100
Gesellschaft	104
Vorwort	104
Organigramm	105
Stadtpolizei	107
Feuerwehr	111
Seerettungsdienst	113
Zivilschutz	113
Infostelle Betreuung und Pflege	113
Sport- und Badeanlagen	115
Soziokultur	116
Zukunft Freizeitanlage	117
Gesundheit	117



Primarschule 118

Vorwort	118
Organigramm	119
Primarschulpflege	120
Schulbetrieb	121
Kommission Schülerbelange	122
Sachbereich Infrastruktur	124
Familienergänzende Betreuung	124
Ressort Planung	124
Arbeitsgruppe (AG) Kommunikation	125
Musikschule Wädenswil-Richterswil	125
Schulsozialarbeit	127

Soziales 128

Vorwort	128
Organigramm	129
Allgemeines	131
Soziale Dienste	131
Sozialversicherungen	133
Alterszentrum Frohmatt	136

Behördenetat 141

Stadtrat	141
Gemeinderat	149
Feuerwehr, Seerettungsdienst, Zivilschutz	153
Besondere Anstellungen und Funktionen Diverse Abordnungen	154



Vorwort

Liebe Wädenswilerinnen Liebe Wädenswiler

Das Jahr 2022 war geprägt vom Krieg in der Ukraine und seinen Folgen. Rohstoffknappheit, Inflation und Energie-Krise beschäftigten auch die verschiedenen Dienststellen der Stadt Wädenswil. Es mussten innerhalb kurzer Zeit Unterkünfte für Geflüchtete organisiert, neue Auffangklassen für die ukrainischen Kinder gebildet und im Herbst Massnahmenpakete zur Einsparung von Energie beschlossen werden.

In der Wädenswiler Exekutive gab es Änderungen. Im Frühling fanden Stadtrats-Wahlen statt. Es wurden vier neue Mitglieder gewählt und zwei der bisherigen Mitglieder übernahmen neue Ressorts.

Im Rahmen einer Klausur und weiteren Sitzungen haben wir uns mit der Frage beschäftigt, welche Herausforderungen die Stadt Wädenswil in den kommenden vier Jahren besonders beschäftigen werden. Im Ergebnis wurden fünf Schwerpunkte mit Zielen festgelegt:

1. Verantwortungsvolle Raum-, Klima- und Energiepolitik

Die Stadt leistet ihren Beitrag zur Stärkung der Biodiversität und für eine sichere Energieversorgung ohne fossile Brennstoffe. Diese Anstrengungen sollen die Lebensqualität steigern sowie ein lebendiges Ortszentrum, Quartiere mit eigener Identität und Grün- und Freiräume fördern.

2. Lebensqualität für Jung und Alt

Wädenswil möchte das Zusammenleben positiv gestalten und eine hohe Lebensqualität für alle Gesellschaftsgruppen gewährleisten. Die steigende Lebenserwartung der Menschen macht eine Weiterentwicklung der Infrastruktur nötig, so etwa in der Gesundheitsversorgung oder beim Wohnraum.

3. Chancen der Digitalisierung nutzen

Die Digitalisierung verändert die Stadtverwaltung nach innen und nach aussen. Sie ermöglicht neue Formen der Dienstleistungserbringung, der Interaktion und der Partizipation und ist eine gute Gelegenheit, bestehende Prozesse zu überprüfen.

4. Vision 2030 für Stadt und Verwaltung

Die Stadt ist Dienstleisterin und Arbeitgeberin. Mit den verschiedenen Erwartungen will sich der Stadtrat vertieft beschäftigen. Verwaltung und Behörden sollen effizient und kundenfreundlich Dienstleistungen erbringen und so ihren Beitrag leisten zu einem lebenswerten Wohn- und Arbeitsort Wädenswil.

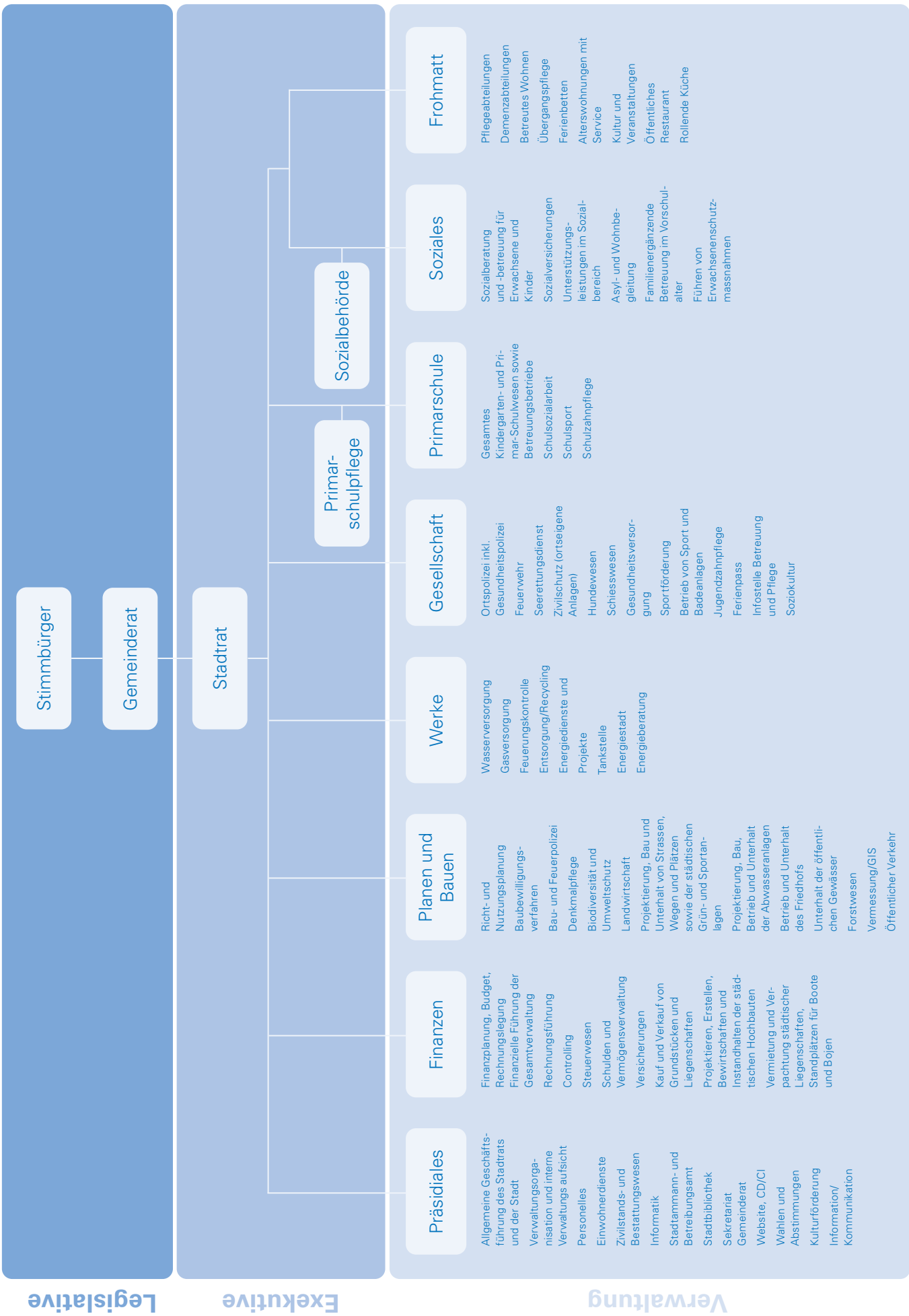
5. Finanziell gesunder Standort

Die finanzielle Situation der Stadt ist angespannt. Diesbezüglich wurden verschiedene Ziele ausgearbeitet. Diese beinhalten das Erreichen eines ausgeglichenen Haushalts und einer finanziell tragfähigen Investitionsplanung. Weiter die Erhöhung der Zahl der Arbeitsplätze und der Erträge aus juristischen Personen dank neuer Firmen auf Entwicklungsarealen.

Der vorliegende Geschäftsbericht gibt Ihnen weitere und vertiefte Einblick in unsere vielfältige Tätigkeit.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Philipp Kutter, Stadtpräsident



Legislative

Exekutive

Verwaltung

Stimmbürger

Gemeinderat

Stadtrat

Primarschulpflege

Sozialbehörde

Präsidentiales

Finanzen

Planen und Bauen

Werke

Gesellschaft

Primarschule

Soziales

Frohmann

Allgemeine Geschäftsführung des Stadtrats und der Stadt
 Verwaltungsorganisation und interne Verwaltungsaufsicht
 Personelles
 Einwohnerdienste
 Zivilstands- und Bestattungswesen
 Informatik
 Stadtmann- und Betriebsamt
 Stadtbibliothek
 Sekretariat
 Gemeinderat
 Website, CD/CI
 Wahlen und Abstimmungen
 Kulturförderung
 Information/ Kommunikation

Finanzplanung, Budget, Rechnungslegung
 Finanzielle Führung der Gesamtverwaltung
 Rechnungsführung
 Controlling
 Steuerwesen
 Schulden und Vermögensverwaltung
 Versicherungen
 Kauf und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften
 Projektieren, Erstellen, Bewirtschaften und Instandhalten der städtischen Hochbauten
 Vermietung und Verpachtung städtischer Liegenschaften, Standplätzen für Boote und Bojen

Richt- und Nutzungsplanung
 Baubewilligungsverfahren
 Bau- und Feuerpolizei
 Denkmalpflege
 Biodiversität und Umweltschutz
 Landwirtschaft
 Projekterierung, Bau und Unterhalt von Strassen, Wegen und Plätzen sowie der städtischen Grün- und Sportanlagen
 Projekterierung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Abwasseranlagen
 Betrieb und Unterhalt des Friedhofs
 Unterhalt der öffentlichen Gewässer
 Forstwesen
 Vermessung/GIS
 Öffentlicher Verkehr

Wasserversorgung
 Gasversorgung
 Feuerungskontrolle
 Entsorgung/Recycling
 Energiedienste und Projekte
 Tankstelle
 Energiestadt
 Energieberatung

Ortspolizei inkl. Gesundheitspolizei
 Feuerwehr
 Seerettungsdienst
 Zivilschutz (ortseigene Anlagen)
 Hundewesen
 Schlusswesen
 Gesundheitsversorgung
 Sportförderung
 Betrieb von Sport und Badeanlagen
 Jugendzahnpflege
 Ferienpass
 Infostelle Betreuung und Pflege
 Soziokultur

Gesamtes Kindergarten- und Primar-Schulwesen sowie Betreuungsbetriebe
 Schulsozialarbeit
 Schulsport
 Schulzahnpflege

Sozialberatung und -betreuung für Erwachsene und Kinder
 Sozialversicherungen
 Unterstützungsleistungen im Sozialbereich
 Asyl- und Wohnbegleitung
 Familienergänzende Betreuung im Vorschulalter
 Führen von Erwachsenenschutzmassnahmen

Pflegeabteilungen
 Demenzabteilungen
 Betreutes Wohnen
 Übergangspflege
 Ferienbetten
 Alterswohnungen mit Service
 Kultur und Veranstaltungen
 Öffentliches Restaurant
 Rollende Kirche

Abstimmungen und Wahlen

Stimmberechtigte

16'180

Stand 31. Dezember 2022

Abstimmungen und Wahlen der politischen Gemeinde

Abstimmungen

Auf kommunaler Ebene kam lediglich eine Vorlage an die Urne. Am 13. Februar 2022 wurde über die Schulanlage Ort, Ersatzneubau Schule, Sporthalle und Betreuung abgestimmt. Bei einer Stimmbeteiligung von 46,32 % mit 5'664 Ja- zu 1'597 Nein-Stimmen genehmigten die Wädenswilerinnen und Wädenswiler den Kredit von 21,73 Mio. CHF deutlich.

Wahlen

Im Jahr 2022 fanden die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden, des Gemeindeparlaments, der Notarinnen und Notare sowie einiger Behörden anderer selbständigen Gemeinden auf dem Gemeindegebiet (Oberstufenschule Wädenswil, Evangelisch-reformierten Kirche Wädenswil sowie Evangelisch-reformierte Kirche Schönenberg-Hütten) statt.

Der bisherige Notar, Daniel Felix, wurde durch stille Wahl für die Amtsdauer 2022 bis 2026 bestätigt.

Im Stadtrat von Wädenswil wurden vier von sieben Sitzen neu belegt (drei Rücktritte und eine Abwahl). Am 27. März 2022 wurden im ersten Wahlgang

- Kutter Philipp, Die Mitte (bisher), auch als Stadtpräsident
- Furrer Astrid, FDP (bisher)
- Wolfer Christof, FDP
- Erni Jonas, SP (bisher)
- Tanner Daniel, SP
- Bühlmann Claudia, GP
- Rappazzo Pierre, GLP

mit absolutem Mehr gewählt.

Auch im Gemeinderat, dem Stadtparlament von Wädenswil, wurde knapp ein Drittel der 35 Sitze neu vergeben. Die SVP konnte einen zweifachen Sitzgewinn verzeichnen und ist neu mit 8 Gemeinderäten die stärkste Partei. Die SP verlor einen Sitz und ist mit 6 Sitzen im Parlament vertreten. Die FDP bleibt unverändert mit 6 Sitzen vertreten. Die Mitte (vormals CVP) konnte ihre 4 Sitze ebenfalls erfolgreich verteidigen. Die Grünen sowie die Grünliberalen konnten je einen Sitz dazu gewinnen. Die Grünen sind neu mit 5 Sitzen, die GLP mit 3 Sitzen vertreten. Die EVP (neu 2 Sitze) sowie der BFPW (1 Sitz) mussten je einen Sitz einbüßen. Die EDU reichte keinen Wahlvorschlag ein, verlor ihren bisherigen Sitz und ist für die Amtsdauer 2022 bis 2026 nicht mehr im Wädenswiler Gemeinderat vertreten.

Am 15. Mai 2022 wurde als Teil der politischen Gemeinde auch die Exekutive der Primarschule neu gewählt. Aufgrund der Revision der Gemeindeordnung, welche im Januar 2022 in Kraft getreten ist, hat die Primarschulpflege nicht mehr 11, sondern nur noch 7 Sitze. Da das Präsidium mit dem Stadtrat gewählt und von diesem bestimmt wird, waren 6 Sitze zu belegen. Gewählt wurden

- Gugger Roland (FDP), bisher
- Henger Valérie (Die Mitte), bisher
- Zysset-Huber Charlotte (SP), bisher
- Schwerzmann-Ziegler Veronika (SP), bisher
- Todesco Rolf (BFPW), bisher
- Bütler-Hottinger Sandra (SVP), neu



Gemeinderat

Mutation

Am 27. März 2022 fand die Erneuerungswahl der Mitglieder des Gemeinderats für die Amtsdauer 2022–2026 nach dem Proporzverfahren statt. Es wurden 8 (2018: 9) Wahllisten eingereicht, auf denen sich 51 Kandidatinnen (2018: 51) und 105 Kandidaten (2018: 104) um 35 Sitze bewarben. Von den bisherigen Mitgliedern kandidierten 32 (2018: 32) für eine weitere Amtsdauer.

Sitzverteilung	2022	2018	2014
Bürgerliches Forum Positives Wädenswil	1	2	2
Die Mitte	4	4	4
Eidgenössisch-Demokratische Union	–	1	1
Evangelische Volkspartei	2	3	2
FDP Die Liberalen	6	6	6
Grüne Partei	5	4	3
Grünliberale Partei	3	2	3
Schweizerische Volkspartei	8	6	8
Sozialdemokratische Partei	6	7	6

Gewählt wurden

Hans Peter Andreoli	BFPW	Thomas Koch	FDP
Gabriella (Gabi) Bachmann	EVP	Marco Kronauer	SVP
Severin Bachmann	Grüne	Beat Lüthi	FDP
Charlotte Baer	SVP	Angelo Minutella	GLP
Martin Bislin	Die Mitte	Christian Nufer	FDP
Sandy Bossert	SVP	Pierre Rappazzo	GLP
Sina Breitenmoser	SP	Nicolas Rasper	SVP
Claudia Bühlmann	Grüne	Ulrich Reiter	Grüne
Bruno Cogliati	SVP	Hans Roth	SP
Mona Fahmy	SP	Marlies Rusterholz	SVP
Nico Frommherz	Grüne	Roman Schafflützel	FDP
Judith Fürst	SP	Nadia Schüpbach	FDP
Ursula Lilian (Ursi) Gall	Die Mitte	Monika Tanner Imfeld	GLP
Ernst Grand	FDP	Joël Utiger	Die Mitte
Urs Hauser	EVP	Lukas Wiederkehr	Die Mitte
Roland Hitz	SVP	Daniel Willi	SP
Patrick Höhener	Grüne	André Zürrer	SVP
Edith Höhn	SP		

Für die am 27. März 2022 in den Stadtrat gewählten Claudia Bühlmann (Grüne) und Pierre Rappazzo (GLP) hat der Stadtrat, gestützt auf die Wahlergebnisse, am 11. April 2022 Werner Fuchs (GLP) und Samuel Wehrli (Grüne) als gewählt erklärt.

Rücktritt	Monat	Nachfolge	Monat
Gemeinderat			
Christian Gross	Dezember 2021	René Neumayr	März 2022
Sina Breitenmoser	April 2022	Patrick Reust	Mai 2022
Mona Fahmy	Dezember 2022	Karin Signer	Januar 2023
Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission			
Joëlle Jäger (Sekretariat)	Dezember 2022	vakant	
Raumplanungskommission			
Patrick Reust (Sekretariat)	Mai 2022	Antonio Finger (Sekretariat)	Juni 2022
Mona Fahmy	Dezember 2022	Karin Signer	Januar 2023

Konstituierung

Für das Amtsjahr 2022/2023 hat sich der Gemeinderat am 2. Mai 2022 wie folgt konstituiert:

Geschäftsleitung Gemeinderat			Bürgerrechtskommission		
Präsident	Lukas Wiederkehr	Die Mitte	Präsident	Hans Roth	SP
1. Vizepräsidentin	Edith Höhn	SP	Mitglieder	Severin Bachmann	Grüne
2. Vizepräsident	Nicolas Rasper	SVP		Sandy Bossert	SVP
Stimmzähler	Roman Schafflützel	FDP		Ernst Grand	FDP
	Nico Frommherz	Grüne		Monika Tanner Imfeld	GLP
	Werner Fuchs	GLP	Joël Utiger	Die Mitte	
Ratssekretär	Roger Kempf		Sekretariat	Andrea Eberhöfer	
Ratssekretär-Stv.	Ruth Schäfer				

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Präsident	Ulrich Reiter	Grüne
Mitglieder	Judith Fürst	SP
	Ursula Gall	Die Mitte
	Urs Hauser	EVP
	Marco Kronauer	SVP
	Beat Lüthi	FDP
	Angelo Minutella	GLP
	Nadia Schüpbach	FDP
	André Zürrer	SVP
Sekretariat	Joëlle Jäger	

Sachkommission

Präsidentin	Charlotte Baer	SVP
Mitglieder	Hans Peter Andreoli	BFPW
	Gabi Bachmann	EVP
	Patrick Höhener	Grüne
	Thomas Koch	FDP
	Patrick Reust	SP
	Marlies Rusterholz	SVP
Sekretariat	Claudia Erdlen	

Raumplanungskommission

Präsidentin	Mona Fahmy	SP
Mitglieder	Martin Bislin	Die Mitte
	Bruno Cogliati	SVP
	Roland Hitz	SVP
	Christian Nufer	FDP
	Samuel Wehrli	Grüne
	Daniel Willi	SP
Sekretariat	Antonio Finger	

Sitzungen

	2022	2021	2020
Gemeinderat	9	10	7
Geschäftsleitung Gemeinderat	7	9	5
Bürgerrechtskommission	19	15	11
Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	18	15	10
Raumplanungskommission	4	5	4
Sachkommission	5	16	6

Schriftliche Anfragen

Es wurden folgende schriftliche Anfragen eingereicht:

- Von der Fraktion Die Mitte, vom 1. März 2022, betreffend Krieg in der Ukraine
[beantwortet am 9. Mai 2022](#)
- Von der SP/EVP-Fraktion und weiteren Mitunterzeichnenden, vom 16. Oktober 2022, betreffend Energieholz für Heizverbund-Anlagen
[beantwortet am 19. Dezember 2022](#)

Aus dem Vorjahr wurde folgende schriftliche Anfrage beantwortet:

- Von der FDP/GLP-Fraktion, vom 6. Oktober 2021, betreffend «Zivildienstleistende an der Schule Wädenswil»
[beantwortet am 24. Januar 2022](#)

Interpellationen

Folgende Interpellationen wurden eingereicht und sind erledigt:

- Von den Fraktionen BFPW/EDU, Die Mitte, EVP, FDP/GLP, Grüne, SP, und SVP, vom 14. Januar 2022, betreffend Cyber-Sicherheit der Gemeinde Wädenswil

begründet am 21. März 2022;
beantwortet am 27. Juni 2022

- Von der SVP-Fraktion, vom 30. Mai 2022, betreffend Schutzraumplätze für die Wädenswiler Bevölkerung

begründet am
20. Juni 2022; beantwortet
am 15. August 2022

- Von der FDP-Fraktion, vom 24. Juni 2022, betreffend Werkstadt ZÜRISSEE

begründet am 5. September
2022, beantwortet am
5. Dezember 2022

Folgende Interpellationen wurden eingereicht und sind noch pendent:

- Von der SVP-Fraktion, vom 4. März 2022, betreffend Finanzielle Unterstützung von Vereinen

begründet am 21. März 2022;
Antwort noch ausstehend

- Von der FDP-Fraktion, vom 2. September 2022, betreffend Vorbereitung der Stadt Wädenswil auf mögliche «Blackouts» im Winter

begründet am 7. November
2022; Antwort noch ausstehend

- Von der FDP-Fraktion, vom 4. November 2022, betreffend Digitalisierung der Verwaltungsprozesse

begründet am 28. November
2022; Antwort noch ausstehend

- Von der Fraktion Die Mitte, vom 6. November 2022, betreffend Ausbau Bahnhof Wädenswil

begründet am 28. November
2022; Antwort noch ausstehend

Aus dem Vorjahr wurden folgende Interpellationen erledigt:

- Von der SVP-Fraktion, vom 22. März 2021, betreffend Erhalt der Primar- und Mittelstufe im Wädenswiler Berg

begründet am 12. April 2021;
beantwortet am 24. Oktober
2022

- Von der SP-Fraktion, vom 8. Dezember 2021, betreffend Aufhebung der Bushaltestelle Waisenhaus

begründet am 14. Februar
2022; beantwortet am 31.
Januar 2022

Aus dem Vorjahr sind folgende Interpellationen noch pendent:

- Von der SVP-Fraktion, vom 28. Januar 2021, betreffend Kosten von parlamentarischen Vorstössen

begründet am 12. April 2021;
Antwort noch ausstehend

- Von der Fraktion Die Mitte, vom 2. September 2021, betreffend Suspendierung Geschäftsführer Alterszentrum Frohmatt

begründet am 8. November
2021; Antwort noch ausstehend

Dringliche Interpellationen

- Von der SVP-Fraktion, vom 18. August 2022, betreffend Asylunterkünfte

begründet und als dringlich erklärt am
5. September 2022; beantwortet und abgeschrieben am 7. November 2022

- Von der Fraktion der Grünen, vom 18. September 2022, betreffend Vorbereitung mögliche Gasmangellage

begründet und als dringlich erklärt am
7. November 2022; beantwortet und abgeschrieben
am 28. November 2022

Postulate

Folgende Postulate wurden eingereicht und sind noch pendent:

- Von der Fraktion Die Mitte, vom 11. Januar 2022, betreffend Sportanlagen
begründet und überwiesen am 14. Februar 2022; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend
- Von der FDP-Fraktion, vom 24. Mai 2022, betreffend Sicherheit von Badenden beim «Seegüetli»
begründet und überwiesen am 20. Juni 2022; beantwortet am 19. Dezember 2022; Abschreibung noch ausstehend
- Von der SP/EVP-Fraktion und weitere Mitunterzeichnende, vom 19. Oktober 2022, betreffend PV-Contracting
begründet und überwiesen am 28. November 2022; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend
- Von der SP/EVP-Fraktion und weitere Mitunterzeichnende, vom 30. Oktober 2022, betreffend SolarPlus, Erhöhung der Solarquote
begründet und überwiesen am 28. November 2022; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend

- Von den Fraktionen GLP/BFPW, Grüne, Die Mitte, FDP, SP/EVP und SVP, vom 3. November 2022, betreffend Notfall- und Kommunikationskonzept bei Cyber-Angriffen
begründet und überwiesen am 28. November 2022; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend

Folgende Postulate aus den Vorjahren sind erledigt:

- Von der BFPW/EDU-Fraktion, vom 10. Dezember 2018, betreffend Bauabrechnungen
begründet und überwiesen am 21. Januar 2019; beantwortet am 3. Februar 2020; aufrechterhalten am 31. August 2020; erneut beantwortet am 21. März 2022, abgeschlossen am 23. Mai 2022
- Von Christian Gross, SP, und Lukas Wiederkehr, CVP, vom 16. April 2019, betreffend Vaterschaftsurlaub
begründet und überwiesen am 2. September 2019; beantwortet am 14. März 2022, abgeschlossen am 23. Mai 2022
- Von der Fraktion der Grünen, vom 14. September 2020, betreffend Flottenmanagement, Corporate CarSharing und E-Fahrzeuge für stadteigene Personenwagen
begründet und überwiesen am 23. November 2020; beantwortet am 20. Dezember 2021; abgeschlossen am 14. Februar 2022

- Von der FDP/GLP-Fraktion, vom 20. Februar 2021, betreffend amtliches Publikationsorgan
begründet und überwiesen am 12. April 2021; beantwortet am 5. September 2022; abgeschlossen am 7. November 2022

Folgende Postulate aus den Vorjahren sind noch pendent

- Von der FDP/GLP-Fraktion, vom 11. Juni 2021, betreffend «Ertrags- und Kostenoptimierung im Bereich Städtische Liegenschaften»
begründet und überwiesen am 12. Juli 2021; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend
- Von der FDP/GLP-Fraktion, vom 13. Juli 2021, betreffend Konzept Freizeitanlage Untermosen
begründet und überwiesen am 8. November 2021; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend
- Von der GRPK, vom 3. Dezember 2021, betreffend Submission Mahlzeitenlieferungen PSW
begründet und überwiesen am 14. Februar 2022; Beantwortung und Abschreibung noch ausstehend

Motionen

In diesem Jahr wurden keine Motionen eingereicht.

Einzelinitiative

Folgende Einzelinitiative aus dem Vorjahr ist erledigt

- Vom 23. März 2021, betreffend Auflösung der Schulgemeinde Oberstufenschule Wädenswil (OSW) und Bildung einer Einheitsgemeinde mit der Stadt Wädenswil

vorläufig unterstützt und überwiesen am

12. April 2021; abgeschrieben am 4. April 2022

Zusammenstellung

Persönliche Vorstösse		2022	2021	2020
Schriftliche Anfragen	eingegangen	2	2	7
	pendent	–	1	2
Interpellationen	eingegangen	7	6	5
	pendent	6	4	3
Dringliche Interpellationen	eingegangen	2	–	–
	pendent	–	–	–
Postulate	eingegangen	5	4	4
	pendent	8	7	8
Motionen	eingegangen	–	–	–
	pendent	–	–	–
Einzelinitiativen	eingegangen	–	1	–
	pendent	–	1	–

Veranstaltungen

Ratsausflug

«Zämme sii» vom 10. Dezember 2022 – Auf dem Aschwanden-Hitz Bauernhof im Wädenswiler Berg

Am 10. Dezember 2022 lud ich den Gemeinderat zu einem gemütlichen vorweihnachtlichen Zusammensitzen bei Punsch, Glühwein und einem feinen Raclette ein. Frei nach dem Motto «Zusammensitzen, persönlicher Austausch nachholen und geniessen».

Passend zu diesem weihnachtlichen Anlass durften wir den ersten richtigen Schneefall in Wädenswil geniessen.

René und Sandra Aschwanden begrüsst uns herzlichst mit einer Rede über die Entstehung des Hofes der Familie im Wädenswiler Berg. Im 18. Jahrhundert kaufte der Ur-Urgrossvater von Sandra Aschwanden-Hitz den Bauernhof neben dem Schulhaus Stocken. Um näher bei den Tieren zu sein, baute Ernst Hitz (der Ur-Grossvater) ein Haus direkt neben dem Bauernhof und verkaufte das Wohnhaus für rund 35'000 CHF. Im Jahr 1960 beginnt die Familie Hitz mit dem Verkauf von Christbäumen. Dies wird zur festen Tradition der Familie Hitz-Aschwanden. Jährlich führt die Familie zum Christbaumverkauf eine Christbaum-



Beiz in ihrem Schopf auf dem Bauernhof. Dieser Schopf stand ursprünglich an der Zugerstrasse und konnte aufgrund von Brandschäden günstig erworben werden.

Anschliessend durften wir einen geführten Rundgang durch den ganzen Hof und der Weihnachtsbaumplantage geniessen.

Danach verköstigte uns die Familie Aschwanden-Hitz mit einem feinen Raclette und vielfältigem Dessert-Buffer von «Zuckerguss».

Vielen Dank allen Anwesenden und Mitwirkenden!
Lukas Wiederkehr, Gemeinderatspräsident



Präsidiales

Vorwort

Die Abteilung Präsidiales war auch im 2022 verantwortlich für einige Projekte zur Digitalisierung und Optimierung von Geschäftsprozessen.

Seit dem 1. Januar 2022 arbeiten alle Abteilungen mit der elektronischen Geschäftsverwaltung. Die geschäftsrelevanten Dossiers und Unterlagen werden nicht mehr auf Papier, sondern zentral digital geführt. Damit können Informationen und Aufgaben unter den Abteilungen direkt ausgetauscht werden. Die Zusammenarbeit gelingt vernetzt und die täglichen Abläufe werden vereinfacht. Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Weg der digitalen Transformation optimal begleiten zu können, werden laufend interne Schulungen angeboten.

Das Intranet, das im Herbst 2022 eingeführt wurde, erweist sich als wertvolle Plattform. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können schnell und einfach über wichtige Informationen benachrichtigt werden, was die interne Kommunikation und Zusammenarbeit stärkt.

Ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte wurde das Projekt für die Ablösung der Gemeindesoftware gestartet. Davon sind insbesondere die Abteilung Finanzen sowie die Einwohnerdienste der Abteilung Präsidiales betroffen. Allerdings wird sich auch dieses Projekt auf alle Abteilungen ausweiten, da die Fakturierung an Dritte aber auch der Kreditorenworkflow in Zukunft medienbruchfrei (ausschliesslich digital) geführt werden.

Die internen Untersuchungen über die Vorkommnisse im Alterszentrum Frohmatt wurden durch die Abteilung Präsidiales geführt. Der im Frühjahr abgeschlossene ausführliche Bericht und die dazugehörigen Akten konnten Rechtsanwalt Prof. Tomas Poledna als Grundlagen für die anfangs Juli 2022 in Auftrag gegebene Administrativuntersuchung überreicht werden. Der Stadtrat hat den Auftrag unter Einbezug der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) erteilt. Die Ergebnisse werden im 2. Quartal 2023 erwartet.

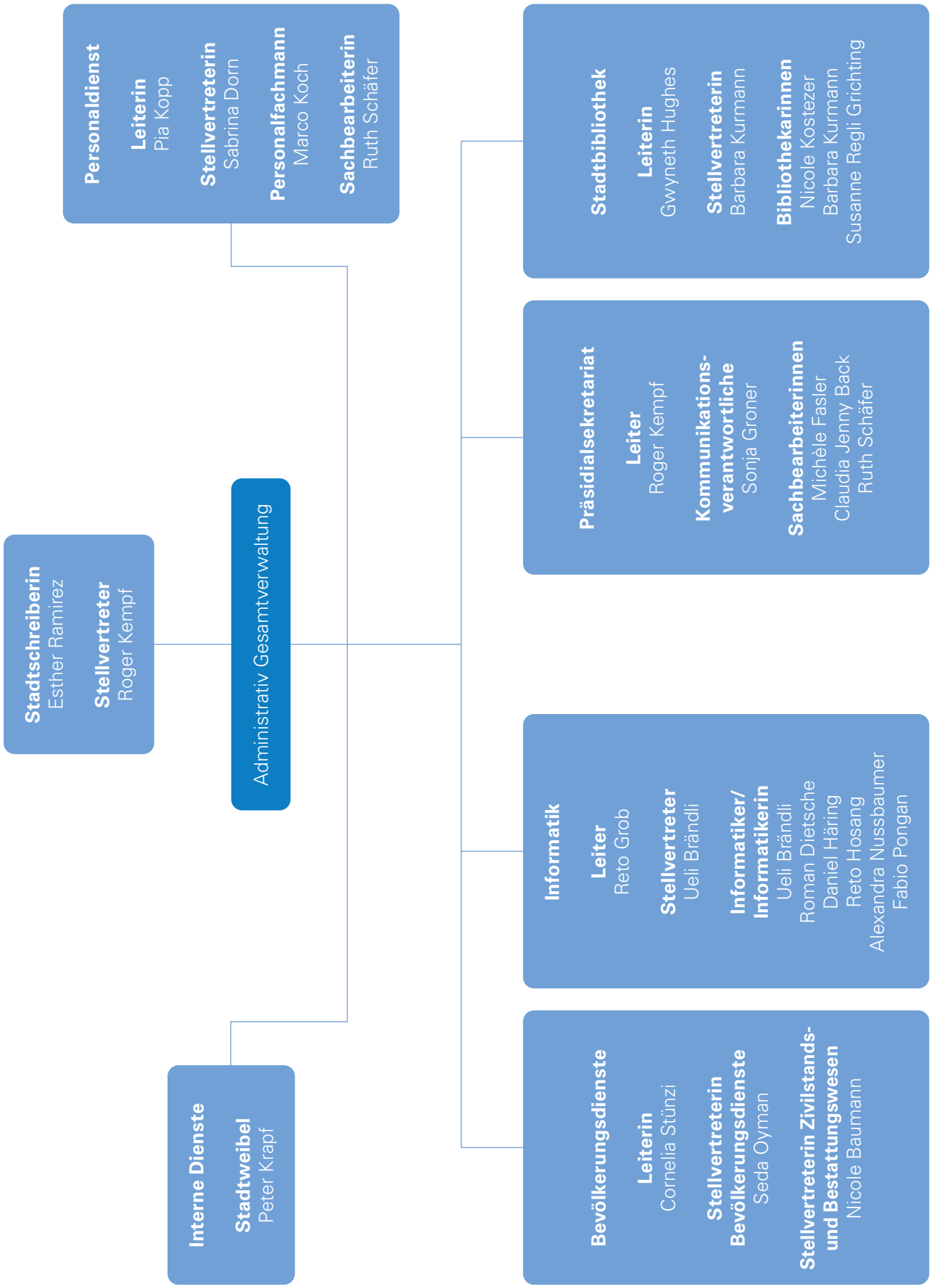
Die Abteilung Präsidiales ist weiterhin aktiv in der Wirtschafts- und Standortförderung. «grow», die Gründerorganisation zur Förderung von Jungunternehmen sowie der Gewerbepark «Werkstadt ZÜRISSEE» sind zwei erfolgreiche Beispiele. Auch ist die Entwicklung von weiteren Industriegebieten, wie beispielsweise das Frutaroma-Areal, ein wichtiges Anliegen, das mit der Standortförderung verfolgt wird.

Es war ein intensives Jahr, geprägt von grossem Einsatz. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Präsidiales herzlich für die gute Zusammenarbeit.

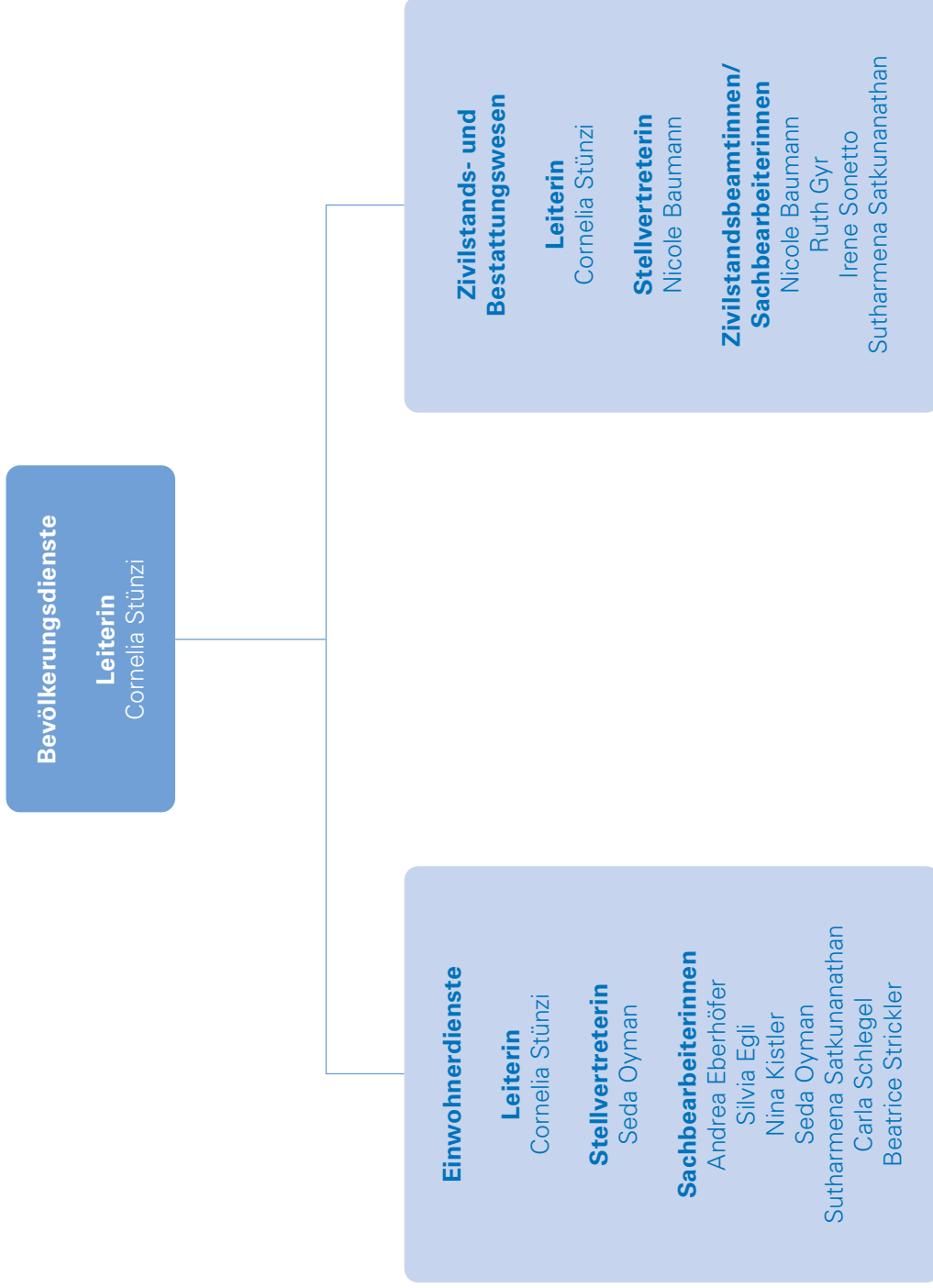
Philipp Kutter, Stadtpräsident



Philipp Kutter
Stadtpräsident



separates Organigramm



Personelles

Stellenplan Stadtverwaltung

Abteilung	Ist 2022	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Präsidiales	33.90	33.40	32.40	29.40	28.60
Finanzen	58.10	57.45	*57.25	35.75	30.05
Planen und Bauen	52.70	51.00	51.00	49.20	44.20
Werke	34.30	34.30	32.30	31.30	29.80
Gesellschaft	37.95	26.55	26.55	25.25	25.05
Primarschule, Bereich Schulverwaltung	6.90	17.00	14.80	14.10	13.80
Soziales	27.25	27.05	26.00	24.35	22.50
Total	251.10	246.75	240.30	209.35	194.00
Differenz zum Vorjahr	+4.35	+6.45	+11.95	+15.35	+0.70
*Finanzen. inkl. Etat Reinigung			19.00		

2022 wechselte die Dienststelle Soziokultur von der Abteilung Primarschule (ehemals Schule und Jugend) zur Abteilung Gesellschaft (ehemals Sicherheit und Gesundheit).

*Finanzen

Im Stellenplan wurden die Stellen für die Gebäudereinigung vor dem Jahr 2020 nicht ausgewiesen, da es immer wieder zu Änderungen zwischen internen und externen Lösungen kam. Auch fanden Verschiebungen von der Primarschule zur Abteilung Finanzen/ Dienststelle Immobilien statt. Der finanzielle Personalaufwand für Reinigungen war selbstverständlich jeweils im Budget enthalten. Aufgrund von Flächenberechnungen wurde für den gegenwärtigen Aufwand der Etat für Reinigungspersonal Ende 2020 auf 19 Stellen festgesetzt und in den Stellenplan aufgenommen (Abteilung Finanzen, Dienststelle Immobilien). In diesem Etat sind auch sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Reinigung der Schulanlagen enthalten.

Stellenplan Primarschule*

	Ist 2022	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Primarschule Lehrpersonen		174.51	181.33	173.99	151.17
Lehrpersonen kantonal inkl. Schulleitungen	136.70				
Lehrpersonen kommunal	33.02				
Primarschule Bereich Bildung					
Leitung und ICT	3.20				
Betreuung	39.96	33.84	37.34	31.74	22.34
Sonderpädagogik	14.91				
Total	227.79				

*Angaben ohne Kleingruppenschule

Stellenplan Alterszentrum Frohmat

	Ist 2022	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Geschäftsleitung inkl. QM und Assistenz	5.40				
Administration und HR	5.10				
Pflege und Betreuung	116.20				
Zentrale Dienste	43.30				
Total	170	168.92	164.70	160.34	132.55

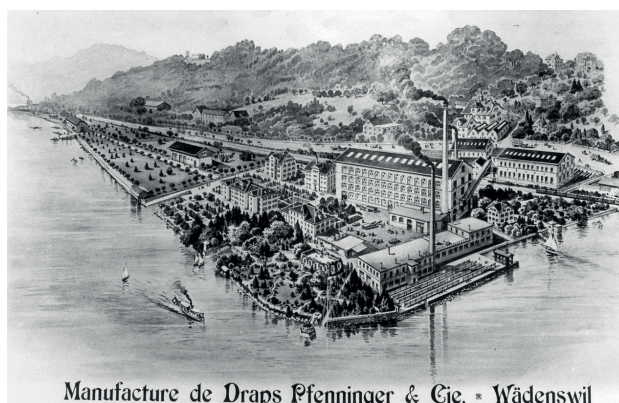
Dokumentationsstelle Oberer Zürichsee

Die Dokumentationsstelle beantwortete zahlreiche Anfragen. Den Schwerpunkt bildeten Auskünfte zur Geschichte von Gebäuden und zur Denkmalpflege, die mit Akten, Zeitungsausschnitten und Fotos sowie mit online verfügbaren Informationen beantwortet werden konnten. Weitere Interessen betrafen historische Ereignisse und Personen. Auch die Zeitungssammlung wurde wiederholt konsultiert.

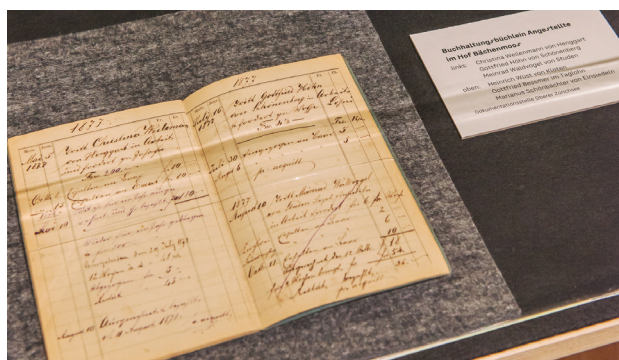
Archivalien, Fotos und Erkenntnisse aus den Beständen der Dokumentationsstelle werden regelmässig einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. So diente die Sammlung wiederholt für die Recherchen der Gruppe «Baukultur Wädenswil», die für die Häusertafeln und die Infothek auf ihrer Website forschte. Die meisten Artikel, die im Jahrbuch der Stadt Wädenswil 2022 erschienen, wurden mit Archivmaterial der Dokumentationsstelle erarbeitet und mit Bildern illustriert. Wiederum trat das Archiv als Leihgeberin in der Ausstellung der Historischen Gesellschaft auf. Für «eingewandert ausgewandert. Wädenswiler Migrationsgeschichten» lieh sie elf Originale aus.

Das Archiv und die Bibliothek wuchsen um zahlreiche Neuzugänge. Dazu gehören Periodika, Zeitschriften, Broschüren, Bücher, Archivalien, Manuskripte, Fotografien, Dias und Videos mit Bezug zu Wädenswil. Darunter findet sich eine Mappe mit Plänen der Villa Rosenmatt und eine Diasammlung mit historischen Dorfansichten aus dem Schulhaus Gerberacher.

Ein besonders bedeutendes, aber auch sehr umfangreiches Archiv, konnte im Frühling übernommen werden: Das Firmenarchiv der einstigen Tuchfabrik Pfenninger im Giesen, deren Betrieb 1972 eingestellt worden ist. Das Aktenmaterial wurde der Dokumentationsstelle angeboten, da die ehemalige Färberei (Baujahr 1892), in der das Archiv seither gelagert war, abgebrochen wurde. Gegenstände und eine umfangreiche Sammlung an Wolltuch-Mustern fanden im Fundus der Stadt Wädenswil Aufnahme. Für die rund 15 Laufmeter Akten wurde in der Dokumentationsstelle ein zusätzliches Archivgestell eingerichtet.



Manufaktur de Draps Pfenninger & Cie. - Wädenswil
Werbepostkarte der Tuchfabrik Pfenninger + Cie. auf dem Giessen, deren Archiv sich nun in der Dokumentationsstelle befindet.
Foto: Archiv Peter Ziegler



Buchhaltungsbüchlein für Angestellte im Hof Bächenmoos, Leihgabe der Dokumentationsstelle, ausgestellt in der Ausstellung «eingewandert ausgewandert. Wädenswiler Migrationsgeschichten».
Foto: Historische Gesellschaft, Rolf Munz



Ein Teil des Archivs der Tuchfabrik Pfenninger + Cie. nach dem Transport.
Foto: Dokumentationsstelle Oberer Zürichsee

Bevölkerungsdienste

Einwohnerdienste

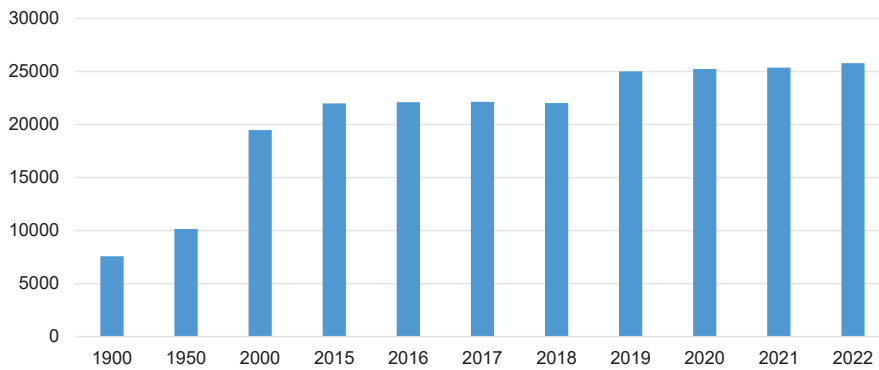
Einwohnerinnen- und Einwohnerbestand

	31.12.2022	31.12.2021
Schweizerinnen und Schweizer	19'480	19'388
Bürgerinnen und Bürger von Wädenswil	4'873	4'845
Ausländerinnen und Ausländer Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt 23 % und setzt sich aus 107 Nationalitäten zusammen	5'680	5'543
Niedergelassene und Jahresaufenthalterinnen und Jahresaufenthalter	5'551	5'386
Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter länger als 12 Monate in Wädenswil wohnhaft	7	14
Vorläufig Aufgenommene	120	143
Schutzbedürftige länger als 12 Monate in Wädenswil wohnhaft	2	–
Einwohnerinnen und Einwohnerbestand (§1 ff FAV)	25'160	24'931

Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufhalter	309	337
Nebenniederlassung / Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter weniger als 12 Monate in Wädenswil wohnhaft	89	77
Asylsuchende	25	15
Schutzbedürftige weniger als 12 Monate in Wädenswil wohnhaft	204	–
Total	25'787	25'360

Bevölkerungsentwicklung seit 1900

inkl. Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter



Bevölkerung nach Ortsteilen

	31.12.2022	31.12.2021
Wädenswil	16'383	16'173
Au	5'995	5'996
Schönenberg	1'902	1'893
Hütten	880	869
Gesamt	25'160	24'931

Bevölkerung nach Konfessionen

	31.12.2022	31.12.2021
Reformiert	7'240	7'356
Römisch-katholisch	6'341	6'472
Christkatholisch	23	23
Andere und Konfessionslose	11'556	11'080
Gesamt	25'160	24'931

Altersstruktur der Wohnbevölkerung am 31.12.2022

Altersgruppe	Total Personen	Männer	Frauen
0 – 4	1'142	583	559
5 – 9	1'281	655	626
10 – 14	1'257	643	614
15 – 19	1'208	642	566
20 – 24	1'255	621	634
25 – 29	1'413	720	693
30 – 34	1'522	782	740
35 – 39	1'734	851	883
40 – 44	1'831	871	960
45 – 49	1'769	861	908
50 – 54	1'879	927	952
55 – 59	1'925	963	962
60 – 64	1'648	788	860
65 – 69	1'339	630	709
70 – 74	1'240	556	684
75 – 79	1'185	581	604
80 – 84	824	348	476
85 – 89	458	198	260
90 – 94	216	65	151
95 – 99	30	8	22
100 und älter	4	0	4
Total	25'160	12'293	12'867

Zivilstandswesen

Das Zivilstandswesen führt die Lebensbuchhaltung von Bürgerinnen und Bürgern. Dabei werden sämtliche Änderungen, die den Zivilstand, die Namensführung oder das Bürgerrecht betreffen, festgehalten.

Die Stadt Wädenswil bildet zusammen mit der Gemeinde Richterswil einen Zivilstandskreis mit Sitz in Wädenswil.

Wichtige Gesetzesänderungen im Jahre 2022

Geschlechtsänderung

Seit dem 1. Januar 2022 kann eine Person vereinfacht die Änderung des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts und als Folge davon den Vornamen durch Erklärung gegenüber einer Zivilstandsbeamtin oder einem Zivilstandsbeamten ändern.

Ehe für alle und ihre Auswirkungen

Seit dem 1. Juli 2022 können in der Schweiz gleichgeschlechtliche Ehen geschlossen und bestehende eingetragene Partnerschaften in Ehen umgewandelt werden.

Neue eingetragene Partnerschaften können seit diesem Datum nicht mehr begründet werden. Bereits begründete eingetragene Partnerschaften bleiben weiterhin bestehen.



Zivilstandswesen Foto Trauzimmer Stadthaus Wädenswil

Statistische Übersicht über die Beurkundungen

	2022	2021
Geburten	5	18
Anerkennungen	77	84
Ehevorbereitungen	153	156
Eheschliessungen	125	142
Umwandlungen eingetragene Partnerschaft in Ehe	14	–
Namenserklärungen	29	32
Geschlechtsänderungen	4	–
Todesfälle	130	150
Auslandereignisse, Gerichts- und Verwaltungsentscheide	435	445
Personenaufnahmen, Aktenprüfungen	291	301
Dokumente aus Infostar	2'312	3'267

Bestattungswesen

	2022	2021
Verstorbene Einwohnerinnen und Einwohner	215	192
Friedhof Wädenswil-Eichweid		
Erdbestattungen	11	20
Urnenbeisetzungen (Kremationen)	112	102
Friedhof Schönenberg		
Erdbestattungen	2	0
Urnenbeisetzungen (Kremationen)	12	8
Friedhof Hütten		
Erdbestattungen	0	1
Urnenbeisetzungen (Kremationen)	5	3

Einbürgerungen

	2022	2021
Einbürgerungen		
von Schweizerinnen und Schweizern	1	4
Ordentliche Einbürgerungen		
von Ausländerinnen und Ausländern	138	126
Erleichterte Einbürgerungen		
von Ausländerinnen und Ausländern		
Wohnsitz in Wädenswil und		
Bürgerrecht einer anderen Gemeinde	18	12
Erhalt des Bürgerrechts von Wädenswil	17	8
Bürgerrecht Wädenswil und Wohnsitz Wädenswil	6	3

Stadtbibliothek

Wir nehmen wieder Schwung auf – Erfreuliche Jahresstatistik

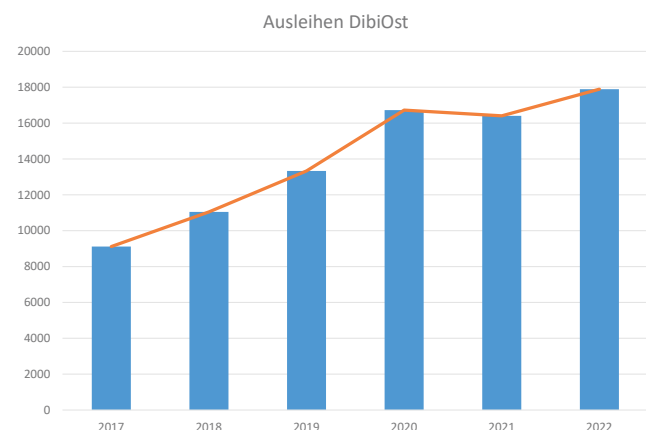
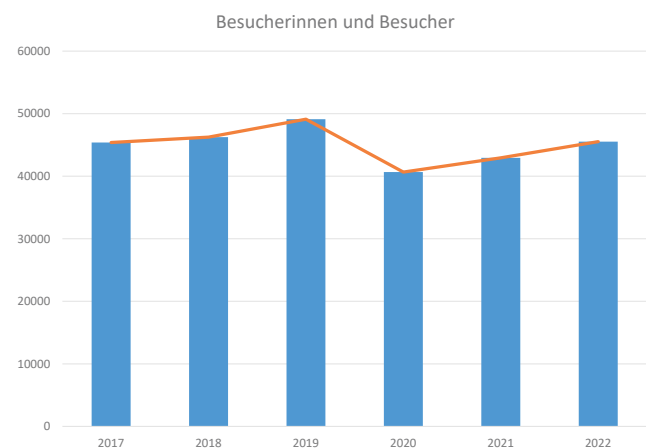
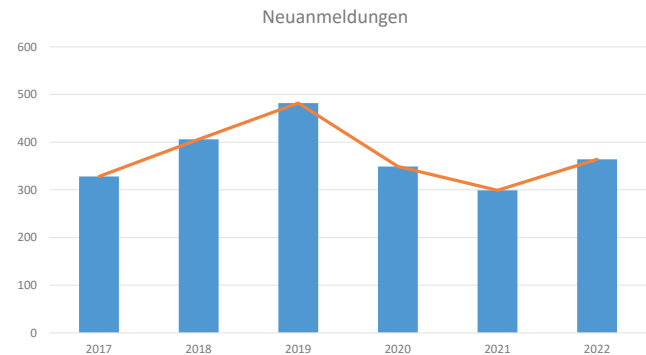
Im ersten Jahr nach dem Wegfall zahlreicher pandemiebedingter Massnahmen fällt die Jahresstatistik erfreulich aus:

Mit 45'532 Besucherinnen und Besuchern zählt die Stadtbibliothek 2'595 Eintritte mehr als im vergangenen Jahr (+6 %). Bei den Neuanmeldungen ist ein grosses Plus zu verzeichnen. Konnten im Jahr 2021 299 neue Kundinnen und Kunden erfasst werden, hiess die Stadtbibliothek im Jahr 2022 364 Neukundinnen und Neukunden willkommen (+12 %). Erfreulich ist auch die Anzahl Klassenbesuche der verschiedenen Schuleinheiten in Wädenswil. Diese nahm im Vergleich zu den Vorjahren nochmals leicht zu. Im Jahr 2022 notierte die Stadtbibliothek 255 Klassenbesuche (+4 %). Überdies verzeichnete sie neu vermehrt Besuche von Wädenswiler Kinderkrippen und Spielgruppen.



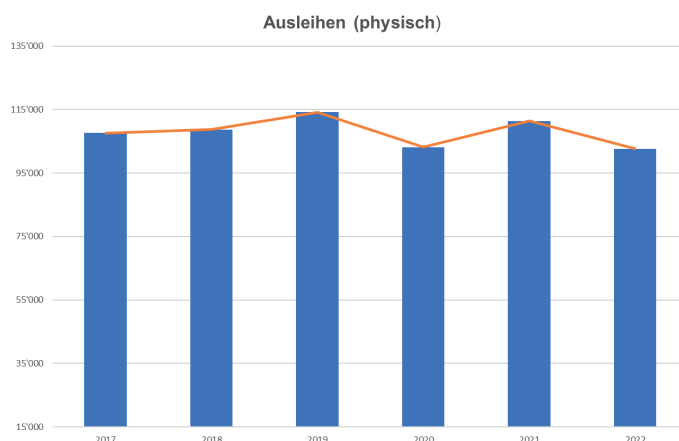
Ein Regentag in der Stadtbibliothek

Bei den Ausleihzahlen der physischen Medien ist eine Abnahme zu verzeichnen. Die Ausleihen sanken um 8'753 Ausleihen auf 102'629 (-8 %). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass Biblio-



theken immer bewusster als Begegnungsorte wahrgenommen werden und während der Pandemie das Angebot an digitalen Medien (etwa E-Book-Plattformen, Netflix, Spotify) stärker in den Fokus der Kundinnen und Kunden rückte. Wie in den ver-

gangenen Jahren sind die Ausleihzahlen der Digitalen Bibliothek «Dibiost» entsprechend stark und liegen bei 17'891 Downloads. Dies sind rund 1'488 Downloads mehr als im Vorjahr (+9 %).



Wir bewegen die Bibliothek – Unsere Arbeitsschwerpunkte

Die Stadtbibliothek hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen nachhaltigen Beitrag für die Stadt und Gemeinde Wädenswil zu leisten und ihre Präsenz in der Bevölkerung zu stärken und zu verankern. Im Bibliotheksjahr 2022 standen folgende Aufgaben im Mittelpunkt:

- Ausbau und Pflege eines nachfrageorientierten Medienbestandes
- Weiterentwicklung von Kundinnen- und Kundenorientierung und Aufenthaltsqualität
- Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz
- Vertiefte Vernetzung mit städtischen und anderen Partnern
- Durchführung von Angeboten, die Austausch und Partizipation ermöglichen (etwa der «Buchclub», das «Erzählcafé» oder die «Strickabende»)
- Ausrichtung von Sprach- und Leseförderprojekten (etwa der «Prix Chronos», der «Book-

star», der «Buchstart» oder der «Vorlesetag»)

- Als Schulbibliothek die Kompetenzen Lesen, Informationsbeschaffung und Medienvielfalt fördern

Das Team der Stadtbibliothek reflektierte aktuelle Entwicklungen und Trends und besuchte Weiterbildungen zu den Themen digitale Angebote und Kundinnen- und Kundensupport («Onleihe Aufbau: Support für Nutzende»), Auftrittskompetenz («Die einnehmende Stimme») sowie Tendenzen im Bereich Comic und Manga («Fumetto, Internationales Comic-Festival Luzern»). Im Rahmen des «Bibliocamp 2022» führte eine Reise nach Mendrisio in die Bibliothek «La Filanda», ein Ort der Begegnung mit vielfältigen Aktivitäten, der auf die Unterstützung zahlreicher Freiwilliger zählen kann. Im Sommer verliess die Mitarbeiterin Rita Fuchs die Stadtbibliothek, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Ganz im Zeichen der Kundinnen- und Kundenorientierung versendet die Stadtbibliothek seit Herbst 2022 ein

Erinnerungsmail, bevor die Ausleihefrist abläuft. Die neu installierten Kundinnen- und Kundenterminals ermöglichen ein effizientes und bequemes Recherchieren, Surfen und Arbeiten in der Bibliothek. Mit der Überarbeitung des Gebühren- und Benutzungsreglements per 1. Januar 2022 stand eine Aktualisierung und Neugestaltung der Bibliotheksbrochure an. Diese wurde gestrafft und erhielt ein frisches Gesicht. Als Beilage im wädi-Info gelangte die Brochure in alle Wädenswiler Haushalte.

Im Obergeschoss der Stadtbibliothek entstand eine Mangaecke mit beliebten Mangareihen. Der Jugendbereich erhielt mit einer gemütlichen und flexibel einsetzbaren Möblierung sichtlich mehr Aufenthaltsqualität. In der kuschligen Kekz-Höhle im Kinderbereich können die Kleinen neu mit Kopfhörern Geschichten hören. Überdies erfuhr der Kinderbereich durch die Verschiebung von Gestellen eine luftige Öffnung. Das Bibliothekscafé wurde ins Tiefparterre verschoben, damit Eltern beim Kaffee ihre Kinder im Blick behalten können.



Les- und Bastelecke am Neuzuzügeranlass

Um der Sprachenvielfalt von Stadt und Region Wädenswil sowie der

zentralen Bedeutung des Erstspracherwerbs gerecht zu werden, bietet die Stadtbibliothek weiterhin Bilder- und Lesebücher für Kinder in 13 verschiedenen Sprachen an – Albanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Portugiesisch, Serbisch, Spanisch, Tamilisch, Tigrinya, Türkisch und Ukrainisch. Dieser Medienbestand wird nach Bedarf ausgetauscht und aufgestockt. Die grosse Nachfrage nach Tonie-Figuren hielt auch im Jahr 2022 an. Mittlerweile verfügt die Stadtbibliothek über rund 170 Figuren und mischt damit im Bibliotheksbezirk Horgen ganz vorne mit.

Mitmachen und dabei sein – Unsere Veranstaltungen und Projekte

Auch im Jahr 2022 führte die Stadtbibliothek ihre erfolgreich aufgebauten Veranstaltungen weiter: Sechs Kamishibais, sechs Strickabende, fünf Buchstartveranstaltungen, fünf Erzählcafés und fünf Buchclubabende stiessen auf ungebrochene Nachfrage – die Buchstartveranstaltung im November wurde aufgrund grossen Interesses gleich doppelt durchgeführt.

Im März nahm die Stadtbibliothek am ersten Schweizerischen «BiblioWeekend» teil. Unter dem Motto «Nach den Sternen greifen» bot sie Yoga für Frühaufsteher, eine Taschenlampengeschichte für Kinder, einen Handlettering-Schnupperkurs sowie Kaffee und Brioche/Zopf, Sirup und Saftbar, Actionbound und Töggelikasten an. Im Frühjahr und im Herbst war die Stadtbibliothek erstmals bei zwei Neuzuzügeranlässen in der Glärnischhalle präsent. Das Team informierte über das Angebot und übernahm in

der eigens eingerichteten Lese- und Bastecke die Betreuung der Kinder.

Die pensionierte Bibliothekarin der Stadtbibliothek, Cornelia Jenny-Minder, begeisterte im März die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer mit der Bilderbuchgeschichte «Ein Löwe in der Bibliothek» in Form eines Kamishibais. Unter dem Motto «In meiner Sprache» erzählten Bibliothekskundinnen am Schweizerischen Vorlesetag im Mai Bilderbücher in ihren Muttersprachen – Englisch, Französisch, Italienisch, Schweizerdeutsch, Serbisch, Spanisch und Ukrainisch. Unter fachkundiger Anleitung wagten am Wädenswiler Ferienpass neun Kinder und Jugendliche erste Schritte im Handlettering und verliessen die Bibliothek mit kunstvoll gestalteten Grusskarten und Handletteringstiften. Die Schönenberger Geschichtsmacherin Iris Schneider stimmte die Kinder im Juli auf die Sommerferien ein und unternahm in ihrer Mitmachgeschichte «eine wundersame Reise». Wer noch eine Sommerferienlektüre suchte, wurde auf dem wöchentlichen Bücherflohmarkt vor der Stadtbibliothek fündig.

Nach den Herbstferien startete die Stadtbibliothek ihre angesagte Panini-Tauschbörse. Bis zu 15 Kinder und Eltern versammelten sich mittwochs und samstags gleichzeitig im Obergeschoss und tauschten eifrig Paninibilder. Der November stand ganz im Zeichen von «Berg und Wandern»: Die Lesegesellschaft Wädenswil lud in die Stadtbibliothek zu «bergwärts» ein, einer lyrischen Hör-Reise mit Claudio Landolt und Emil Zopfi. Zwei Wochen später war die Bündnerin

Christina Ragetti zu Gast. Im bis auf den letzten Platz besetzten Dachstock las sie aus ihrem Buch «Von Wegen. Eine Frau allein auf der Via Alpina, 2363 Kilometer zu Fuss von Triest nach Monaco». Mit Zelt und Gaskocher im Rucksack wanderte die junge Schweizerin vier Monate alleine auf der anspruchsvollen Via Alpina durch sechs Länder und erlebte dabei einige Abenteuer und besondere Momente.



Die Autorin Christina Ragetti im Gespräch mit Claudia Rota, Buchhandlung Kafisatz

Weil schön verpackte Geschenke (noch mehr) Freude machen, entführte die Bibliothekarin Barbara Kurmann kurz vor Weihnachten in die kreative Welt des Geschenkeverpackens und animierte gleich zum Einpacken eigener Geschenke. Ebenfalls im Dezember erzählte Iris Schneider die herzerwärmende Weihnachts-Mitmachgeschichte «Wie weihnachtet man?». Passend zur Geschichte dekorierten die kleinen Besucherinnen und Besucher im Anschluss eine eigene Karte mit verschiedenen Körnern. Beendet wurde das Jahr – fast schon traditionell – mit vier Adventszauber-Freitagen. Bei Weihnachtsmusik, Glühwein, Guetzi und Sirup konnten in den Schaufenstern entlang der Schönenbergstrasse allerlei Anregungen für kreative Geschenkeverpackungen entdeckt werden.

Wir bleiben in Bewegung – Ausblick auf das Jahr 2023

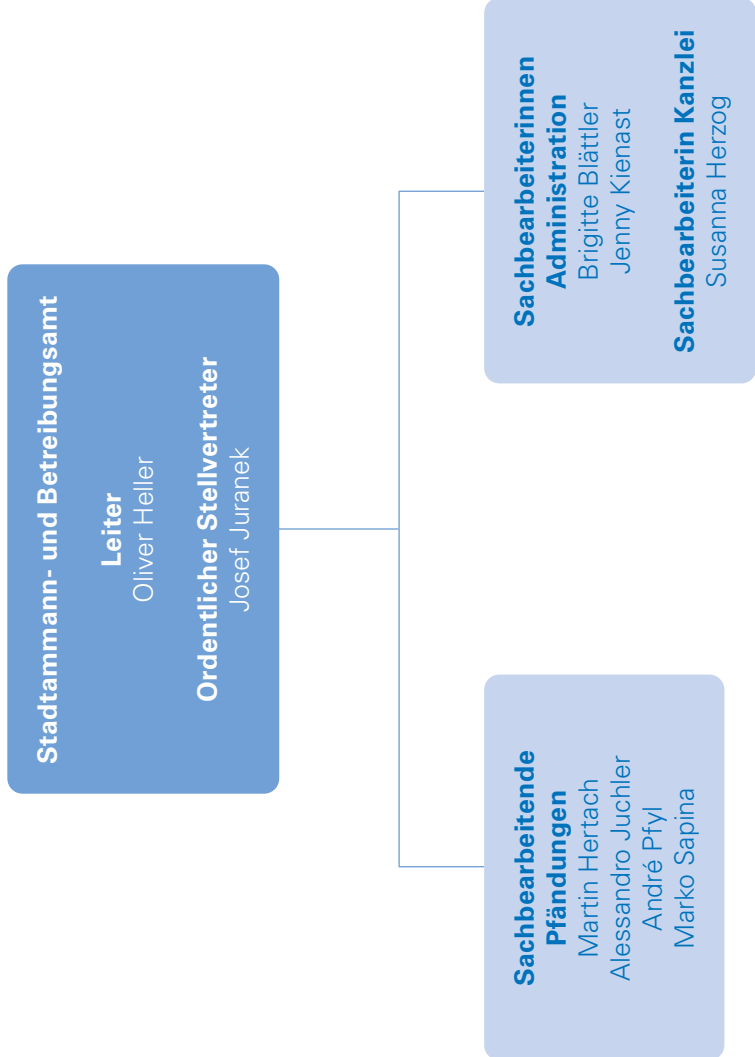
Die Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2023 liegen zum einen im digitalen Bereich. Neben einer Überarbeitung der Bibliothekshomepage plant die Stadtbibliothek eine Online-Registrierung

für Neukundinnen und -kunden sowie die Option, offene Gebühren bequem online zu bezahlen. Zum anderen widmet sie sich mit dem Aufbau von Lesetandems, einem generationenübergreifenden Projekt, wieder einer ihrer Kernaufgaben, der Leseförde-

rung. Ein literarisches Highlight zeichnet sich mit dem «BiblioWeekend» im März 2023 ab: Mit Alex Capus, der aus seinem Roman «Susanna» liest, konnte die Stadtbibliothek eine gewichtige Stimme der Schweizer Literatur gewinnen.



Auf dem Weg zur Stadtbibliothek Wädenswil



Stadtammann- und Betreibungsamt

Die Anzahl Betreibungen waren gegenüber dem Jahr 2021 leicht rückläufig. Dies lässt sich zum einen der geringeren Anzahl eingeleiteter Steuerbetreibungen zuschreiben und zum anderen der noch andauernden Gutmütigkeit der Grossfirmen, weiterhin auf die Einleitung einer Betreibung zu verzichten. Hinsichtlich der angekündigten Teuerung, welche vorhergesagt wird, ist davon auszugehen, dass sich dies ebenfalls auf die Fallzahlen des Betreibungsam-

tes auswirken wird. Es ist anzunehmen, dass die Fallzahlen im Jahr 2023 im Bereich Zahlungsbefehle und Pfändungen ansteigen werden.

Die stadttammannamtlichen Geschäfte bewegen sich im Grundsatz im Rahmen der letzten Jahre. Auffallend ist die stark gestiegene Anzahl an Ausweisungen aus Mietwohnungen, was ein Indiz auf einen negativen Trend bezüglich Zahlungsmoral der Mieten darstellt.

Stadtammannamtliche Geschäfte

	2022	2021	2020
Beglaubigungen	284	292	267
Amtliche Befunde	26	30	11
Amtliche Zustellungen	20	17	10
Gerichtliche Verbote	7	10	7
Ausweisungen	10	5	7
Mithilfe bei Hausdurchsuchungen	4	3	3
Freiwillige öffentliche Versteigerungen	–	–	1
Sonstige gerichtliche Aufträge (Zustellungen, Versteigerungen auf Anordnung des Gerichts usw.)	111	110	84

Betreibungsamtliche Geschäfte

	2022	2021	2020
Zahlungsbefehle	7'477	7'924	7'683
Rechtsvorschläge	597	646	681
Pfändungen	3'398	3'688	3'614
Verwertungen	2'296	2'229	2'583
Konkursandrohungen	157	134	161
Arreste	–	1	1
Retentionen	2	2	–
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	7'059	7'153	7'025

Zahlungsbefehle nach Betriebsart	2022	2021	2020
Betreibungen auf Pfändung/Konkurs	7'469	7'922	7'674
Faustpfandbetreibungen	1	1	–
Grundpfandbetreibungen	7	1	9
Wechselbetreibungen	–	–	–

Zahlungsbefehle nach Forderungsgrund	2022	2021	2020
Übrige	5'752	5'917	5'989
Steuerbetreibungen	1'725	2'107	1'694

Pfändungen	2022	2021	2020
Einkommenspfändungen (inkl. damit zusammenhängende Vermögenspfändungen)	1'988	2'232	2'394
Vermögenspfändungen (ohne Einkommenspfändungen)	65	36	67
Erfolgreiche Pfändungen	1'345	1'420	1'124

Verwertungen nach Verwertungsart	2022	2021	2020
Verwertungen in Pfändungsverfahren	2'294	2'229	2'583
Faustpfandverwertungen	1	–	–
Grundpfandverwertungen	1	–	–

Verwertungen nach Deckungsgrad	2022	2021	2020
Vollständige Deckung	835	916	1'031
Partielle Deckung (inkl. keine Deckung)	1'461	1'313	1'552

Eigentumsvorbehalte	2022	2021	2020
Einträge Vorjahr	55	94	51
Neueintragungen	1	4	46
Löschungen	–	43	3
Bestand Ende Jahr	56	55	94

Kulturförderung

Im Bereich Veranstaltungen und Kultur waren auch im 2022 noch Auswirkungen des Coronavirus' spürbar. So konnten insbesondere zu Beginn des Jahres einzelne Veranstaltungen nicht wie geplant durchgeführt werden. Im Sommer kehrte jedoch wieder Normalität ein, sodass auch der beliebte Neuzuzügeranlass wieder stattfinden konnte.

Kulturkommission

Die Mitglieder der Kulturkommission konnten im 2022 über einen Kulturkredit in der Höhe von 65'000 CHF verfügen. Folgende Projekte und Veranstaltungen erhielten Unterstützung:

- Historische Gesellschaft Wädenswil HGW, Ausstellung «eingewandert, ausgewandert»
- Judith Hollay Humm, Beitrag an Dokumentarfilm über Regula Humm-Rellstab
- Walter «Cheesy» Tessarolo, Festschrift 50 Jahre Neue Fasnachtsgesellschaft nfg
- Ingrid Eva Liedtke, Kuratieren der Kunstkästen in Wädenswil und Schönenberg
- Jahresbeitrag Verein KIK
- Michael Dinner, Konzert «Dinner Panflöten»
- Verein Schwalbenschlag, Kulturkuchen 2022, Veranstaltungen am Hüttnersee
- Kammerorchester Wädenswil, Jahresbeitrag 2022
- Philipp Bachofner, Neuguet-Konzerte – Extrakonzert
- COR der Kammerchor
- Filmprojekt Kilian Feusi
- StradivariFest Klangwelle am Zürichsee
- Zürcher Kammerphilharmonie
- ZBO Zürcher Barockorchester
- Arx-en-Ciel Openair
- Trio D'Acor Paolo D'Angelo
- Musikverein Hütten Platzmiete Muttertagskonzert
- Hoftheater
- Lesegesellschaft Wädenswil
- Volkstheater Wädenswil
- Jazzfestival im Theater Ticino
- Garagen|Bühne – Theater «Der Vater»
- Kirchen- und Oratorienchor Wädenswil
- Reisetheater
- Seniorentheater Etzelbühne
- Bergwerkverein Käpfnach – Museumsnacht
- Johannes Seifert «Happy Animations»
- Sandro Livio Straube «Berge bleichen»
- Urban Frey & Freunde «Liebeslieder»
- Filmbühne Saison 2021/2022

Unter dem Label Filmbühne zeigt die Kulturkommission Wädenswil mit dem Schloss Cinéma ausgesuchte Filme zwischen Arthouse und Mainstream. Die Filme laufen jeweils in der ersten Monatswoche (Oktober bis Mai) an drei Abenden. Weitere Informationen sind unter filmbuehne.ch zu finden.

Standortoptimierung

Die Stiftung der Gründerorganisation Wädenswil, kurz «grow», bezweckt die aktive Förderung von Jungunternehmen in der Region Zimmerberg – Sihltal. Hauptträger der Stiftung sind bisher die Stadt Wädenswil, die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), der Immobiliendienstleister Tuwag Immobilien AG und die Zürcher Kantonalbank. Diese tragen über direkte und/oder indirekte Finanzierung die Kosten der operativen Tätigkeiten. Im Jahr 2022 hat sich grow hauptsächlich auf die Suche nach geeigneten Immobilien, die Zusammenarbeit mit deren Eigentümerinnen und Eigentümern und die Begleitung von Firmen bei der Etablierung der benötigten neuen Labore und Büroräume konzentriert. Darüber hinaus wurden die grow-Firmen wie bisher nach Bedarf aktiv begleitet. Die Stiftung grow besitzt selbst keine Immobilien, sondern arbeitet mit mehreren Eigentümerinnen und Eigentümern von Immobilien zusammen, die dann jeweils Labore und Büros für grow-Firmen zur Verfügung stellen. Die Stiftung grow sucht hierzu Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer mit ausreichend grossen Industrieflächen. Weiter sorgt sie dafür, dass die verschiedenen Eigentümerinnen und Eigentümer eine ähnliche Strategie bei der Bereitstellung neuer Labore und Büros verfolgen. Dadurch finden grow-Firmen bei unterschiedlichen Vermietenden vergleichbare Bedingungen vor.

Die Suche nach Immobilien wurde aufgrund des raschen Wachstums im Jahr 2022 zum Hauptthema und führte

zu weiteren Anpassungen: Neben der Vergrösserung des zweiten Standorts an der Zugerstrasse um weitere Büroplätze, konnte im Februar 2022 der dritte Standort an der Schönenbergstrasse 12 mit 700m² in Betrieb genommen und von zwei Life-Science-Firmen bezogen werden. Die grow-Firma Mirai Foods erhielt durch den Umzug deutlich mehr Platz. Die Welmedis GmbH stiess als neue grow-Firma dazu. Auch am vierten Standort, bei der Elektron, AG wurden 1'100m² für grow ausgebaut. Seit Sommer 2022 sind hier die zwei Life-Science-Firmen Araris Biotech AG und Nemis Technologies AG ansässig. Der immense Wachstumsbedarf von «grow» zeigt sich am Beispiel der Numab Therapeutics AG. Die über 3'000m² an zusätzlich benötigter Fläche konnte grow trotz grosser Anstrengungen in der gesetzten Zeit nicht rechtzeitig zur Verfügung stellen. Die nach dem Wegzug von Numab freigewordenen Labore und Büros konnten jedoch lückenlos von einem neuen grow-Mitglied, der Life-Sciences-Firma GlycoEra AG, übernommen werden.

Um den wachsenden grow-Firmen mit grossem Flächenbedarf und auch neuen grow-Firmen in Zukunft rechtzeitig geeignete Labore und Büros zur Verfügung stellen zu können, wurde die Suche nach weiteren Immobilien 2022 intensiv und erfolgreich vorangetrieben. So konnte die Immobilieneigentümerin F. Aeschbach AG im Jahr 2022 schon 3'500m² an der Tödi-strasse in Horgen zur Verfügung stellen und plant in Zukunft weitere Flächen in Wädenswil anzubieten. In der Folge dieser Entwicklungen hat

die Gemeinde Horgen Ende 2022 zugesagt, grow zukünftig im gleichen Umfang wie die Stadt Wädenswil zu unterstützen. Entsprechend wird eine Vertretung der Gemeinde Horgen per 2023 im Stiftungsrat Einsitz nehmen.

Jungunternehmen suchen die Nähe zur ZHAW und profitieren von der Zusammenarbeit im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation. Für die ZHAW und andere Institutionen wiederum sind grow-Firmen wichtige Partnerinnen, mit denen gemeinsame Projekte durchgeführt werden. Dieser Austausch bringt Vorteile für alle Seiten mit sich und fördert die Bildungs- und Forschungsstadt Wädenswil. Hinzu kommt, dass grow durch den Einbezug von Horgen die ganze Region Wädenswil-Horgen als Wirtschaftsstandort für Life Sciences stärkt. Einerseits können weiterhin kleine Life-Science-Firmen in die Region ziehen und hier ihr zukünftiges Wachstum realisieren. Andererseits wird durch das grössere Angebot an verfügbaren Immobilien für Labore und Büros die Region Wädenswil-Horgen jetzt auch ein attraktiver Standort für grössere Firmen mit grossem Flächenbedarf.

Der Wachstumserfolg des Jahres 2022 öffnet interessante Perspektiven für die Zukunft von Wädenswil, Horgen und der Region als Standort eines dynamischen Life-Sciences-Clusters.

Entwicklungs- und Katastrophenhilfe

Hilfsaktionen im In- und Ausland

Im Jahr 2022 wurden folgende Beiträge ausgerichtet
(Budget 50'000 CHF)

Auslandprojekte

Ukraine-Hilfe, Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern 25'000

ADES Solar- und Energiesparkocher
Grossküchen helfen Kindern und schützen den Wald in Madagaskar 2'000

newTree – Bäume sind Leben
Ernährungssicherheit für Natur und Menschen im Sahel 5'000

Kinderhilfe Bethlehem
Medizinische Betreuung für 50'000 Kinder im Kinderspital Bethlehem 5'000

Stiftung zur Selbsthilfe in Tobé / Benin
Schutz von Wäldern in Mittel- und Nordbenin 5'000

Horyzon Paza la Paz Kolumbien
Förderung einer starken Jugend, für eine friedlichere Gesellschaft 5'000

IAMANEH Schweiz
Gesundheit und Rechte für junge Dienstmädchen in Mali 5'000

Inlandprojekte

BIF Beratungsstelle für Frauen
gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft 1'000

Total **53'000**

Der das Budget 2022 übersteigende Betrag von 3'000 CHF wurde zulasten der ausserordentlichen Kompetenz des Stadtrats bewilligt und freigegeben.

Finanzen

Vorwort

Am 11. April 2022 durfte ich mit viel Freude meine Wunschabteilung Finanzen übernehmen. Dank einem motivierten Team mit erfahrenen und neuen Kräften ist die Einarbeitung gut und schnell gelungen. Neben dem umfangreichen Tagesgeschäft konnten auch einige strategische Projekte in Angriff genommen bzw. weitergeführt werden.

Bei den Finanzen ist der Anstieg der Nettoverschuldung nach wie vor ein Problem. Der Stadtrat hat darum zum ersten Mal eine Finanzstrategie mit einem klaren Ziel verabschiedet. Die Nettoschulden im Steuerhaushalt sollen nicht weiter ansteigen. Diese Finanzstrategie basiert auf folgenden Punkten:

- Laufende und systematische Überprüfung von Leistungen und Kosten
- Jährliche Nettoinvestitionen von rund 17 Mio. CHF im Steuerhaushalt zum Erhalt und zur Erneuerung der Infrastruktur
- Ausserordentliche Erträge werden zur Reduktion der Verschuldung verwendet.
- Durch Stärkung der Steuerkraft soll langfristig das Verlassen des Ressourcenausgleichs angestrebt werden.
- Eine Steuerfusserhöhung ist mittelfristig notwendig, sofern die anderen Massnahmen nicht ausreichen.

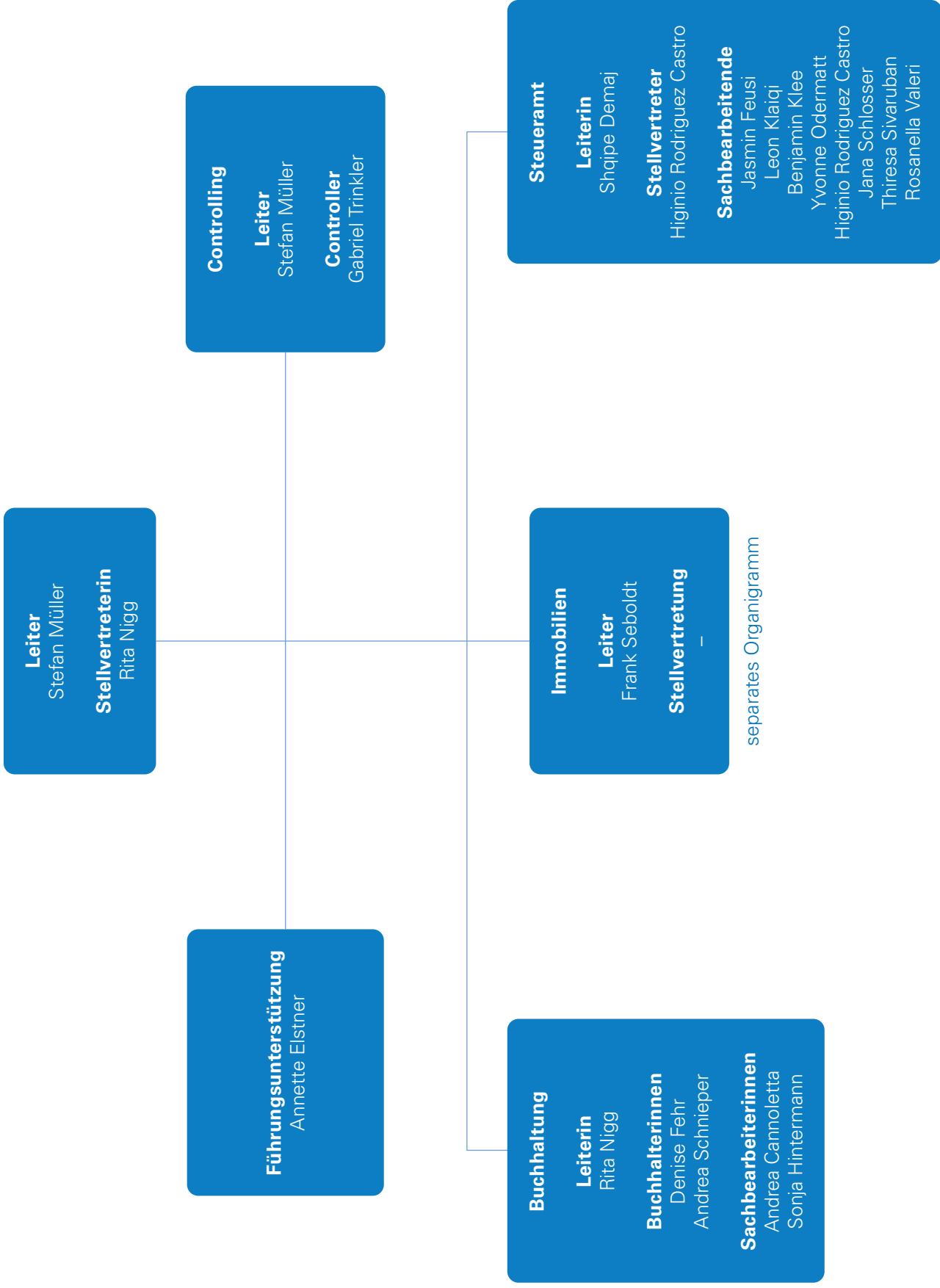
Der Gemeinderat hat beim Budget 2023 bei den Kosten Abstriche gemacht und gleichzeitig die Steuerfussenkung der Oberstufenschulgemeinde mit einer Steuerfusserhöhung der Stadt um 1 % kompensiert. Damit stützt er die Stossrichtung des Stadtrates, das Ausgabenwachstum zu limitieren und keine Steuerfussenkung vorzunehmen, solange das Ziel der mindestens gleichbleibenden Nettoverschuldung noch nicht erreicht ist.

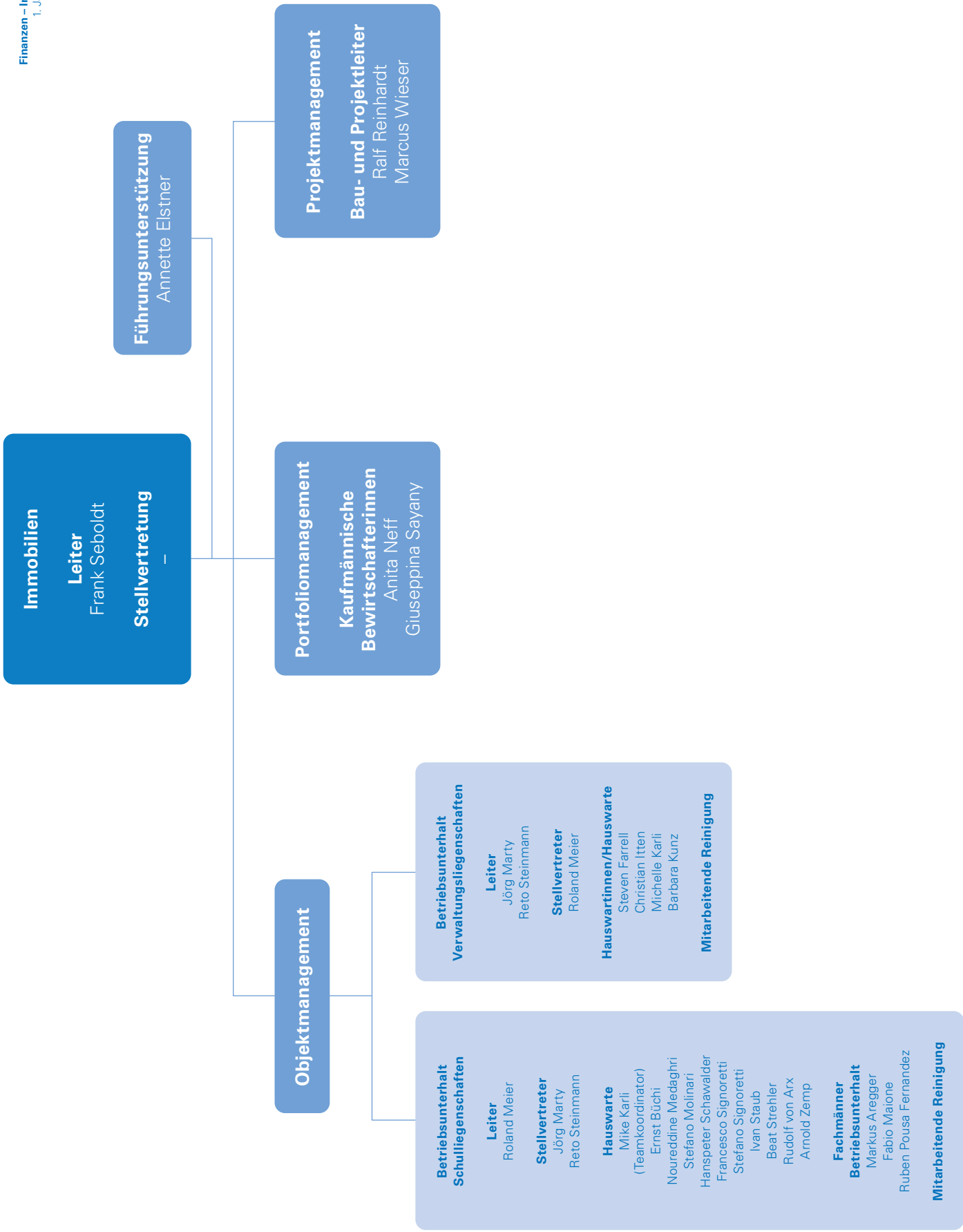
Bei der Dienststelle Immobilien haben wir uns nach einigen personellen Wechseln neu aufgestellt. Die Voraussetzungen wurden geschaffen, um die Bearbeitung, Verwaltung und Entwicklung der verschiedenen Teilportfolios im Rahmen der Liegenschaftenstrategie voranzubringen.

Viel ausserordentlichen Aufwand bescherte uns die kurzfristige Planung von provisorischen Wohnsiedlungen für die Geflüchteten aus der Ukraine. Nach anfänglich fehlender Kommunikation ist es gelungen, den Dialog mit den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern zu führen und deren Anliegen aufzunehmen. Es freut mich, dass es damit gelungen ist, für eine Siedlung eine rechtsgültige Baubewilligung per Ende 2022 zu erlangen.



Christof Wolf
Stadtrat Finanzen





Finanzen

Die Rechnung 2022 auf einen Blick

	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
Gesamtaufwand in Mio.	219,4	206,2	13,3
Gesamtertrag in Mio.	229,2	206,7	22,5
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) in Mio.	9,8	0,5	9,3
Steuerfuss	85 %	85 %	–
Gesamtaufwand pro Einwohnerin/Einwohner (exkl. interne Verrechnungen)	7'823	7'270	553
Gesamtertrag pro Einwohnerin/Einwohner (exkl. interne Verrechnungen)	8'212	7'291	921
Nettoschuld pro Einwohnerin/Einwohner	723	1'602	-879

Abschluss Jahresrechnung 2022

Die Erfolgsrechnung der Stadt Wädenswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 9,8 Mio. CHF ab. Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von 0,5 Mio. CHF stellt dies eine starke Verbesserung um 9,3 Mio. CHF dar. Mit Nettoinvestitionen (Verwaltungs- und Finanzvermögen) von 16,6 Mio. CHF gegenüber den budgetierten 20,2 Mio. CHF wurde die Zielsetzung von einem Realisierungsgrad von 80 % um 2 % übertroffen. Das vom Stadtrat gesetzte Ziel bezüglich Nettoinvestitionen für eine nachhaltige Infrastruktur wurde um 6 Mio. CHF verfehlt.

Finanzierungsüberschuss / -defizit	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	9'799	536	9'264
Ausgabenüberschuss Investitionsrechnung (ohne Finanzvermögen)	-15'515	-19'227	3'712
Abschreibungen und Wertberichtigungen	8'087	8'651	-563
Ertrag aus Aufwertungen	–	–	–
Ergebnis Spezialfinanzierungen und Fonds	1'573	1'151	422
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	3'945	-8'890	12'835

in 1'000 CHF

Erfolgsrechnung

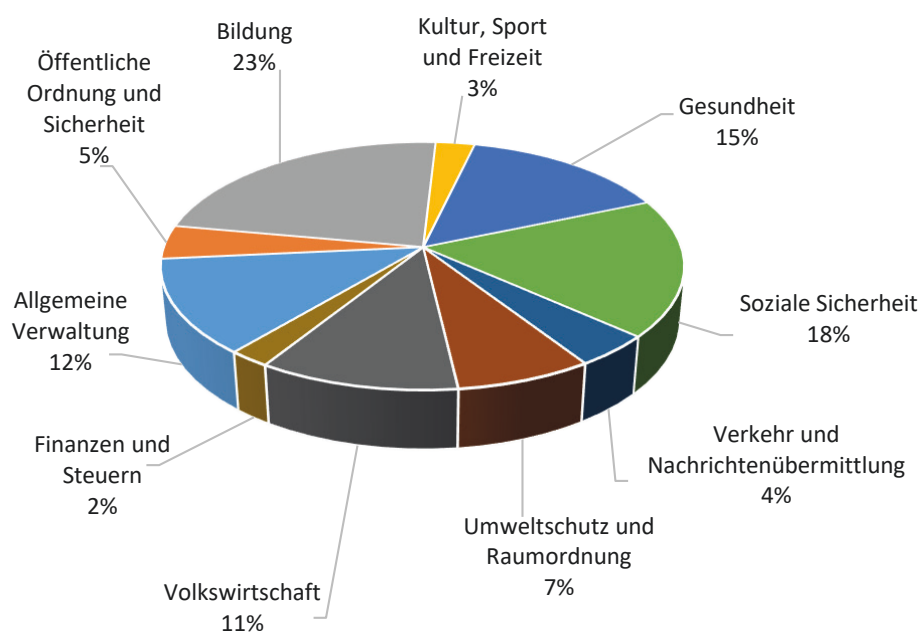
Die Jahresrechnung ist primär institutionell, also nach Verwaltungsabteilungen gegliedert. Ergänzend dazu nachstehend eine Gliederung nach Funktionen (Aufgabenbereiche) und Arten (finanz- und volkswirtschaftliche Gesichtspunkte):

Funktionale Gliederung

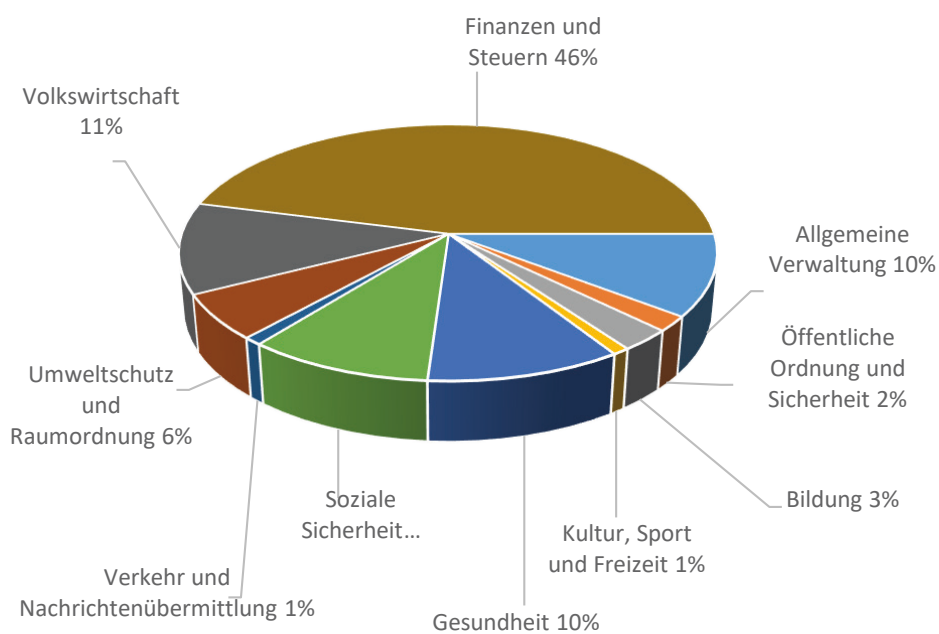
	Rechnung 2022		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	27'164	23'550 3'613	26'536	23'022 3'514
Öffentliche Ordnung und Sicherheit Nettoergebnis	9'618	4'396 5'223	9'015	3'954 5'061
Bildung Nettoergebnis	50'503	6'277 44'226	48'391	5'151 43'240
Kultur, Sport und Freizeit Nettoergebnis	6'088	2'048 4'040	5'918	2'285 3'633
Gesundheit Nettoergebnis	32'789	23'517 9'272	30'473	21'818 8'655
Soziale Sicherheit Nettoergebnis	39'449	22'280 17'169	40'769	22'017 18'751
Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoergebnis	9'268	2'211 7'057	9'391	2'740 6'651
Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	16'138	13'186 2'953	16'217	13'308 2'908
Volkswirtschaft Nettoergebnis	23'540 2'766	26'306	15'085 2'534	17'618
Finanzen und Steuern Nettoergebnis	4'876 100'584	105'460	4'363 90'415	94'777
	219'432	229'232	206'156	206'692
Ertragsüberschuss	9'799		536	
Aufwandüberschuss		–		–
Total Aufwand / Ertrag	229'232	229'232	206'692	206'692

in 1'000 CHF

Aufwand (funktionale Gliederung)



Ertrag (funktionale Gliederung)



Artengliederung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
Personalaufwand	57'391	56'573	817
Sach- und übriger Betriebsaufwand	59'288	47'309	11'978
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'984	8'559	-575
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'732	1'262	470
Transferaufwand	68'672	69'022	-350
Durchlaufende Beiträge	84	6	78
Total betrieblicher Aufwand	195'150	182'732	12'418
Fiskalertrag	92'559	84'586	7'974
Regalien und Konzessionen	100	98	2
Entgelte	67'246	56'824	10'422
Verschiedene Erträge	749	1'036	-287
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	159	111	48
Transferertrag	36'440	32'257	4'183
Durchlaufende Beiträge	84	6	78
Total betrieblicher Ertrag	197'337	174'917	22'419
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'187	-7'814	10'001
Finanzaufwand	1'677	1'570	106
Finanzertrag	9'289	9'920	-631
Ergebnis aus Finanzierung	7'613	8'350	-737
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	9'799	536	9'264
Interne Verrechnungen: Aufwand	22'606	21'854	22'584
Interne Verrechnungen: Ertrag	22'606	21'854	22'584

in 1'000 CHF

Kurzkommentar

Der budgetierte Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung (0,5 Mio. CHF) verbesserte sich massgeblich um 9,3 Mio. CHF. Dem um 12,4 Mio. CHF höheren betrieblichen Aufwand steht eine Erhöhung beim betrieblichen Ertrag von 22,4 Mio. CHF gegenüber. Das Finanzergebnis fiel um 0,7 Mio. CHF schlechter aus.

Zu wesentlichen Abweichungen gegenüber der Planung kam es beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand (+12,0 Mio. CHF), bei den Entgelten (+10,4 Mio. CHF), beim Fiskalertrag (+8,0 Mio. CHF) und beim Transferertrag (+4,1 Mio. CHF).

Ertrag

Der Fiskalertrag wird durch den um 5,2 Mio. CHF besseren Abschluss bei den Grundstückgewinnsteuern massgeblich beeinflusst. Weitere 1,3 Mio. CHF resp. 1,9 Mio. CHF tragen die Steuern des Rechnungsjahrs und die Quellensteuern bei. Die Steuern aus früheren Jahren fallen grundsätzlich wie budgetiert aus und die Steuerauscheidungen liegen mit 0,5 Mio. CHF tiefer als budgetiert. Der Fiskalertrag ohne Grundstückgewinnsteuern hat gegenüber der Rechnung 2021 zugenommen, weshalb die Steuerkraft pro Kopf in Wädenswil gestiegen ist.

Bei den Entgelten führen die enorm gestiegenen Preise beim Gas zu 8,1 Mio. CHF höheren Erträgen. Der Einkaufspreis im Aufwand hat sich ebenso stark erhöht. Dem höheren Transferertrag liegt ein weiterer Anstieg des kantonalen Steuerkraftmittels zugrunde, was einen um 2,8 Mio. CHF höheren Ertrag aus dem Ressourcenausgleich ergibt. Im Bereich der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe fallen 0,6 Mio. CHF Mehrerträge an. Dieser und weitere Bereiche müssen zusammen mit dem Transferaufwand betrachtet werden.

Aufwand

Die Abweichung im Sach- und übrigen Betriebsaufwand gegenüber dem Budget erklärt sich im Wesentlichen mit 7,9 Mio. CHF Mehraufwand für den Gaseinkauf. Der Personalaufwand ist im Wesentlichen bei der Primarschule um 1 Mio. CHF gegenüber Budget angestiegen. Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen liegen tiefer, da verschiedene Projekte später als budgetiert in Nutzung gehen.

Über die Entwicklung des Bereichs Steuern gibt die nachfolgende Aufstellung Aufschluss:

Ordentliche Steuern	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung
Steuern frühere Jahre	10'057	10'053	4
Personalsteuern	495	515	-20
Quellensteuern	3'147	1'200	1'947
Aktive Steuerauscheidungen	2'106	2'146	-40
Passive Steuerauscheidungen	-2'267	-1'833	-434
Pauschale Steueranrechnung	-103	-140	37
Nachsteuern	143	178	-34
Zinsen und Bezugsprovisionen	1'821	1'870	-49
	15'399	13'988	1'411
Steuern Rechnungsjahr	62'431	61'168	1'262
	77'829	75'156	2'674
Grundstückgewinnsteuern	16'344	11'100	5'244
Gesamttotal Steuern	94'174	86'256	7'918

Investitionsrechnung

Nach Funktionen gegliedert, zeigt die Investitionsrechnung folgendes Bild:

	Rechnung 2022		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	1'576	57 1'519	3'028	– 3'028
Öffentliche Ordnung und Sicherheit Nettoergebnis	186	50 136	403	76 327
Bildung Nettoergebnis	2'359	– 2'359	2'965	– 2'965
Kultur, Sport und Freizeit Nettoergebnis	1'300	54 1'246	1'515	322 1'193
Gesundheit Nettoergebnis	96	– 96	799	– 799
Soziale Sicherheit Nettoergebnis	387	22 365	455	– 455
Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoergebnis	3'980	– 3'980	3'340	190 3'150
Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	9'127	3'640 5'487	10'220	3'210 7'010
Volkswirtschaft Nettoergebnis	327	– 327	300	– 300
Finanzen und Steuern Nettoergebnis	–	–	–	–
Total	19'338	3'823	23'025	3'798
Nettoinvestitionen VV		15'515		19'227
Bruttoinvestitionen VV	19'338	19'338	23'025	23'025
Finanzvermögen	1'108	4	924	–
Nettoinvestitionen VV	20'446	3'827	23'949	3'798
Bruttoinvestitionen VV		16'618		20'151

in 1'000 CHF

Bei den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen kam es zu zeitlichen Verschiebungen verschiedener Projekte, weshalb diese um 3,7 Mio. CHF tiefer als veranschlagt ausfallen.

Die Investitionsausgaben des Verwaltungsvermögens fallen ebenfalls um 3,7 Mio. CHF tiefer als budgetiert aus. Es kam unter anderem bei folgenden Projekten zu Budgetunterschreitungen, die zur Entlastung der Investitionsrechnung beigetragen haben: Wasserversorgungsleitungen – Rahmenkredit 2022 (1,5 Mio. CHF), verschiedene Kanalsanierungen – Rahmenkredit 2022 (0,5 Mio. CHF), Revitalisierung

Bäche – Rahmenkredit 2022 (0,5 Mio. CHF), Werterhaltungsmassnahmen ARA – Rahmenkredit 2022 (0,5 Mio. CHF), Erneuerungsinvestitionen Immobilien – Rahmenkredit 2022 (0,4 Mio. CHF). Bei den Investitionseinnahmen überschies sen die Anschlussgebühren bei Abwasser das Budget um 0,5 Mio. CHF und bei der Wasserversorgung um 0,4 Mio. CHF.

Demgegenüber stehen im Budget Mehrausgaben, unter anderem für Wasserversorgungsleitungen – Rahmenkredit 2021 (1,2 Mio. CHF), Revitalisierung Bäche – Rahmenkredit 2021 (0,6 Mio. CHF), Erneuerung von

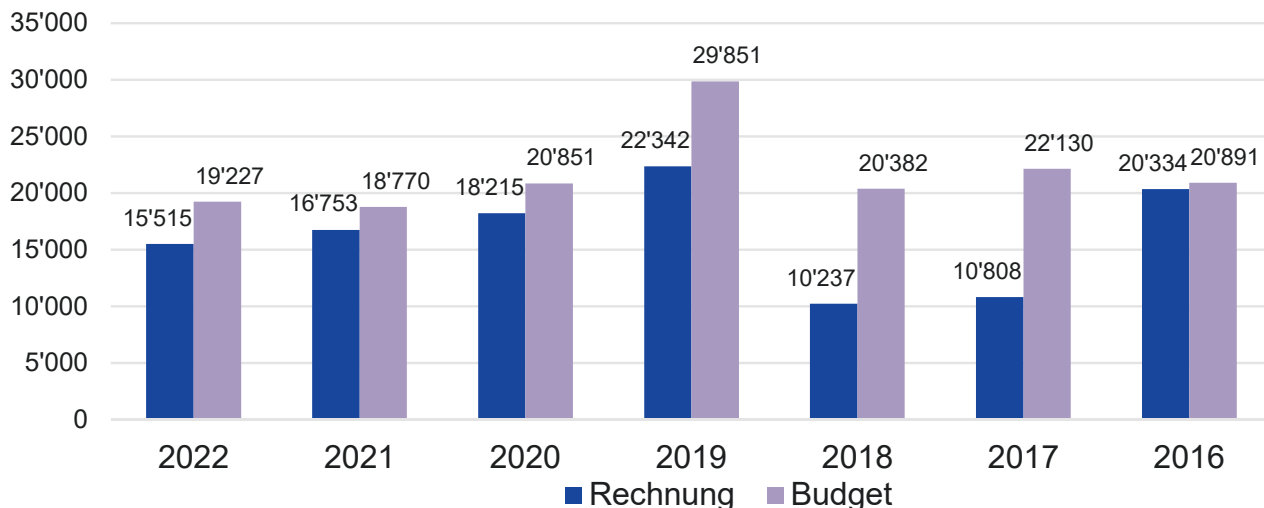
Gemeindestrassen – Rahmenkredit 2021 (0,4 Mio. CHF). Die Investitionseinnahmen bewegen sich praktisch auf dem Niveau der budgetierten Werte.

Das Ergebnis im Finanzvermögen weicht lediglich um 0,2 Mio. CHF von den budgetierten Beträgen ab. Es kam jedoch auch hier zu Nachholeffekten aus dem Jahr 2021 und zu Verzögerungen von Projekten.

Die Investitionsausgaben (FV & VV) betragen 20,4 Mio. CHF. Das entspricht 85,4 % des budgetierten Ausgabenvolumens.

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Rechnung / Budget

in CHF 1'000



Bilanzentwicklung

Aktiven	31.12.2022	01.01.2022	Veränderungen
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	22,9	21,7	1,2
Forderungen	36,3	31,0	5,3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17,9	12,6	5,3
Vorräte und angefangene Arbeiten	1,2	1,0	0,2
Umlaufvermögen	78,3	66,3	12,0
Finanzanlagen	0,4	1,5	-1,0
Sachanlagen FV	94,1	91,7	2,4
Anlagevermögen Finanzvermögen	94,5	93,2	1,4
Total Finanzvermögen	172,8	159,5	13,4
Sachanlagen VV	134,2	126,9	7,3
Immaterielle Anlagen	3,2	3,2	–
Darlehen	0,1	0,2	–
Beteiligungen, Grundkapitalien	0,2	–	0,2
Investitionsbeiträge	2,3	2,4	-0,1
Total Verwaltungsvermögen	140,1	132,7	7,4
Total Aktiven	312,9	292,2	20,8

in Mio. CHF

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 1. Januar 2022 um 20,8 Mio. CHF erhöht.

Aktiven

Auf der Aktivseite nehmen die Forderungen und die Rechnungsabgrenzungen um je 5,3 Mio. CHF zu. Das Verwaltungsvermögen steigt um 7,4 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg ergibt sich aus den Nettoinvestitionen

abzüglich der im Jahr 2022 angefallenen Abschreibungen. Im Anlagevermögen des Finanzvermögens ist die Zunahme von 1,4 Mio. CHF mit den Investitionen ins Finanzvermögen von 1,1 Mio. CHF, dem Bewertungsgewinn von 1,3 Mio. CHF aus dem Umbau des ehemaligen Gemeindehauses in Hütten sowie der Bezahlung einer langfristigen Forderung von 1 Mio. CHF zu erklären.

Passiven	31.12.2022	01.01.2022	Veränderungen
Kurzfristiges Fremdkapital	126,4	111,9	14,4
Langfristiges Fremdkapital	64,7	69,7	-5,1
Total Fremdkapital	191,0	181,6	9,4
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	27,5	25,9	1,6
Fonds im Eigenkapital	1,6	1,6	–
Zweckgebundenes Eigenkapital	29,1	27,5	1,6
Aufwertungsreserve (nach HRM2)	–	–	–
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	–	–	–
Bilanzüberschuss	92,8	83,0	9,8
Zweckfreies Eigenkapital	92,8	83,0	9,8
Total Eigenkapital	121,9	110,5	11,4
Total Passiven	312,9	292,2	20,8

in Mio. CHF

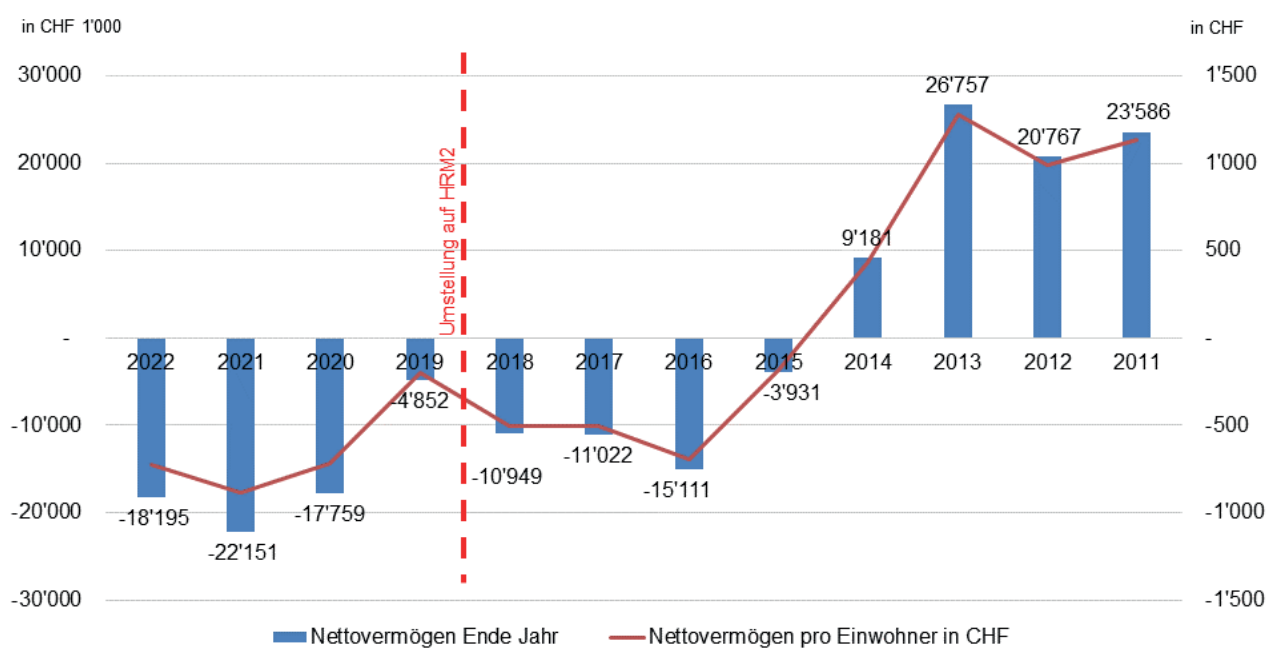
Passiven

Auf der Passivseite ergeben sich die Veränderungen im Wesentlichen aus dem Ertragsüberschuss von 9,8 Mio. CHF, der sich in einer Erhöhung des Bilanzüberschusses zeigt. Weitere Veränderungen zeigen sich in der Zusammensetzung des Fremdkapitals. Durch hohe Zuflüsse von Depotgeldern bei den Grundstückgewinnsteuern steigt das kurzfristige Fremdkapital an. In der Folge konnten verzinsliche Darlehen zurückbezahlt werden. Das langfristige Fremdkapital nimmt um 5,1 Mio. CHF ab, da 2023 ein langfristiges Darlehen zur Rückzahlung fällig wird. Die Erhöhung der Spezialfinanzierungen im Eigenkapital um 1,6 Mio. CHF widerspiegelt die positiven Jahresergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe.

Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2022 beträgt 33 %.

Die Nettoschuld (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) liegt bei 18,2 Mio. CHF. Dies entspricht einer Nettoschuld von 723 CHF je Einwohnerin und Einwohner. Ein Vergleich der Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner vor 2019 ist nicht aussagekräftig, da sich ab 2019 mit Einführung von HRM2 die zugrundeliegenden Bilanzpositionen mit der Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 und die Berechnungsmethode wesentlich verändert haben.

Entwicklung Nettovermögen 2011-2022



Finanzkennzahlen¹

Rechnung	2022	2021	2020	2019	2018
Selbstfinanzierungsgrad in %	125,4	72,2	24,7	68,9	100,7
Selbstfinanzierungsanteil in %	9,4	6,6	2,6	8,5	6,6
Nettoverschuldungsquotient* in %	23,9	29,9	23,9	6,7	–
Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner** in CHF	723	888	716	197	602
Zinsbelastungsquote* in %	0,9	1,4	1,7	1,5	–
Zinsbelastungsanteil** in %	0,2	0,3	0,6	0,7	-2,2
Kapitaldienstanteil in %	4,1	4,8	5,0	4,7	4,3
Investitionsanteil in %	9,4	11,2	12,4	13,4	9,8
Eigenkapitalquote* in %	33,1	31,7	30,7	32,4	–

* Kennzahl mit HRM2 im Jahr 2019 eingeführt.

** Änderung Berechnungsmethodik mit HRM2.

Der deutlich höher als budgetierte ausgefallene Selbstfinanzierungsgrad ist im Wesentlichen auf das bedeutend bessere Jahresergebnis zurückzuführen. Die Kennzahl Nettoverschuldungsquotient gibt an, dass 23,9 % der direkten Steuern erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Nach Änderung der Berechnungsmethodik im Jahr 2019 sinkt die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner im Jahr 2022 aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrads.

Die ab 2019 neu berechnete Zinsbelastungsquote von 0,9 % stellt ein gutes Ergebnis dar und zeigt, dass auch bei einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 % den Finanzverpflichtungen nachgekommen werden kann.

Der Zinsbelastungsanteil von 0,2 % kann als gut bezeichnet werden. Der im Vergleich zu den Jahren vor 2019 veränderte Zinsbelastungsanteil ist durch die geänderte Berechnungsmethodik begründet. Ab 2019 wird hier die tatsächliche Zinsbelastung dem laufenden Ertrag gegenübergestellt. Der höhere Investitionsanteil in den Jahren 2019 bis 2021 gegenüber den Jahren 2022 und 2018 ergeben sich aufgrund der höheren Investitionstätigkeit. Die Eigenkapitalquote kann nach wie vor als gut eingestuft werden. Sie konnte trotz hohem Ertragsüberschuss lediglich leicht gesteigert werden, da das Fremdkapital fast in gleichem Mass wie das Eigenkapital zugenommen hat.

¹ Gemäss Vorgaben des Gemeindeamts des Kantons Zürich

Steuern

Ordentliche Gemeindesteuern

Abrechnung Staats- und Gemeindesteuern

	2022	2021	2020
Bruttoertrag (laufendes Jahr)	155'216'901	156'102'966	153'393'368
Steuerrestanzen (laufendes Jahr)	22'524'010	21'166'738	17'658'320

in CHF

Definitive Steuerfaktoren

	2022	2021	2020
Steuerbares Einkommen aller natürlichen Personen	1'050'270'400	1'053'580'700	1'038'643'200
Steuerbarer Gewinn aller juristischen Personen	78'481'300	78'504'700	58'632'600
Total	1'128'751'700	1'132'085'400	1'097'275'800

in CHF

Steuerbares Vermögen aller natürlichen Personen	6'532'562'000	6'403'138'000	6'267'988'000
Steuerbares Kapital aller juristischen Personen	889'672'000	979'342'000	825'117'000
Total	7'422'234'000	7'382'480'000	7'093'105'000

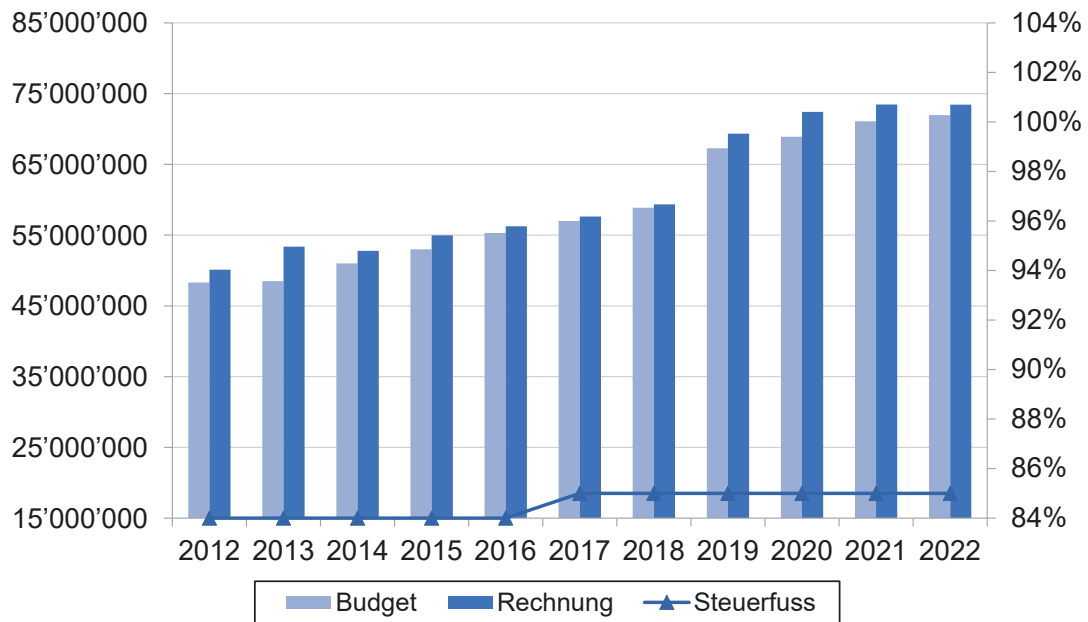
in CHF

Entwicklung einfache Staatssteuer laufendes Jahr

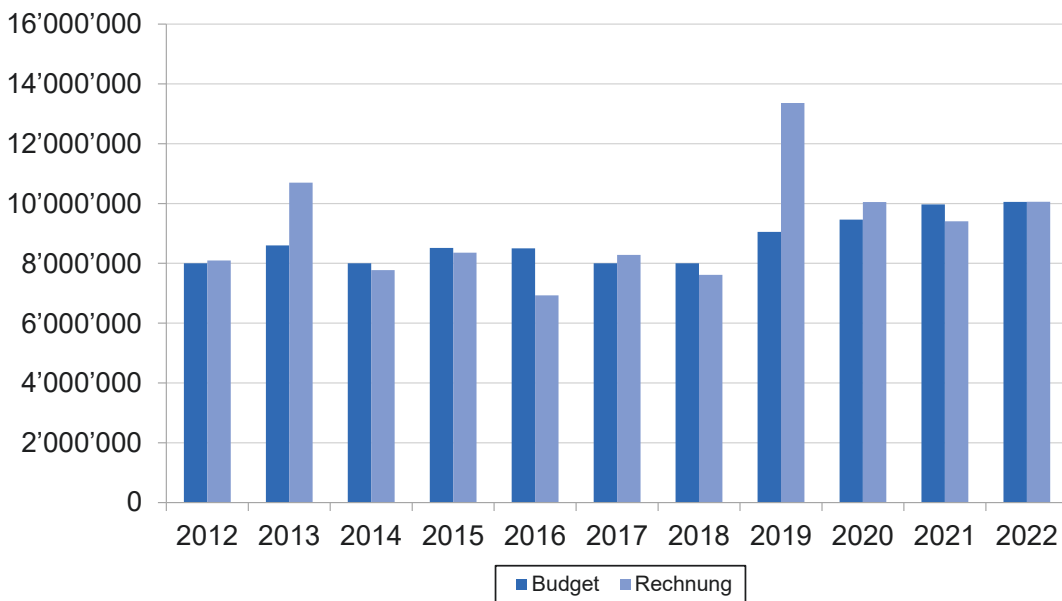
Einkommen / Gewinn und Vermögen / Kapital

Jahr	Budget CHF	Abschluss CHF	Budget Abweichung in %	Natürliche Personen	Juristische Personen
2012	48'300'000	50'127'577	+3,78	45'684'757	4'442'820
2013	48'500'000	53'366'436	+10,03	48'185'088	5'181'348
2014	51'000'000	52'783'884	+3,50	48'976'009	3'807'875
2015	53'000'000	54'970'172	+3,72	51'150'372	3'819'800
2016	55'300'000	56'253'477	+1,72	52'173'402	4'080'075
2017	57'000'000	57'636'811	+1,12	53'017'012	4'619'799
2018	58'880'000	59'349'182	+0,80	54'863'556	4'485'626
2019	67'276'470	69'346'760	+3,08	64'531'721	4'815'039
2020	68'905'882	72'424'324	+5,11	67'143'787	5'280'537
2021	71'106'741	73'458'525	+3,31	68'356'943	5'101'582
2022	71'962'578	73'447'719	+2,06	68'611'440	4'836'279

Einfache Staatssteuer / Steuerfuss (politisches Gut)



Steuern früherer Jahre (politisches Gut)



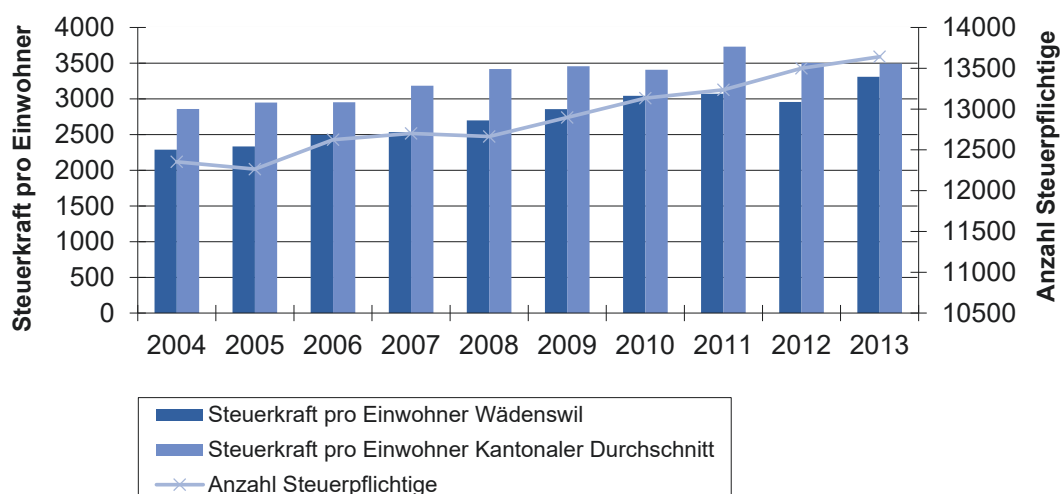
Steuerkraft pro Einwohner

Jahr	Anzahl Einwohner	Wädenswil in CHF	Kantonaler Durchschnitt in CHF ohne Stadt Zürich	Kantonaler Durchschnitt in %
2012	20'907	2'956	3'503	84,38
2013	20'933	3'309	3'493	94,73
2014	21'189	2'979	3'473	85,78
2015	21'569	3'049	3'541	86,11
2016	21'686	3'156	3'593	87,84
2017	21'716	3'318	3'769	88,03
2018	21'591	3'322	3'721	89,28
2019	24'569	3'415	3'843	88,86
2020	24'808	3'490	3'770	92,57
2021	24'931	3'467	3'941	87,97
2022	25'160	¹⁾ 3'522	²⁾ 3'996	88,14

1) Provisorische
Berechnung Stadt
Wädenswil

2) Schätzung
Gemeindeamt
Kanton Zürich

Steuerkraft

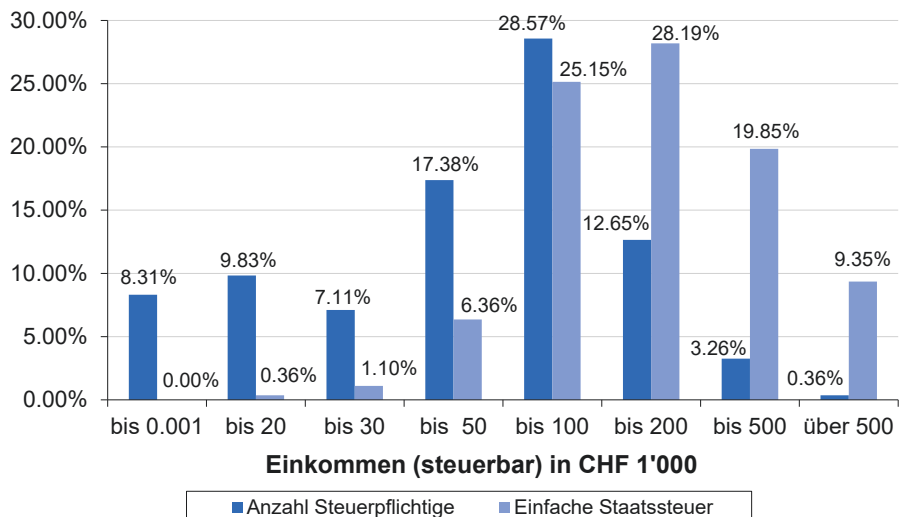


Steueraufkommensgliederung

Einkommenssteuer

Einkommensstufen steuerbar in CHF	Anzahl Steuerpflichtige	in %	Einfache Staatssteuer in CHF	in %
bis 1	1'392	8,31	–	–
bis 20'000	1'647	9,83	225'589	0,36
bis 30'000	1'191	7,11	699'607	1,10
bis 50'000	2'911	17,38	4'031'775	6,36
bis 100'000	4'786	28,57	15'941'376	25,15
bis 200'000	2'119	12,65	17'869'832	28,19
bis 500'000	546	3,26	12'582'830	19,85
über 500'000	61	0,36	5'931'365	9,35
Ergänzend/nachträglich besteuerter Ausländer- innen und Ausländern	188	1,12	438'810	0,69
sekundär Steuerpflichtige	475	2,84	717'769	1,13
Kapitalleistungen	258	1,54	785'921	1,24
Juristische Personen	1'178	7,03	4'169'968	6,58
Total	16'752	100	63'394'842	100

Verteilung Steuerpflichtige natürliche Personen und einfache Staatssteuer nach Einkommensstufen im Steuerjahr 2022¹⁾

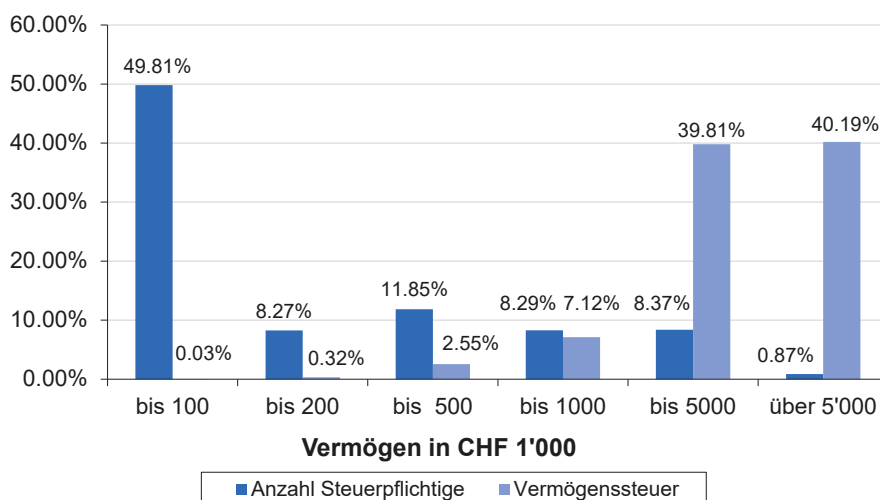


1) Ohne ergänzend/nachträglich besteuerte Ausländerinnen und Ausländer, sekundär Steuerpflichtige, Kapitalabfindungen und juristische Personen

Vermögenssteuer

Vermögensstufen steuerbar in CHF	Anzahl Steuerpflichtige	in %	Einfache Staatssteuer in CHF	in %
bis 100'000	8'346	49,82	3'416	0,03
bis 200'000	1'385	8,27	32'289	0,32
bis 500'000	1'985	11,85	256'789	2,55
bis 1'000'000	1'389	8,29	715'894	7,12
bis 5'000'000	1'403	8,38	4'001'563	39,81
über 5'000'000	145	0,87	4'039'891	40,19
Ergänzend/nachträglich besteuerter Ausländer- innen und Ausländern	188	1,12	56'553	0,56
Sekundär Steuerpflichtige	475	2,83	268'478	2,67
Kapitalabfindungen	258	1,54	–	–
Juristische Personen	1'178	7,03	666'311	6,63
Ergänzende Vermögenssteuer			11'693	0,12
Total	16'752	100	10'052'877	100

Verteilung Steuerpflichtige natürliche Personen und einfache Staatssteuer nach Vermögensstufen im Steuerjahr 2022¹⁾

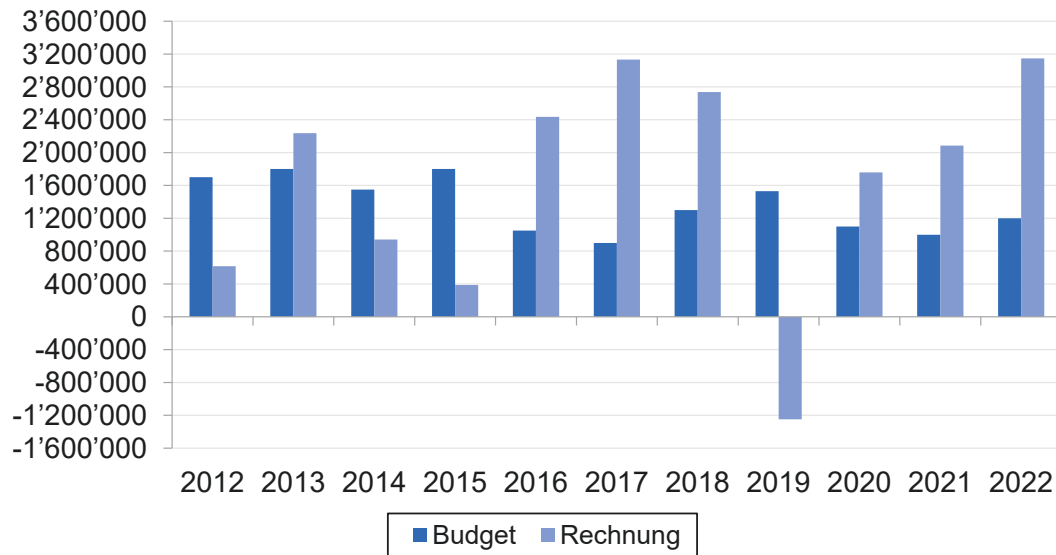


1) Ohne ergänzend / nachträglich besteuerte Ausländerinnen und Ausländer, sekundär Steuerpflichtige, Kapitalabfindungen und juristische Personen

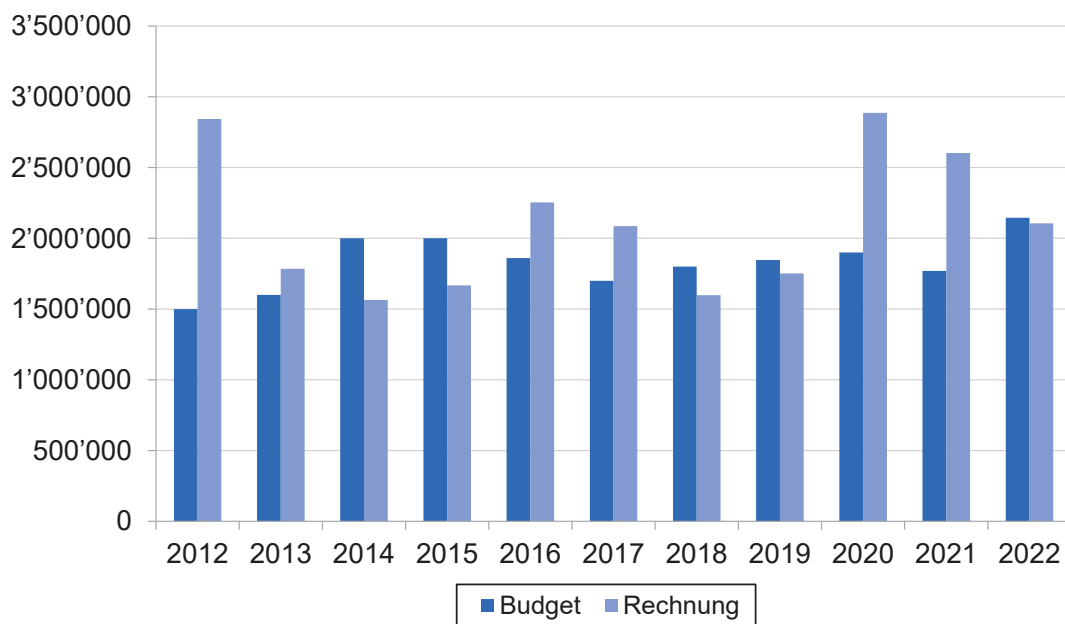
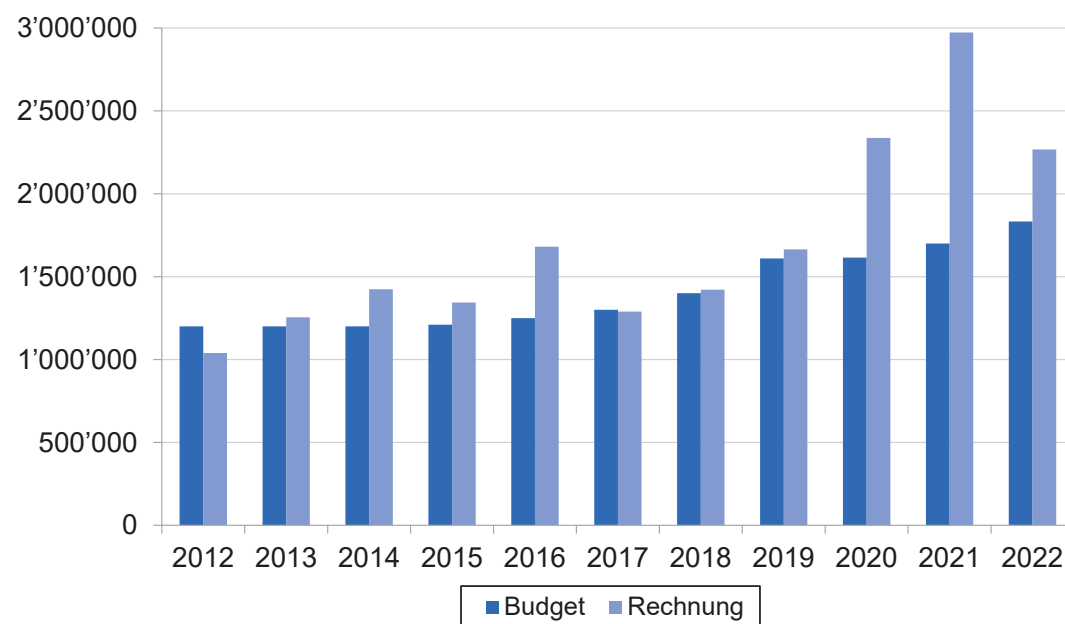
Quellensteuer

	2022	2021	2020
Quellensteuerertrag	3'146'688	2'086'105	1'758'122

in CHF

**Steuerausscheidungen**

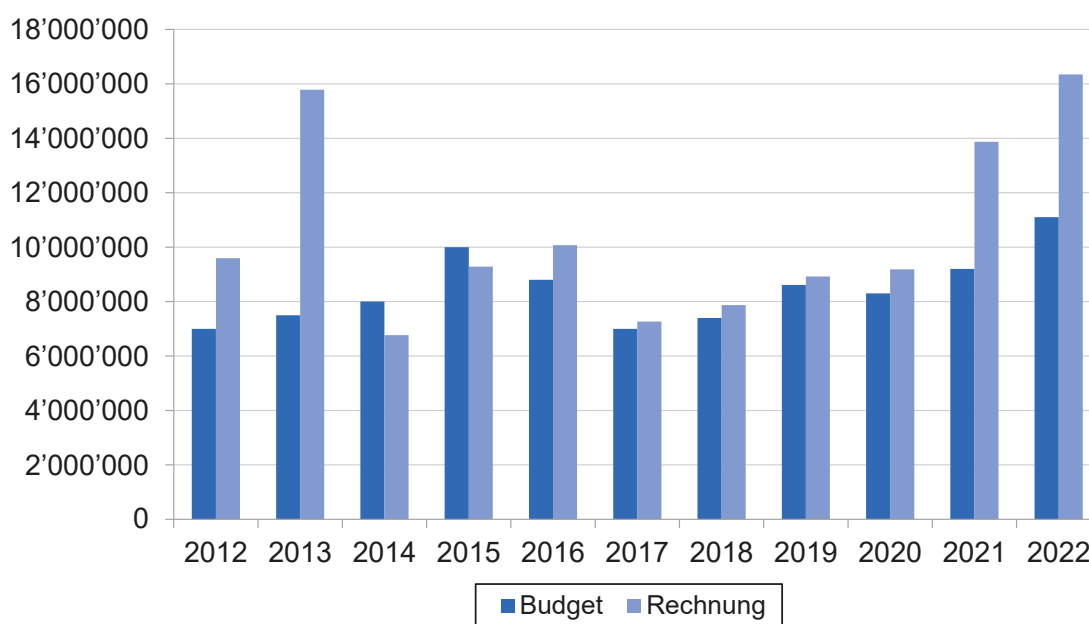
Anzahl Fälle / Nettoertrag	2022	2021	2020
Aktive Ausscheidungen	179	335	309
Passive Ausscheidungen	166	260	232
Nettoertrag in CHF	-160'840	-370'487	549'416

Aktive Steuerauscheidungen**Passive Steuerauscheidungen**

Grundstückgewinnsteuern

	2022	2021	2020
Grundstückgewinnsteuerertrag	16'344'436	13'874'008	9'182'574

in CHF



Verschiedenes

Aufwand / Ertrag in CHF

	2022	2021	2020
Nachsteuererträge	143'050	271'735	186'887
Zinsertrag aus Steuerschulden	112'447	146'892	203'877
Zinsaufwand für Steuerguthaben	75'831	111'582	138'025
Abschreibungen/Erlasse von Steuern	196'438	224'708	339'059

Immobilien

Zu Beginn des Jahres 2022 hatte die COVID-Pandemie teilweise noch Auswirkungen auf den Immobilienbereich. Vor allem bezüglich Veranstaltungsräumlichkeiten/Kurzvermietungen erschwerten die verordneten Auflagen/Einschränkungen die Vermietung. Die geringere Nachfrage nach Veranstaltungsräumlichkeiten war bis zur Beendigung der COVID-Massnahmen spürbar.

Mitte Jahr kam es zum Wechsel an der Spitze der Dienststelle. In der Folge hatten die Einarbeitung sowie die Übernahme verschiedener Projekte Priorität.

Liegenschaftenstrategie und Rollenmodell

Die Umsetzung des im Jahr 2021 eingeführten Rollenmodells mit den dazugehörigen Teilportfolios wurde weiter vorangetrieben. Dabei hat sich gezeigt, dass zwischen den Bestellenden und den Leistungserbringenden klar definierte Prozesse und bei den Bestellenden Kompetenzen fehlen, welche zuerst etabliert werden müssen. Die Erarbeitung der fehlenden Elemente konnte Ende 2022 gestartet werden und soll in der ersten Jahreshälfte 2023 umgesetzt werden. Aufgrund dessen konnte die Erarbeitung weiterer Teilportfoliostrategien noch nicht in Angriff genommen werden.

Immobilien Schulliegenschaften Kindergärten

Kindergarten Hangenmoos

Nach Abschluss der Ausbaurbeiten durch die Stadt konnte der Kindergarten Hangenmoos zum Schulbeginn im August 2022 seinen Betrieb aufnehmen.

Kindergarten Zopf

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der Einstellhalle, die sich unter dem Kindergarten befindet, konnte der Kindergarten seinen Betrieb zum neuen Schuljahr im Sommer 2022 am bisherigen Standort wieder aufnehmen.

Schulanlagen

Schulanlage Ort

Nach Erteilung der Baubewilligung für den Ersatzneubau von Schulräumen mit einer Dreifach-Turnhalle auf der Schulanlage Ort geht das Projekt nun in die Realisierung. Erste Rückbauarbeiten sind erfolgt. Baubeginn des Neubaus ist für Sommer 2023 geplant.

Schulanlage Untermosen

Basierend auf dem Grundsatzentscheid auf der Schulanlage Untermosen einen Ersatzneubau zu erstellen, wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die Realisierung eines Ersatzneubaus wird mit verschiedenen baulichen Herausforderungen verbunden sein. Diese betreffen beispielsweise die Zivilschutzanlagen, das schulisch benötigte Raumprogramm insgesamt sowie die dort befindlichen Freizeitanlagen.

Schulanlage Eidmatt

Das bisherige einstöckige Provisorium für den Schülerinnen- und Schülerclub auf der Schulanlage Eidmatt wurde Ende des Jahres zurückgebaut und durch ein neues, zweistöckiges Containerprovisorium ersetzt. Aufgrund eines Rekurses, welcher erst Ende des Jahres beigelegt werden konnte, kam es zu Verzögerungen. Die Inbetriebnahme erfolgt im Januar 2023.

Schulhäuser Langrüti

Die beiden Schulhäuser in der Langrüti sowie ein Teil des zugehörigen Pavillons konnten erfolgreich an eine Privatschule vermietet werden. Es ist eine längerfristige Nutzung durch die Privatschule beabsichtigt.

Immobilien, Finanzvermögen und übrige Liegenschaften im Verwaltungsvermögen

Im Portfolio der Dienststelle Immobilien sind derzeit insgesamt über 120 Liegenschaften mit knapp 900 Objekten erfasst. Zu den Objekten zählen Pachtverträge, Bootsplätze, Baurechtsverträge sowie verschiedenste Wohn- und Gewerbe-/Büroobjekte in Wädenswil, Schönenberg und Hütten.

Die Liegenschaften waren über das Jahr hinweg zu 94,6 % vermietet, was einem Leerstand von 5,4 % entspricht. Unverändert weisen viele der städtischen Liegenschaften einen erheblichen Investitionsstau auf. Dieser Zustand lässt teilweise nur eine

äusserst eingeschränkte und nicht immer wirtschaftliche Vermietung zu. Einzelne Objekte sind nicht bzw. nur eingeschränkt bewohnbar.

Wohnliegenschaften

Das alte Gemeindehaus in Hütten wurde vollständig, einschliesslich einer neuen Pelletheizung, saniert. Es sind zwei neue 4.5-Zimmerwohnungen und eine 5.5-Zimmerwohnung entstanden. Erstbezug war im Juni 2022. In die Sanierung der Liegenschaft wurden rund 0,7 Mio. CHF investiert. Durch die Neuvermietung resultiert im Zuge einer Neubewertung der Liegenschaft ein Bewertungsgewinn von rund 1,3 Mio. CHF.

In der Liegenschaft Hüttenerstrasse 1 in Schönenberg wurden die zwei Wohnungen im Obergeschoss saniert und im Herbst der Abteilung Soziales zur Nutzung als Asylwohnungen übergeben.

Alterssiedlungen

In der Alterssiedlung Bin Rääbe wurden die beiden Aufzuganlagen erneuert und in Betrieb genommen. Die Erneuerung war mit entsprechenden Beeinträchtigungen für die Bewohnenden, vor allem in den obersten Etagen, verbunden, da kein Liftprovisorium für die obersten Etagen zur Verfügung stand. Zudem musste in der Bin Rääbe die alte Heizungsanlage durch einen neuen Gasbrenner ersetzt werden.

Schulverwaltung

Im Jahr 2022 wurden die Büroräumlichkeiten in der Eintrachtstrasse 24 teilweise saniert. Die Investitionskosten für die Sanierung werden sich voraussichtlich auf ca. 390'000 CHF belaufen. Die erforderlichen Anpassungen bei der Strom- und Netzwerkinfrastruktur machen dabei den grössten Anteil aus. Die Sanierung wird voraussichtlich bis Ende Januar 2023 abgeschlossen sein. Die Büroräumlichkeiten werden sodann ab Februar 2023 auf insgesamt drei Stockwerken für die Primarschulverwaltung zur Verfügung stehen.

Asylprovisorien und Notunterkünfte

Für die geplante Realisierung von Asylunterkünften (Provisorien) an zwei Standorten im Stadtgebiet sowie für den Ersatzneubau der permanenten Notunterkünfte wurde die Baubewilligung erteilt. Der Neubau ist in der Au als Ersatz für die baufälligen Notunterkünfte im Hänsital geplant. Im Rahmen dieser Projekte erfolgten entsprechende Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung durch den Stadtrat. Für die Notunterkünfte und die Asylprovisorien, welche in der Au geplant sind, bestehen derzeit hängige Baurekurse. Die Planung für die Asylprovisorien im Rotweg konnten weiter konkretisiert werden. Die Umsetzung dieses Bauvorhabens mit insgesamt zwei dreistöckigen provisorischen Unterkünften, für maximal bis zu 48 Personen, ist bis Ende 2023

geplant.

Energieeffizienzmassnahmen

Im Rahmen der prokilowatt-Projekte sind verschiedene Umrüstungen der Beleuchtungen auf LED erfolgt. Es wurden Massnahmen in einem konkreten Umfang von ca. 255'000 CHF geplant. Der Schwerpunkt dieser Massnahmen/Umrüstungen liegt beim Dorfhuus in Schönenberg, sowie in den Klassenräumen im Altbau der Schulanlage Glärnisch und in der Turn- und Kulturhalle Glärnisch. Dafür steht ein Investitionsrahmen von insgesamt 300'000 CHF zur Verfügung. Bis Ende 2022 konnten davon erst ca. 90'000 CHF realisiert werden. Deutlich erschwert wird die Umsetzung vor allem durch erhebliche Lieferschwierigkeiten des benötigten LED-Materials und die zu starke Auslastung der beauftragten lokalen Elektroinstallationsunternehmen.

Finanz- und Immobilienausschuss

Der Finanz- und Immobilienausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Es wurden verschiedene laufende und künftige Bauprojekte behandelt.

Planen und Bauen

Vorwort

Nachdem zu Legislaturbeginn die Bereiche Landwirtschaft, Wildhut und Pilzkontrolle in die Abteilung Planen und Bauen übergangen, sind nun die meisten Agrar- und «Grünthemen» unter einem Dach vereint. Dazu gehören auch die öffentlichen Grünanlagen, Friedhofunterhalt, Naturschutz und Biodiversität, Monitoring und Bekämpfung von Neobiota und Feuerbrand.

Der Bund hat die Kantone verpflichtet, die Gewässer zu revitalisieren. Die Massnahmen werden, wo nötig, mit dem Hochwasserschutz verknüpft. Vor rund 10 Jahren wurde mit der Planung der Offenlegung des Risibachs auf einer Strecke von 500 m gestartet und das Vorhaben konnte 2022 ausgeführt werden. Das Projekt konnte nur dank der finanziellen Unterstützung von Bund und Kanton sowie dem «naturemade star-Fonds» der ewz realisiert werden. Ein kleineres und ebenfalls interessantes Projekt war die Revitalisierung des Mattenbaches in Schönenberg, bei welchem ausschliesslich mit Handarbeit renaturiert wurde. Die Massnahmen zum Hochwasserschutz des Reidbachs wurden im Bereich zwischen Seestrasse und Zürichsee fertiggestellt und ebenfalls mit Renaturierungen kombiniert.

Die neue Bau- und Zonenordnung wurde im Sommer öffentlich aufgelegt. Es trafen rund 450 Einwendungen ein. Da die negative Voranwendung einige Bauherren in ihren Projekten zurückwirft, haben wir das Geschäft 2022 zügig bearbeitet.

Für das Stadtbild wurden einige Meilensteine gesetzt: Das Baugesuch für den Bereich Post- und Zugerstrasse wurde eingereicht, der private Gestaltungsplan Gerbeplatz wurde erarbeitet und die privaten Gestaltungspläne MEWA-Areal und Gessner-Areal wurden dem Parlament überreicht.

Die Abwasserreinigungsanlage ARA Rietliu muss bis 2030 die neusten Reinigungsstandards erfüllen. Die Planungen für die Sanierung und den Ausbau schritten 2022 gut voran. Es wurden verschiedene Machbarkeitsstudien und Teilprojekte bearbeitet, so dass mit dem Vorprojekt begonnen werden kann.

Wellen warf die Sanierung der Rietliu-Passerelle. In der ersten Etappe gab es unvorhersehbare chemische Reaktionen zwischen den alten und neuen Baumaterialien, so dass es zu grossen Abplatzungen des neuen Belages kam. Die Ursache wurde untersucht und die Verantwortung für die Mängel von den Unternehmen übernommen. Die kommenden Etappen werden geplant.

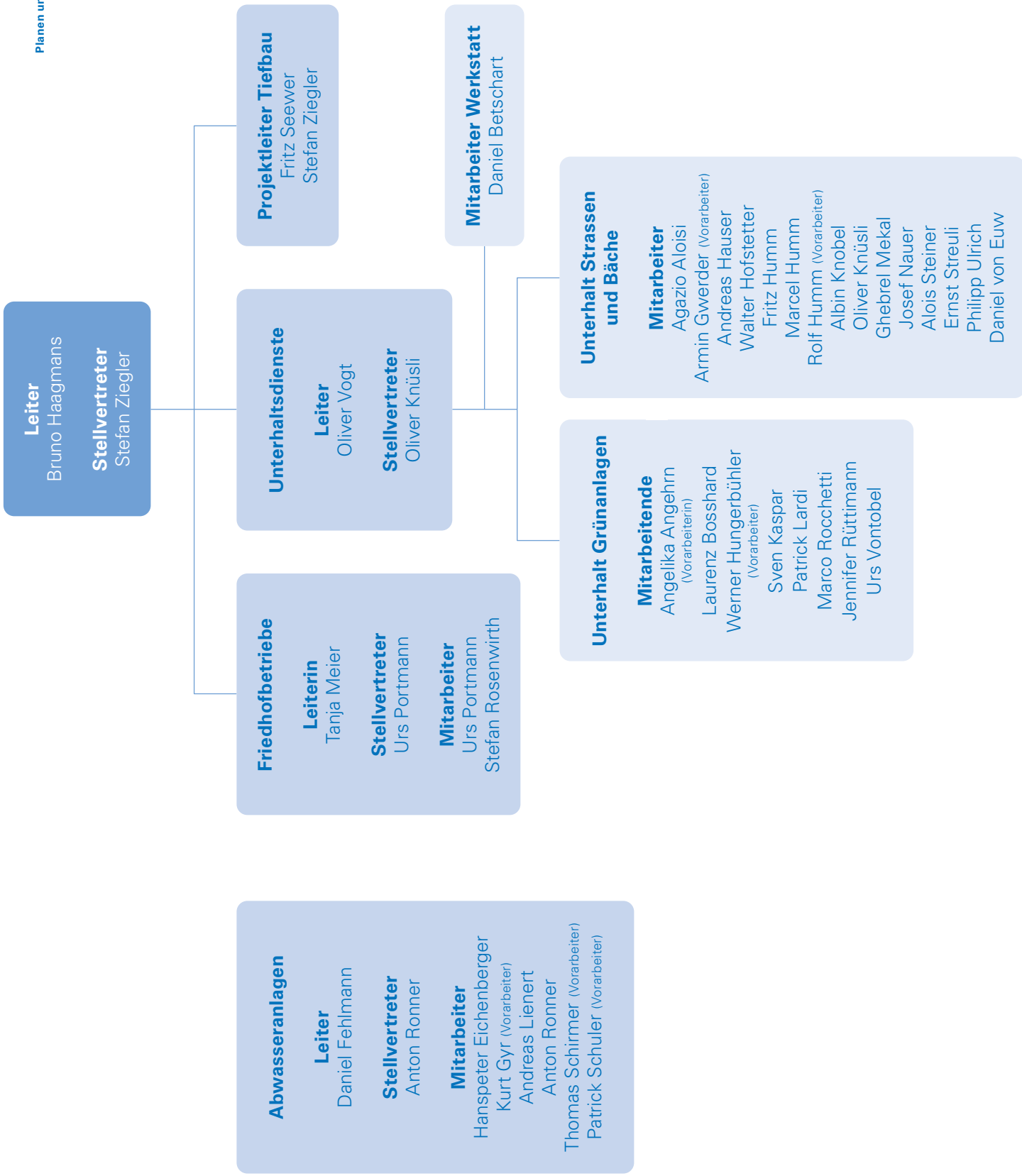
Von der SBB wurde das Siegerprojekt für den Bahnhofumbau präsentiert. Die Stadtentwicklungskommission wird das Projekt eng begleiten, um die Anliegen von Wädenswil einzubringen.

Wädenswil entwickelt sich weiter, und aus Altem entsteht Neues. Wir sind urban und gleichzeitig die grösste Bauerngemeinde Zürichs. Diese Mischung ist einzigartig und macht die Arbeit im «Bauamt» sehr spannend!

Astrid Furrer, Stadträtin Planen und Bauen



Astrid Furrer
Stadträtin Planen und Bauen



Planung

Nutzungsplanung

Bau- und Zonenordnung (BZO)

Im Frühjahr startete die öffentliche Auflage der Gesamtrevision der Nutzungsplanung und alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wädenswil hatten 60 Tage Zeit, sich zum Entwurf zu äussern und Einwendungen anzubringen. Es wurde eine rege Beteiligung festgestellt. Es gingen 220 Briefe mit Einwendungen zur neuen BZO ein. Die Bearbei-

tung der über 400 Einwendungen, die aus der Bevölkerung eingetroffen sind, vor allem aber auch die weiteren Abklärungen, die sich durch die Vorprüfung durch den Kanton ergaben, haben den Zeitplan «strapaziert». Die Bearbeitung aller Eingaben dauert länger als geplant. Die ersten Zwischenbescheide sind Ende Jahr im Stadtrat beschlossen worden und das Ziel ist, die neue BZO Ende März 2023 zuhanden des Gemeinderates zu verabschieden.

Gestaltungspläne und Sonderbauvorschriften

Gestaltungsplan	Öffentliche Auflage	Vom Gemeinderat festgesetzt am	Stand per 31.12.2022
Privater Gestaltungsplan MEWA <i>inkl. Gewässerraumfestlegung</i>	3.12.2021 – 1.2.2022	ausstehend	In der Raumplanungskommission besprochen
Privater Gestaltungsplan Gessnerareal <i>inkl. Gewässerraumfestlegung</i>	18.6. – 17.8.2021	ausstehend	In der Raumplanungskommission besprochen
Öffentlicher Gestaltungsplan Gerbeplatz	1.7. – 29.8.2022	ausstehend	2. kantonale Vorprüfung erfolgt
Privater Gestaltungsplan Vorder Schönenberg II	23.9.2022 – 22.11.2022	ausstehend	Kantonale Vorprüfung erfolgt
Aufhebung privater Gestaltungsplan Gemeindehaus <i>(Schönenberg)</i>	18.11.2022 – 17.1.2023	ausstehend	In kantonaler Vorprüfung

Biodiversität und Naturschutz

Nach der Reorganisation der Abteilungen im Frühling 2022 wurde die Zuständigkeit der Fachstelle Biodiversität und Naturschutz um die Geschäfte Landwirtschaft, Wildhut und Pilzkontrolle weiter ausgebaut.

Im Jahr 2022 stand die Umsetzung von geplanten Projekten im Vordergrund.

Die ökologische Baubegleitung bei der Offenlegung des Risibachs auf einer Strecke von 500m konnte durch die Fachstelle Biodiversität und Naturschutz sichergestellt werden. Im Rahmen des Programms «Lebendige Gewässer Zürich» des Kantons wurde in Schönenberg der Mattenbach auf einer Strecke von rund 75m von Hand revitalisiert. In Hütten konnte durch die Offenlegung und Revitali-

sierung eines Abschnittes des Oerischwandbachs das Hochwasserrisiko entschärft werden.

Im Frühling initiierte die Fachstelle Biodiversität und Naturschutz das regionale Projekt «Wilde Nachbarn Zimmerberg». Es handelt sich dabei um eine Meldeplattform, auf der die Bevölkerung Tierbeobachtungen in der Zimmerbergregion mit Fotos melden kann. Gleichzeitig sensibilisiert die Plattform für siedlungsökologische Themen. Die neun Gemeinden der Zimmerbergregion bilden die Trägerschaft des Projektes.

Im Sommer 2022 konnten die Arbeiten zur Harmonisierung der Naturschutzinventare und Schutzverordnungen von Wädenswil, Schönenberg und Hütten wiederaufgenommen werden. Die öffentliche Auflage musste auf-

grund der Abstimmung mit der Überarbeitung der kantonalen Schutzverordnungen erneut um ein Jahr verschoben werden.

Da die Nistplätze von standorttreuen Gebäudebrütern als Naturschutzobjekte gelten, besteht diesbezüglich eine Inventarpflicht für Gemeinden. Auf der Grundlage der Erhebungen des Naturschutzvereins Wädenswil sowie Daten der Vogelwarte Sem-pach und der Fachstelle Fledermaus-schutz des Kanton Zürich konnte das Inventar für Wädenswil erstellt werden. Das Inventar ist seit dem Herbst 2022 auf dem Stadtplan abrufbar.

Im Jahr 2022 wurden zusammen mit dem Naturschutzverein Wädenswil und der Arbeitsgruppe Landschaftsentwicklungskonzept zwei Exkursionen für die Bevölkerung organisiert.



Bewilligungen

Baubewilligung und Denkmalpflege

Baubewilligungsverfahren

Im Jahr 2022 wurden 344 neue Baugesuche eingereicht und bearbeitet. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 10 %. Gleichzeitig hat die Baukommission innerhalb von 24 Sitzungen gesamthaft 380 Bauentscheide erlassen, wovon 230 Bauentscheide über ein ordentliches Verfahren, die restlichen 150 Bauentscheide über ein vereinfachtes Verfahren behandelt wurden. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 21 %. Von den 380 Bauentscheiden mussten 11 begründet und meistens im Gleichklang mit der kantonalen Verfügung verweigert werden.

Denkmalpflege

Im Jahr 2022 haben 17 Begehungen im Zusammenhang mit denkmalpflegerischen Schutzabklärungen stattgefunden. Gesamthaft wurden 9 Provokationsbegehren neu eingereicht. Der Stadtrat konnte 9 Schutzabklärungen verabschieden, davon wurden 2 potentielle Schutzobjekte begründet aus dem kommunalen Denkmalpflege-Inventar entlassen. Die Stadt Wädenswil verfügt über die Möglichkeit, vier unabhängige denkmalpflegerische Gutachterbüros beizuziehen.

Rekurse

	2022	2021	2020
Eingereicht beim Regierungsrat	–	–	–
Eingereicht beim Baurekursgericht Abt. 2	34	31	34

Entscheide (zusammen mit Rekursen aus den Vorjahren)

	2022	2021	2020
gutgeheissen	3	2	2
abgewiesen	6	7	5
zurückgezogen	8	10	6
abgeschrieben	4	3	3
nicht eingetreten	1	2	–

Vermessung und GIS

Vermessungswesen

Im Geschäftsjahr 2022 wurde, nebst den Nachführungsarbeiten in der amtlichen Vermessung, das Projekt «Übernahme der neuen, kantonalen Gewässernummer in der AV» erledigt. Das Projekt wurde seitens Kanton verfügt. Weiter konnte unsere Lernende ihre Ausbildung zur Geomatikerin-EFZ erfolgreich abschliessen.

Nachführung

	2022	2021	2020
Mutationen	25	20	21
Neue Kataster-Nummern	40	34	36
Strassenmutationen	–	3	–
Grundstückteilungen	10	1	8
Grenzänderungen	6	7	8
Zusammenlegungen	1	–	3
Begründung von Baurechten	–	–	1
Bestandsänderungen	7	9	4
Gebäudeaufnahmen	45	41	29

Bauvermessung

Es wurden eingemessen	2022	2021	2020
Baugespanne und Aushube	15	9	2
Schnurgerüste für Neu- und Anbauten	22	21	23
Höhenaufnahmen/DGM	8	–	–

Geographisches Informationssystem GIS

Auszug der neu erstellten Themenkarten auf dem Stadtplan im Jahr 2022.

Planthema	Dienststelle/ Auftraggeber	Bereich (geschützt/öffentlich)
Energieplan	Werke	öffentlich
Gas-Strategie Gebiete	Werke	öffentlich
Abfalleimer/Robidog	PB/Tiefbau	geschützt
Gebäudebrüter	PB/Raumplanung	öffentlich

Tiefbau

Strassenwesen

Staatsstrassen

Im Berichtsjahr wurde an der Schönenbergstrasse (oberhalb der Einmündung Speerstrasse) die Bushaltestelle Baumgarten neu erstellt sowie weiter die Haltestelle Meierhof an der Einsiedlerstrasse bergseits verschoben, damit ein neuer Fussgängerübergang an der Unterführung Meierhof erstellt werden konnte. Zudem ging Ende Jahr die Bushaltestelle Hangenmoos an der Zugerstrasse in Betrieb.

Gemeindestrassen, Privatstrassen

Sanierung und Werterhalt

Es wurden neben der Etzelstrasse (Abschnitt Schlossbergstrasse bis Schlossbach) diverse kleinere Abschnitte erneuert (Panoramaweg, Gerberacherweg, Abschnitt Schönenbergstrasse bis Im Unteren Baumgarten sowie Forstbergstrasse bis Waisenhausweg, Stocken etc.). Einige fehlende Deckbeläge wie an der Untermosenstrasse, Werkstadt Zürisee, Steinacherstrasse und Etzelstrasse wurden fertiggestellt. Mit grösseren Projekten wie der Eichweidstrasse und Ried-/Mattenstrasse in Schönenberg wurde nach den Sommerferien begonnen.

Zusätzlich wurden auf diversen Strassen Oberflächenbehandlungen von total rund 16'000m² (öffentlich) und 750m² (privat) vorgenommen.

Im Gwad wurde ein Biodiversitätsprojekt realisiert. Bei mehreren Spielplätzen wurden einzelne Spielgeräte ersetzt. Das Reservoir/der Spielplatz Schönegg wurde nach Bauarbeiten der Werke neu bepflanzt.

Flur- und Fusswege

Bei den Naturstrassen wurden grössere Schlaglöcher ausgebessert. Auf grössere Sanierungen wurde verzichtet.

Bushaltestellen

Im Berichtsjahr wurde die bergseitige Bushaltestelle Tobelrain an der Speerstrasse behindertengerecht vorbereitet, um sie später auf die Gulmenbachbrücke zu stellen. Zudem wurde die Wetterschutzwand der Bushaltestelle Meierhof verschoben und es wurde ein neuer betonierter Unterstand an der Bushaltestelle Hangenmoos freigegeben.

Kunstabauten

Nachdem der Kunstbautenkataster grösstenteils fertiggestellt ist, wurde im laufenden Jahr die Brücke an der Speerstrasse über den Gulmenbach saniert.

Unterhaltsarbeiten

Winterdienst

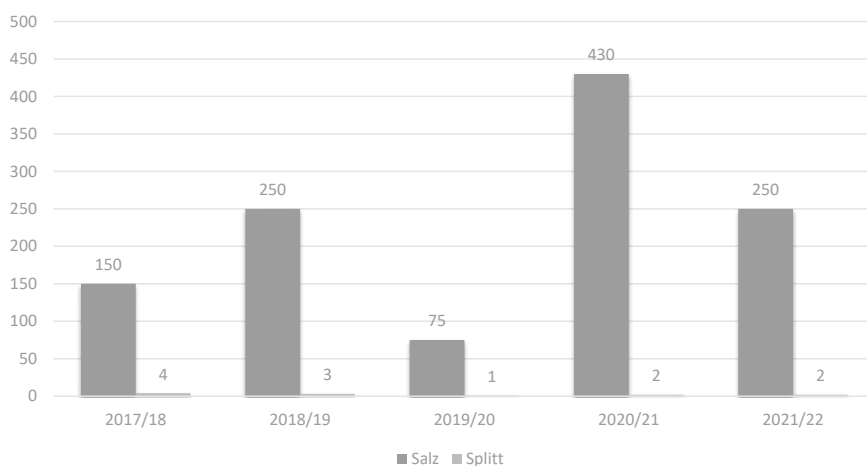
Gegenüber dem strengen Winter 2020/21 wurde 2021/22 weniger Salz (ca. 290 t) und Splitt (2 t) eingesetzt.

Gewässer

Bäche und Weiher

Im Berichtsjahr wurde der Risibach renaturiert und der Reidbachweiher abgesenkt um das Überlaufbauwerk zu sanieren. Weiter wurde am Zopfbach oberhalb der Alten Landstrasse ein Grobrechen erstellt. Ende Jahr musste beim Töbelibach der Kolk, der den weichen Mergel ca. 4 m unterspült hat, saniert werden.

Salz und Splitt Verbrauch in Tonnen



Insgesamt wurden aus den Sandfängen 58 m³ Kies und Schlamm entleert.

Kanalnetz

Im Berichtsjahr wurden bei verschiedenen Projekten wie Gerberacherweg, Stocken, Meierhofrainbach, Unterortstrasse, Mattenstrasse, Riedstrasse und Riselgässli die Kanalisationen saniert, neu gebaut und teilweise deren Querschnitt vergrössert. Zudem wurde im Ortsteil Schönenberg das Trennsystem weiter ausgebaut. In allen drei Ortsteilen wurden insgesamt 12 Schachtabdeckungen erneuert.

Beim Regenklärbecken (RKB) Standard wurde zudem mit der Projektierung für die Gesamtsanierung begonnen und bei diversen Pumpwerken die Pumpe ersetzt.

Neben den üblichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten an den öffentlichen Abwasseranlagen (Kanäle, Regenklärbecken, Entlastungsanlagen etc.) spülte die Kanalgruppe zusammen mit privaten Firmen ca. 10'500 m Kanäle. Gleichzeitig wurden diese, inklusive ca. 200 Seiteneinläufe, mit Kanalfernsehen aufgenommen und damit deren Zustand überprüft. Zusätzlich wurden ca. 350 Schachtprotokolle erstellt.

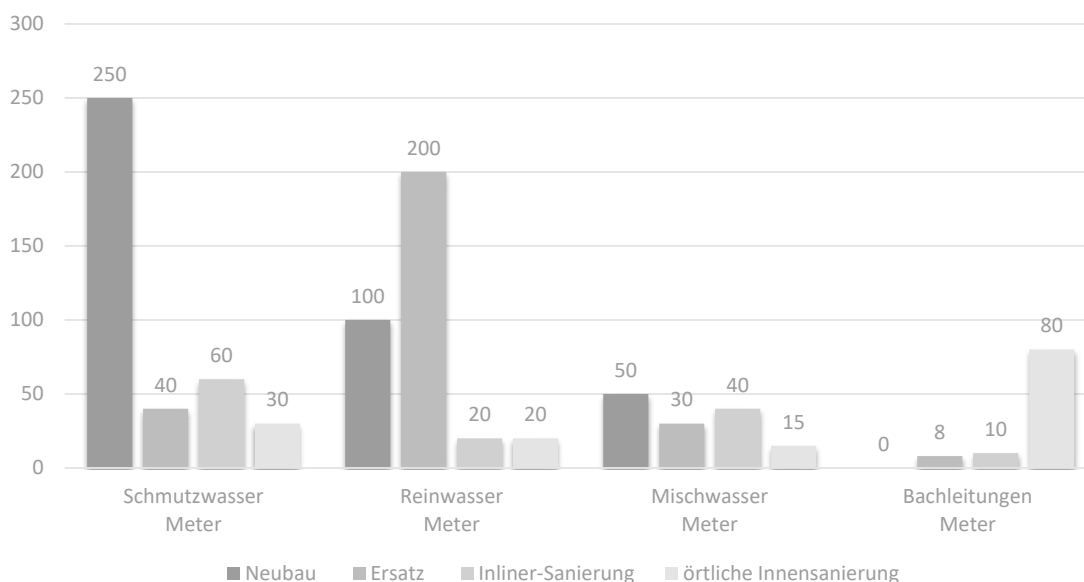
ARA Wädenswil und ARA Schönenberg

Im Berichtsjahr 2022 wurde in Wädenswil der Zustandsuntersuch aller Regen- und Vorklärbecken durchgeführt sowie beide Feinrechen und die Druckluftanlage ersetzt. Weiter wurden diverse kleinere Ertüchtigungen und Optimierungen umgesetzt.

Beide Anlagen laufen weiterhin problemlos und erfüllen die heute gültigen gesetzlichen Vorgaben bezüglich Einleitbedingungen ganzjährig.

Dennoch steht eine umfassende Sanierung und Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage Wädenswil bevor, um den zukünftigen Anforderungen an den Gewässerschutz und dem Bevölkerungswachstum in der nächsten Generation gerecht zu werden. Im Rahmen der langfristigen Abwasserplanung wird die Abwasserreinigungsanlage Schönenberg in den nächsten Jahren rückgebaut und an die Abwasserreinigungsanlage Wädenswil angeschlossen.

Abwassernetz erneuert und saniert 2022



Die statistischen Vergleichswerte zeigen folgendes Bild:

ARA Wädenswil	2022	2021	2020
Total Abwassermenge	3,03 Mio. m ³	3,79 Mio. m ³	3,36 Mio. m ³
davon biologisch in der 3. Reinigungsstufe behandelt	2.99 Mio. m ³	3,63 Mio. m ³	3,05 Mio. m ³
Stromverbrauch	1'633'729 kWh	1'798'838 kWh	1'796'360 kWh
davon			
– für Wärmepumpe	296'108 kWh	373'157 kWh	379'843 kWh
– Eigenproduktion Gasmotor/Generator	729'173 kWh	709'583 kWh	717'761 kWh
Gasbezug (Erdgas)	68'692 m ³	83'023 m ³	47'716 m ³
Fällmittelverbrauch	446 t	453 t	430 t

Folgende Mengen wurden dem Abwasser entzogen:

ARA Wädenswil	2022	2021	2020
Sand	6'400 kg	6'400 kg	12'800 kg
Rechengut	65'351 kg	71'360 kg	82'841 kg
Frischschlamm	26'139 m ³	24'917 m ³	28'546 m ³
Faulschlamm abgeführt nach Werdhölzli zur Mono-Verbrennung	1'789 t	2'026 t	1'943 t
Faulgas zu Gasmotor	498'499 m ³	500'656 m ³	513'754 m ³

ARA Schönenberg	2022	2021	2020
Biologisch in der 3. Reinigungsstufe behandelt	260'663 m ³	375'506 m ³	328'717 m ³
Stromverbrauch	79'360 kWh	78'639 kWh	75'786 kWh
Fällmittelverbrauch	16,9 t	17,2 t	17,0 t

Folgende Mengen wurden dem Abwasser entzogen:

ARA Schönenberg	2022	2021	2020
Sand	2'640 kg	2'726 kg	2'460 kg
Rechengut	3'493 kg	3'567 kg	3'850 kg
Frischschlamm	831 m ³	840 m ³	950 m ³

Unterhalt Grünanlagen und Waldarbeiten

Im Winter 2021/22 wurden 165 m³ Holz gefällt, davon konnten ca. 27 m³ als Nutzholz verkauft werden. Der Rest wurde als Brennholz oder Holzschnitzel aufgearbeitet und verkauft.

Im Berichtsjahr wurden ca. 2470 Schlammsammler geleert und 164 t Abfall aus öffentlichen Eimern und Robidogs zur Kehrichtverbrennung nach Horgen geführt

Friedhof

Von den 112 Urnenbeisetzungen wurden 67 im Gemeinschaftsgrab und 20 in bestehenden Urnengräbern beigesetzt. Zudem wurden 25 Urnen in der Urnentreppe, Urnennische oder in Urnenreihengräbern beigesetzt.

In Schönenberg und Hütten gab es 2 Erdbestattungen und 17 Urnenbeisetzungen.

Total wurden 1'531 Gräber (nach Gemeindefusion 2020 neu gezählt) unterhalten und davon ca. 1'200 Gräber zweimal jährlich bepflanzt.

Öffentlicher Verkehr

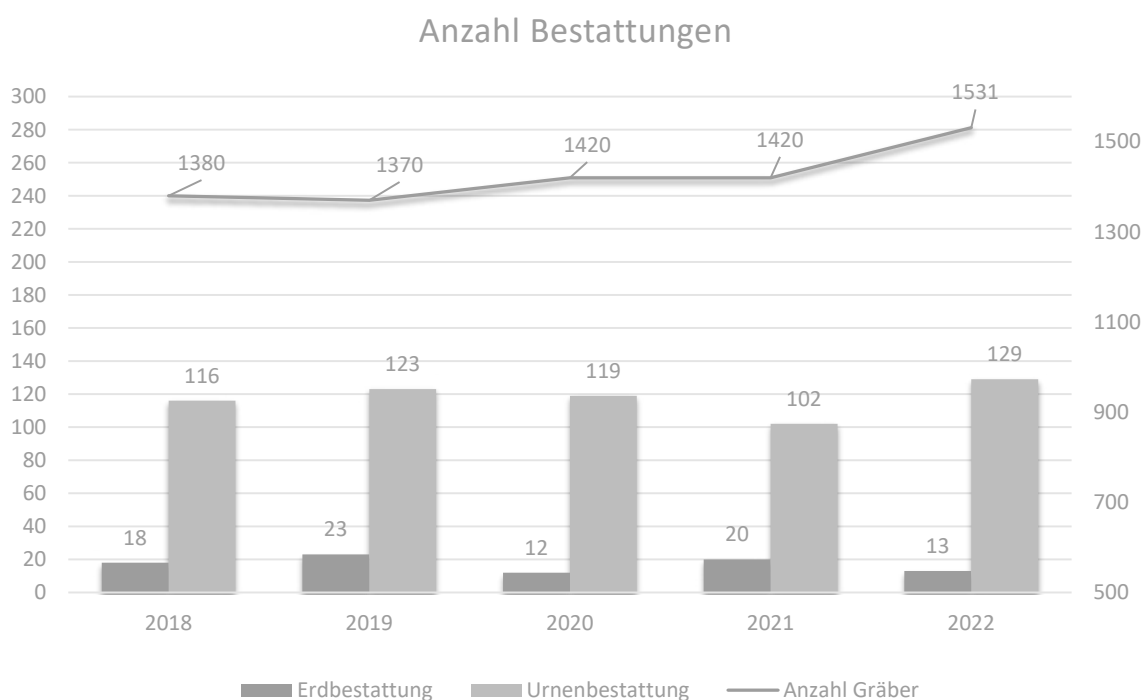
Bahn

Der Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2022 brachte für Wädenswil keine Veränderungen. Sowohl Bahn- wie auch Busangebot werden unverändert weitergeführt.

Ein Vorentscheid fiel beim Projekt des Ausbaus des Bahnhofs Wädenswil. Mit einem Wettbewerb wurden die grundsätzlichen Fragen der Arealnutzung zwischen Gleisen und Seestrasse geklärt. Zentral ist dabei die Führung des Verkehrs im gesamten Bahnhofsbereich. Die gewählte Lösung überzeugte mit der Trennung der Verkehrsarten und -ströme. Die Stadt war sowohl in der Preisjury wie auch im vorbereitenden Expertengremium mit je einer Person vertreten. Dies ermöglichte es, die Interessen der Stadt einzubringen. Als nächstes bereiten die SBB das Plangenehmigungsverfahren vor.

Busbetrieb

Die Frequenzen haben nach der Aufhebung der Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr deutlich zugenommen und liegen mittlerweile wieder ungefähr auf der Höhe von 2019.



Erfreulicherweise hat der Kanton die immer wieder aufgeschobene Haltestelle Friedhof (bergwärts) im Zuge der Strassensanierung Schönenbergstrasse realisiert. Als Folge baulicher Anforderungen (Busbucht) musste die Haltestelle oberhalb der Einmündung Speerstrasse realisiert werden. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Haltestelle Baumgarten wurde die neue Haltestelle daher mit dem gleichen Namen bezeichnet.

Bis Ende 2023 sollten alle Haltestellen des öffentlichen Verkehrs an die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes angepasst sein. Im Zuständigkeitsbereich der Stadt Wädenswil werden voraussichtlich 37 der 48 Haltestellen bis dahin umgesetzt sein.

Erschliessung ZHAW und Kantonsschule

Die Linie 129 verkehrt weiterhin abgestimmt auf die Unterrichtstage der ZHAW. Die SOB sieht aktuell die Realisierung der Haltestelle Reidbach erst im nächsten Jahrzehnt vor.

Die bereits auf den Fahrplanwechsel 2021 umgesetzte Lösung mit Beiwagen zur Erschliessung der Kantonsschule Zimmerberg durch die SZU bewährt sich. Die jährlich steigende Schülerinnen- und Schüleranzahl am heutigen Standort führt allenfalls zu einem weiteren Bedarf an Beiwagen. Die SZU verfolgt die Entwicklung der Frequenzen.

Zürichseeschifffahrt

Bei der ZSG ergaben sich erneut keine Änderungen im Vergleich zum Vorjahr. Für 2024 sind weitergehende Änderungen geplant. Insbesondere sollen alle Längsfahrten Wädenswil bedienen und zweimal täglich mit den Querfahrten der Steg Uetikon wieder in Betrieb genommen werden.

Verschiedenes

Die Regionale Verkehrskonferenz fand im Berichtsjahr zweimal statt. Nach wie vor stehen nur begrenzt Mittel für Angebotserweiterungen zur Verfügung. Abgesehen von den bereits erwähnten Anpassungen der Schifffahrt sind für Wädenswil aktuell keine weiteren Änderungen zu erwarten.

Ausserhalb des eigentlichen Auftrags befasste sich die Verkehrskommission mit der Botschaft des Bundesrates zur Änderung an den Bundesbeschlüssen der Ausbauprogramme für die Bahninfrastruktur. Aus finanziellen Gründen soll auf Vorinvestitionen für den Anschluss Meilibach ab dem Zimmerbergtunnel II verzichtet werden. Die Verkehrskommission lehnt diese Massnahme einstimmig ab. Diese kurzfristige Sparmassnahme verunmöglicht Angebotsverbesserungen nicht nur für Wädenswil, sondern für die ganze Südostschweiz. Die Stellungnahme zur Beibehaltung des nötigen Verzweigungsbauwerks wird an weitere interessierte Kreise weitergegeben und von diesen beim Bund eingereicht. Die Beibehaltung wird auch von allen acht Ostschweizer Kantonen gefordert.

Werke

Vorwort

Die Attraktivität unserer Stadt zeigt sich nicht nur durch die landschaftliche Attraktivität mit der Nähe zum See, sondern auch durch die Vielfalt an städtischen Angeboten und Dienstleistungen. Dazu gehört neben einer soliden Infrastruktur auch eine zuverlässige Versorgung mit Wasser und Energie. Vor allem im Energiebereich erleben wir aktuell einen rasanten Wandel weg von den fossilen Energieträgern hin zu einer sauberen und erneuerbaren Energiezukunft.

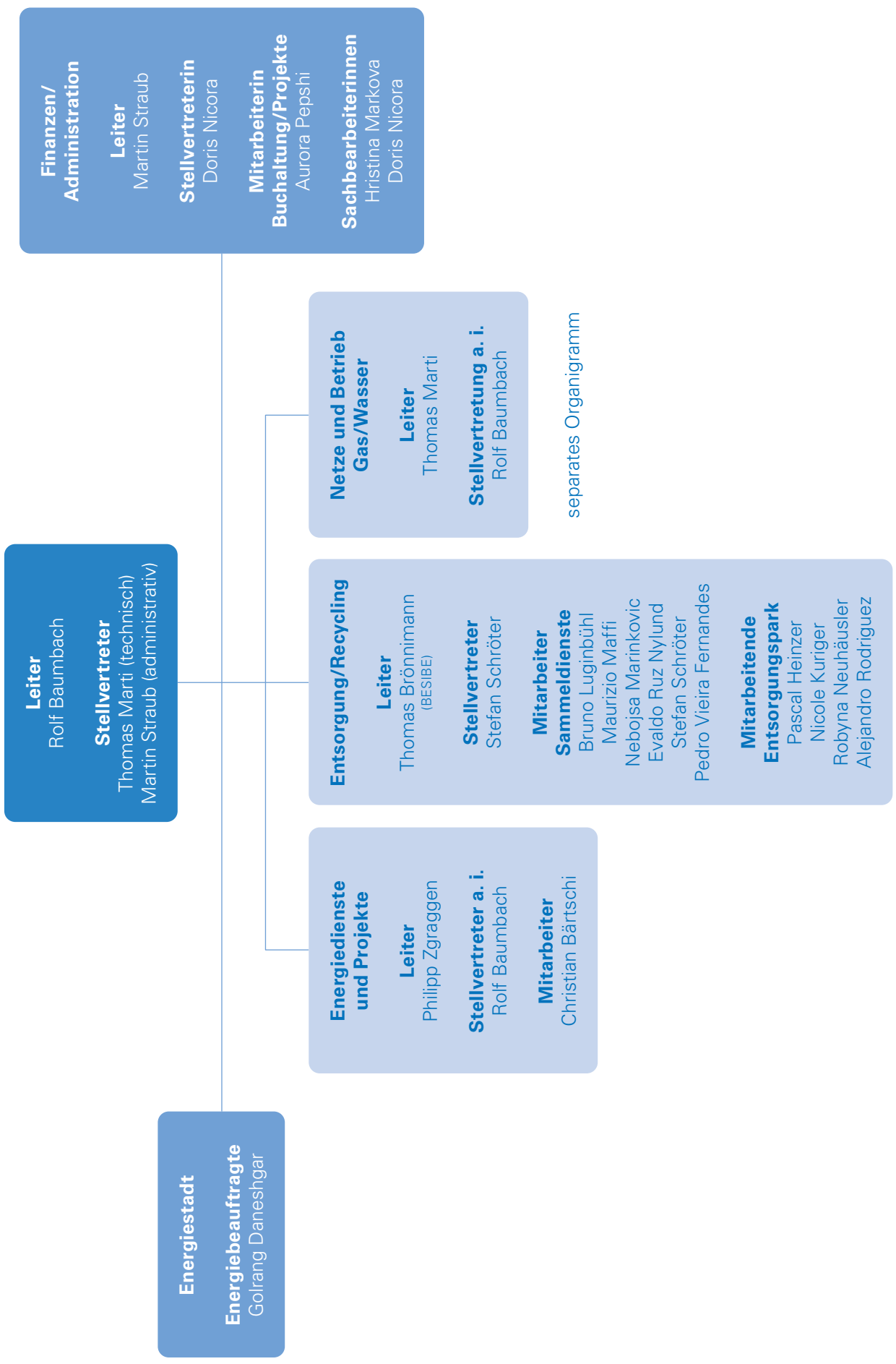
Seit knapp einem Jahr bin ich als Stadtrat für die Werke und damit für die Wasser- und Wärmeversorgung sowie für die Entsorgung und das Recycling zuständig. Den Start als Werkvorsteher habe ich mir vorgängig ein bisschen anders vorgestellt: etwas weniger spektakulär und mit mehr Planungssicherheit. Stattdessen dominierten Notfall-Strategien und Überlegungen, was bei einer möglichen Energiemangellage zu tun wäre. Der ohnehin schon anspruchsvolle Umgang mit den Folgen des Klimawandels ist durch den Konflikt in der Ukraine noch akzentuierter geworden. Steigende Energiepreise, freiwillige und vielleicht auch behördlich angeordnete Einschränkungen treffen uns alle. Trotzdem oder erst recht bin ich zuversichtlich, dass wir diese Krise(n) meistern werden. Dafür gibt es gute Anzeichen. Die Werke der Stadt Wädenswil sind mitten in der Planung verschiedener Wärmeverbünde. Diese Lösungen mit erneuerbaren Energien werden in einigen Jahren die Gasversorgung schrittweise ablösen. So sieht es die neue Energieplanung vor, die Netto-Null Treibhausgas-Emissionen bis spätestens 2050 zum Ziel hat. In unsicheren und turbulenten Zeiten gibt es auch immer wieder Lichtblicke. Einer davon ist bestimmt die Auszeichnung Wädenswils mit dem European Energy Award Gold im vergangenen Herbst. Es ist eine Bestätigung für die vorbildliche Arbeit im Energie- und Klimabereich und gleichzeitig die Erfüllung eines der wichtigen Legislaturziele des Stadtrats. Auch darauf lässt sich aufbauen.

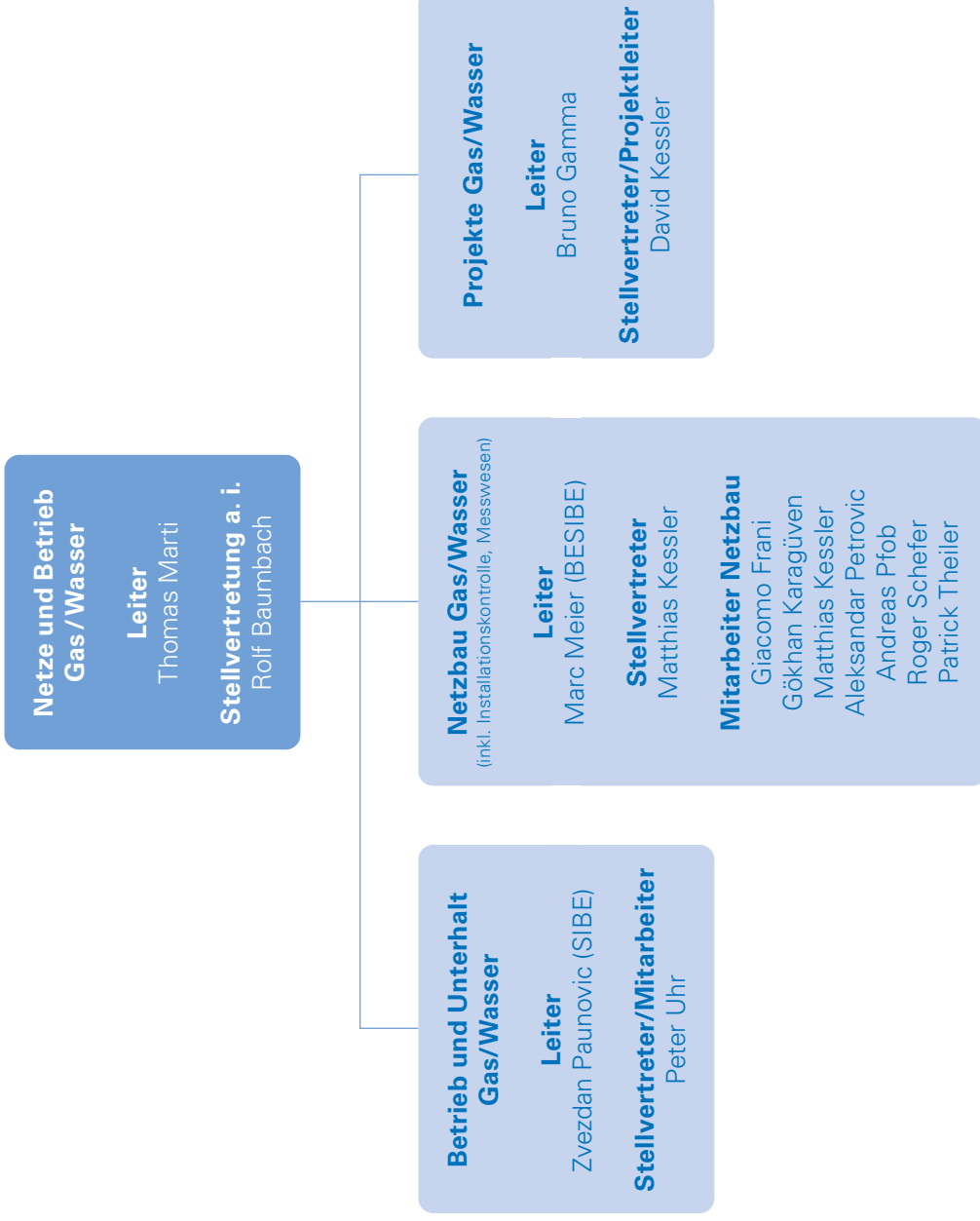
Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Werke sowie weiteren Personen und Organisationen, die sich im vergangenen Jahr für eine sichere Energie- und Wasserversorgung sowie für eine saubere Entsorgung in Wädenswil eingesetzt haben, danke ich hiermit herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Allgemeinheit.

Jonas Erni, Stadtrat Werke



Jonas Erni
Stadtrat Werke





Werke

Gasversorgung

Allgemein

Die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg haben drastische Auswirkungen auf die globalen Energie- und Rohstoffpreise. Energiepolitische Agenden wurden auf den Kopf gestellt und unsere Branche musste sich sehr schnell auf eine Substitution des Erdgases aus Russland einstellen. Krisenorganisationen wurden hochgefahren, die Bevölkerung auf einen Sparkurs eingeschworen.

Um bei den stetig steigenden Einkaufspreisen von Gas ein positives Geschäftsergebnis halten zu können, waren in diesem Geschäftsjahr drei Preiserhöhungen nötig. Hohe Energiepreise machen die bisher teure erneuerbare Energie ebenbürtig und damit konkurrenzfähiger. Erneuerbare Energien sind also aus einer Gesamtsicht der Kosten, Nachhaltigkeit und Selbstversorgung die logische Konsequenz und Lösung, die sich durchsetzen wird. Kurzfristig löst jedoch die Sicherstellung der Versorgungssicherheit das Thema der Erneuerbarkeit ab.

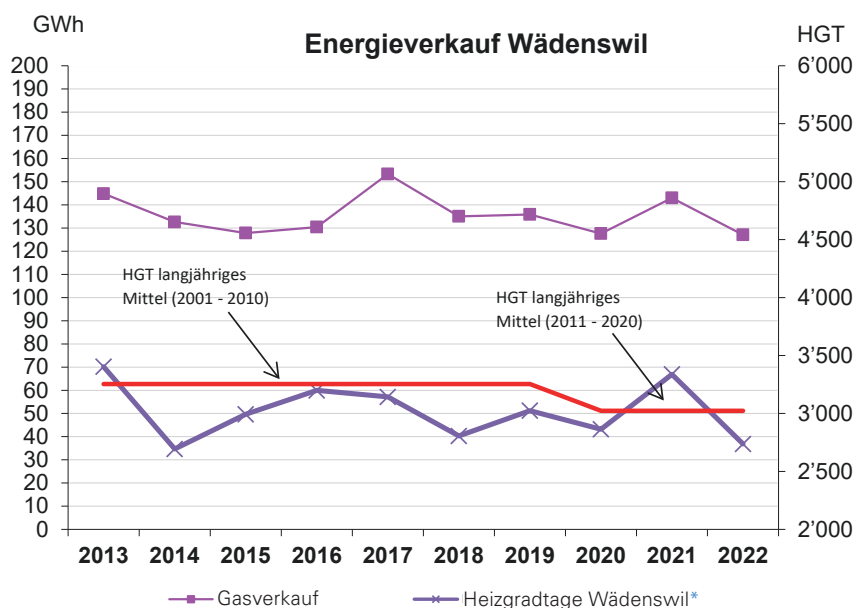
Der Gasverbrauch in der Schweiz ging seit Anfang Jahr um rund einen Drittel zurück. Im Oktober waren es gar fast 40 %, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Oktober sehr mild war und die Heizperiode dadurch später einsetzte. Diese Konstellation brachte gegen Ende Jahr eine gewisse Entspannung in die Handelspreise für Energie. Auch haben die Werke zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern in der Energiebeschaffung weitsichtig agiert, was ebenfalls zu Preisvorteilen führte. Diese werden den Kundinnen und Kunden selbstverständlich weitergeben.

Aufgrund all dieser Entwicklungen haben sich die Werke im Rahmen einer eigenen Gasnetzstudie Gedanken gemacht, wie die Gasversorgung in Zukunft optimal unterstützend und auch wirtschaftlich betrieben werden kann. Im Fokus steht eine schrittweise Stilllegung von Teilen des Netzes. Dabei wird berücksichtigt, dass das engmaschige Netz nicht willkürlich aufgesplittet werden kann. Im Vordergrund steht, dass Redundanzen nicht aufgehoben werden, die Versorgungssicherheit zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist und die Flexibilität für künftige Entwicklungen gewahrt bleibt. Zudem sind mögliche Stilllegungsgebiete mit dem aktuellen Energieplan, den baulichen Entwicklungen, den bestehenden und prognostizierten Energiedichten und dem Sanierungsbedarf des Gas-Verteilnetzes abzugleichen.

Die Resultate aus der Gasnetzstudie deuten in etwa auf eine Drittelung des Gasabsatzes bis ins Jahr 2050 hin. In jedem Fall sollte der restliche Gasbedarf bis zu diesem Zeitpunkt zu 100 % erneuerbar sein.

Um das Messwesen kundinnen- und kundenfreundlicher zu gestalten, wurden digitale, funkauslesbare Gaszähler installiert. Die Zähler können die Zählerstände per gewünschtem Stichtag übertragen, was eine verbesserte Kontrolle der jeweiligen Netze und der Energiebilanzen ermöglicht

Gaslieferung



* Die Heizgradtage HGT (Einheit Kelvin Tage pro Jahr) sind die Summe der Differenz der täglichen Durchschnittstemperatur, welche unter der Heizgrenztemperatur (z.B. 12°C) liegen zu dieser Heizgrenztemperatur. Je höher der Wert der Heizgradtage ist, desto kälter war es in diesem Jahr während der Heizperiode. In Wädenswil wurden im Jahr 2022 2'737 Heizgradtage gemessen. Dies entspricht einer Abnahme von 18 % gegenüber dem Vorjahr.

Die in Wädenswil im Geschäftsjahr verkaufte Gasmenge von 127'064'424 kWh (Vorjahr: 142'997'079 kWh) teilt sich in folgende Bezugskategorien auf:

		Anteil Biogas	
		2022	2021
Haushalt (Kochgas, Durchlauferhitzer)	323'308 kWh	32,11 %	32,30 %
Heizgas	111'361'255 kWh	32,64 %	32,69 %
Prozessgas (Industrie und Gewerbe)	15'379'864 kWh	7,16 %	6,15 %

Gasversorgungsinfrastruktur

Die Hauptleitungen des Gas-Verteilnetzes von Wädenswil befinden sich in einem guten Zustand. Das Durchschnittsalter des über 50 km langen Leitungsnetzes beträgt rund 30 Jahre. Störungen und Leckagen treten aus diesem Grund nur selten auf. Um aber Schwachstellen zu lokalisieren, wird das ganze Gasnetz alle zwei Jahre systematisch mit hochsensitiven Gasspürgeräten überprüft.

Gas-Leitungsnetz	Niederdruck	Mitteldruck	Total
Netzlänge in Betrieb	41'803 m	10'654 m	52'458 m

Gasleitungsbauten

Leitungersatz 72 m

Ausgeführte Gasleitungsprojekte

Seestrasse 115 bis 128 (Rohr in Rohr) 72 m

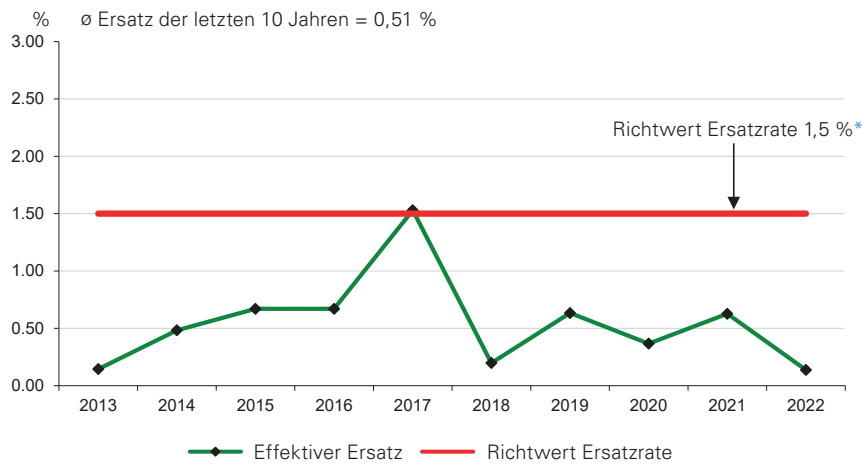
Hausanschlüsse

Anzahl Neuanschlüsse 3
 Anzahl Ersatzanschlüsse 4
 Anzahl Rückbauten 36

Gaszähler

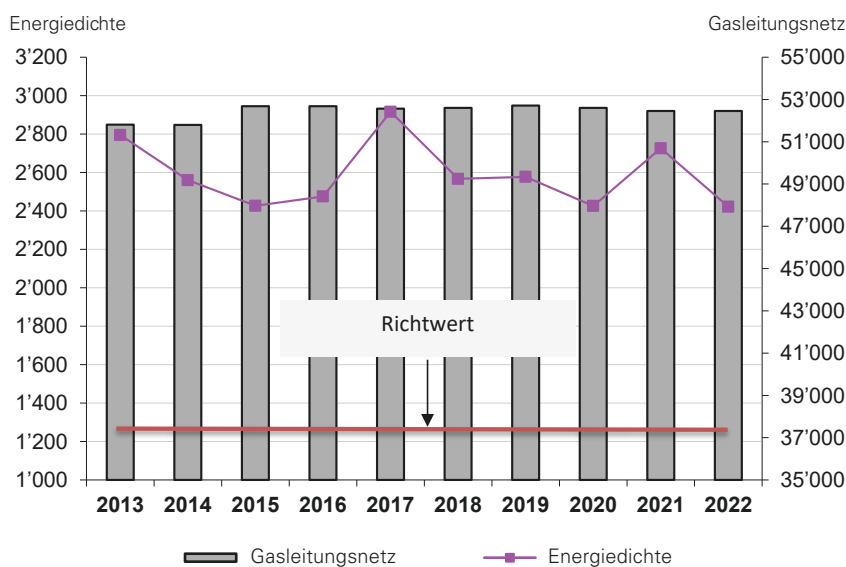
Anzahl Zählerauswechslungen 817
 Einbau Zähler (Neuabonnenten) 3
 Ausbau Zähler (Abonnent gelöscht) 36

Gasleitungersatz



*Mit dem Einsatz von Kunststoffleitungen im Netz verlängert sich die theoretische durchschnittliche Lebenserwartung der Leitungen auf 70 – 80 Jahre. Mit einem Anteil von ca. 75 % solcher Leitungen im Gasnetz ergibt sich eine durchschnittliche jährliche Erneuerungsrate von 1,5 %, welche in diesem Geschäftsjahr mit lediglich 0,14 %, bewusst nicht ausgeschöpft wurde.

Energiedichte Gasleitungsnetz



Ein Indikator für die Ermittlung der Wirtschaftlichkeit von Gasnetzen ist die Energiedichte, welche in kWh pro Laufmeter ausgewiesen wird. Der branchenübliche Wert liegt bei 1'250 kWh/lm. Im Jahr 2022 lag dieser Wert in Wädenswil bei 2'422 kWh/lm.

Versorgungssicherheit

Durch diverse Kontroll- und Wartungsarbeiten auf Funktion und Dichtigkeit an Armaturen und dem Leitungsnetz wird eine sichere und zuverlässige Gasversorgung sichergestellt.

Pikettorganisation

Durch die Werke wurden folgende Leitungsreparaturen und Piketteinsätze (Netz- und Betriebsanlagen) ausgeführt:

Gas-Versorgungsnetz	2 Reparatursätze
Hauszuleitungen	5 Reparatursätze
Gasgeruchsmeldungen (Fehlalarm) Kein Gas detektiert	2
Gasgeruchsmeldungen (Alarm) Gas detektiert	7

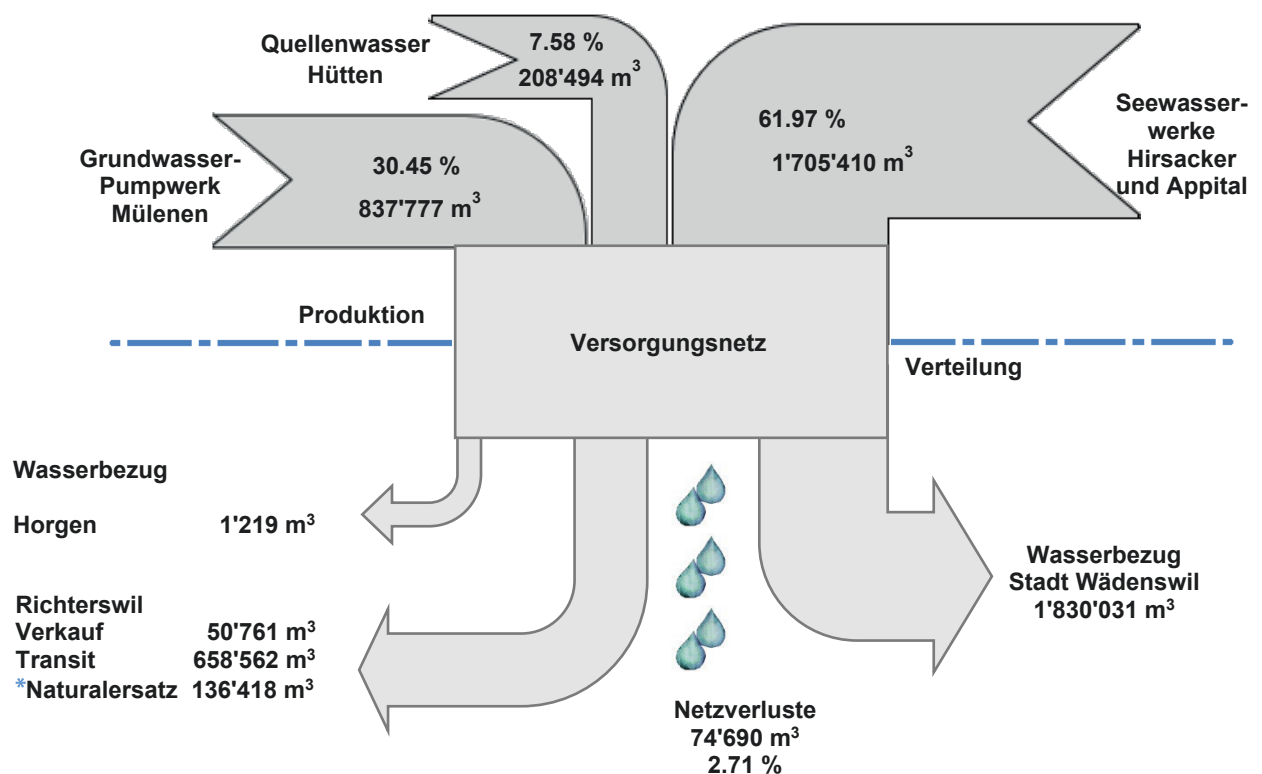
Wasserversorgung

Allgemein

In Wädenswil sorgen rund 180km verlegte Rohre, zehn Reservoirs mit den dazugehörigen Pumpwerken und 27 Quellen mit weiteren systemrelevanten Pumpwerken dafür, dass wir zu jeder Tages- und Nachtzeit die gewünschte Menge Trinkwasser bequem in unseren vier Wänden beziehen können. Allein im Haushalt konsumiert jede Person der Schweiz im Durchschnitt täglich 142 Liter Trinkwasser (Wädenswil: 148 Liter pro Tag). Der gesamte Trinkwasserverbrauch der Schweiz betrug 2022 ca. 930 Millionen Kubikmeter (Wädenswil: ca. 1,6 Millionen Kubikmeter). 7,58 % der geförderten Wassermenge in Wädenswil stammen aus Quellwasser und 30,45 % aus Grundwasserpumpwerken. Die restlichen 61,97 % werden von den Seewasserwerken Hirsacker und Appital bezogen.

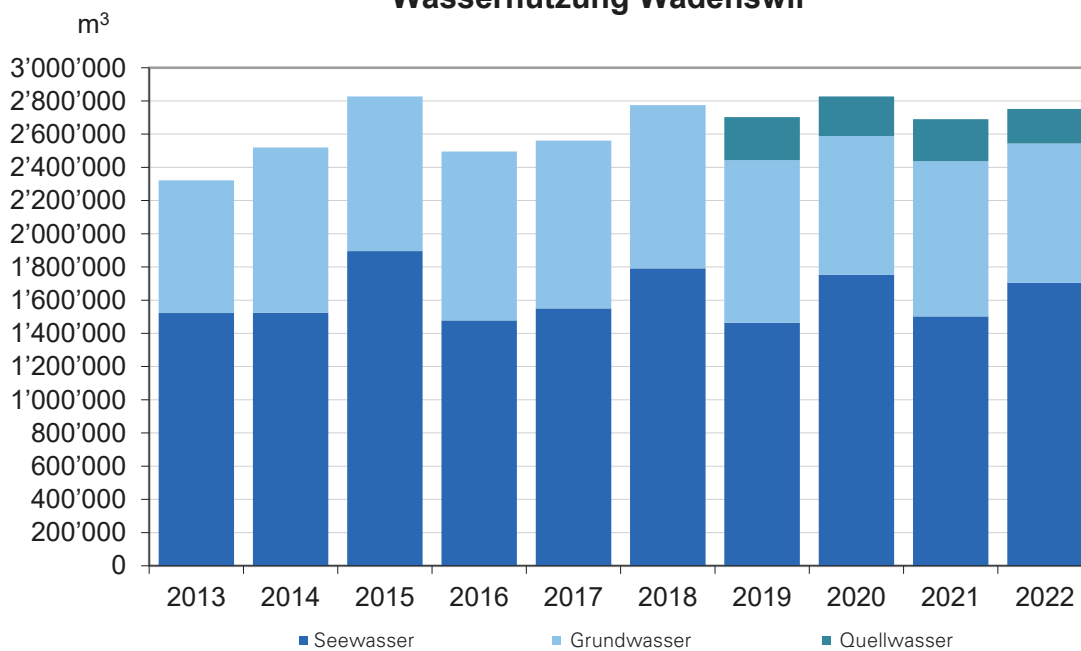
Wasserversorgungs-Betriebe sind verpflichtet, die Bevölkerung über den qualitativen Zustand des Trinkwassers zu orientieren. Im laufenden Jahr wurde an zwölf Messtagen (1 x pro Monat) und an verschiedenen Messpunkten die Trinkwasser-Qualität im Wädenswiler Versorgungsnetz überprüft, auch auf den Pestizid-Wirkstoff Chlorotalonil. Sowohl die chemischen als auch die mikrobiologischen Befunde erfüllten die für das Trinkwasser erforderlichen Werte. Details sind auf der Homepage trinkwasser.ch oder wasserqualitaet.ch ersichtlich.

Wasserlieferung

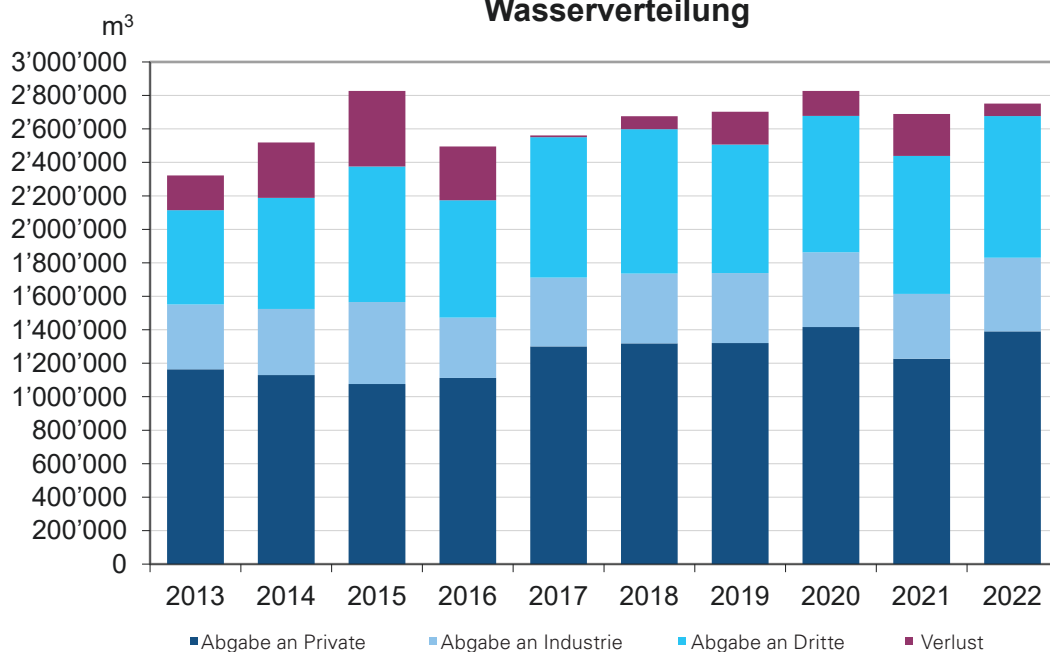


*Kompensation an Richterswil infolge Aufhebung der Sennhüttenquelle

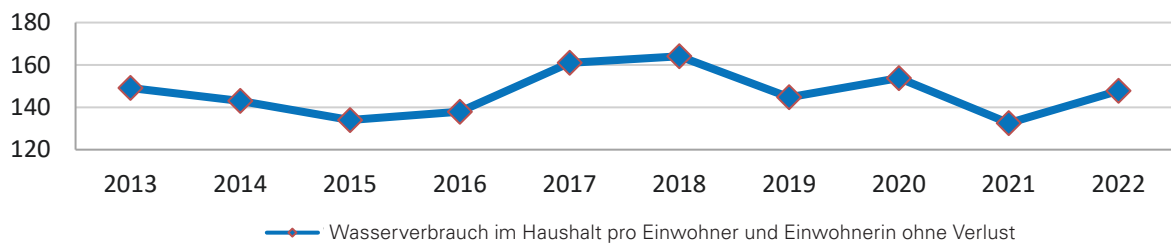
Wassernutzung Wädenswil



Wasserverteilung



Wasserverbrauch im Haushalt (Liter pro Einwohner und Tag)



Wasserversorgungsinfrastruktur

Betriebsanlagen

Durch den Investitionsstopp im ersten Quartal 2021 mussten einige Projekte der Wasserversorgung um ein Jahr verschoben werden. Da die fortschreitende Alterung der technischen Anlagen nicht stehenbleibt, mussten diese Anlagen zusätzlich zu den für das Jahr 2022 geplanten Anlagen saniert werden.

Vollsanierung des Reservoirs Appital alt

Die Sanierungsarbeiten am Reservoir Appital alt konnten nach den verbrauchsstarken Sommermonaten im Herbst 2022 beginnen. Die Sanierung der Kammerbeschichtung wurde erfolgreich umgesetzt. Neue effizientere Pumpen mit entsprechender Steuerung und die dazu nötige Verrohrung aus Edelstahl konnten installiert werden. Auch wurden die Wände und der Boden erneuert. Damit kein Wasser von aussen eindringen kann, war eine Abdichtung des Dachs mittels einer Flachdachsanierung unerlässlich.

Grundwasserpumpwerk (GWPS) Mülönen 1+2

Die Teilsanierung des GWPS Mülönen umfasste den Ersatz der Tauchpumpe wie auch der Schaltschränke, welche zusätzlich mit einer neuen Steuerung ausgerüstet wurden. Die Armaturen, die Klappen und der Wasserzähler waren ebenfalls am Ende der technischen Lebensdauer angelangt und mussten getauscht werden.

Klappenschacht Schönegg

Im Klappenschacht Schönegg wurde aus Hygienegründen der Boden mit Keramikplatten belegt, die korrodierten Leitungen wurden durch Rohre aus nicht rostendem Stahl ersetzt. Im gleichen Zug wurde die Durchflussmessung erneuert.

Reservoir Schönegg

Im Rahmen des Werkleitungsprojekts wurden im Reservoir Schönegg neue, dichte und nicht elektrisch leitende Hauseinführungen eingebaut. Ebenso mussten die Absperrklappen ersetzt werden. Die überalterte Innenbeleuchtung wurde dem Stand der Technik angepasst.

Wasserleitungsnetz

Ohne Fremdleitungen, ohne Entleerungen

Total: 182'858 m

Oberflurhydranten

Bestand 31.12.2022

Total: 1'197 Stück

Wasserleitungsbauten

Leitungersatz

2'654 m

Ausgeführte Wasserleitungsprojekte im Jahr *

* Die Netzlängen wurden für diesen Bericht manuell ermittelt

Hydrantenzuleitungen	1076/1088/5140/6020	16 m
Zopfweg Appital	Neues Trasse	568 m
Panoramaweg	Ersatz Versorgungsleitung	577 m
Tanne	Leitungersatz	677 m
Gerberacherweg	Leitungersatz	176 m
Schönenbergstrasse	Leitungersatz	35 m
Stocken	Leitungersatz	270 m
Neudorfstrasse	Querung Gulmenbach	62 m
Alte Landstrasse	Leitungersatz	13 m
Druckreduzierschacht Tanne	Neuanschluss	6 m
Neuhof	Leitungersatz	89 m
Mattenstrasse	Leitungersatz	65 m
Speerstrasse	Querung Untermosenbach	100 m

Hausanschlüsse

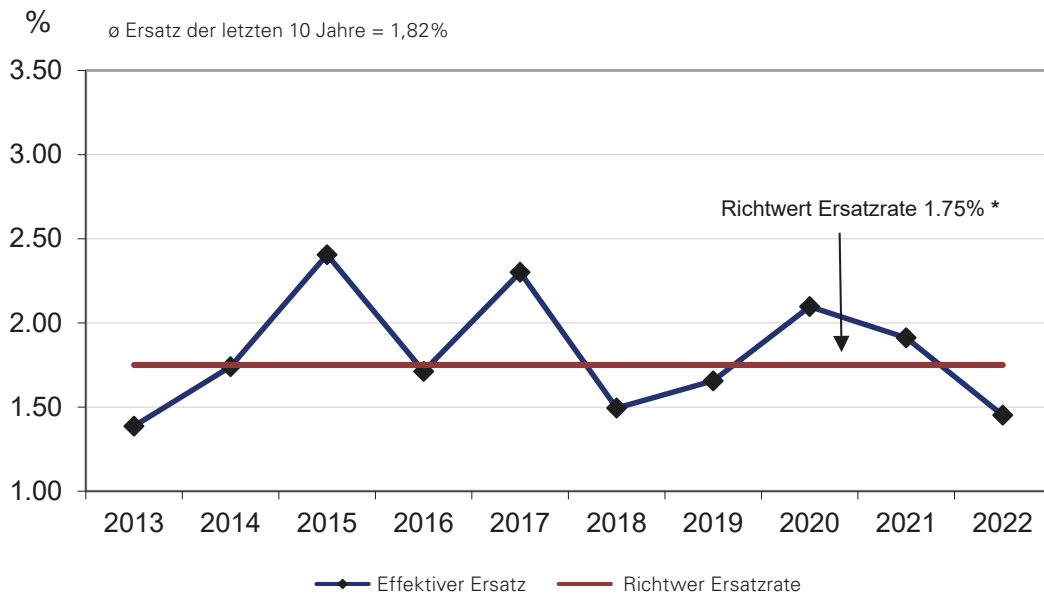
Anzahl Neuanschlüsse	6
Anzahl Ersatzanschlüsse	48
Anzahl Rückbauten	5

Wasserzähler

Anzahl Zählerauswechslungen	505
Einbau Zähler (Neuabonnenten)	6
Ausbau Zähler (Abonnent gelöscht)	5

Wasserleitungsersatz

Wasserleitungsersatz in % des Wasserleitungsnetzes



Brancheweite Erkenntnisse haben gezeigt, dass Werkleitungen aus duktilem Guss, die üblicherweise in den Jahren 1970 bis 1985 verlegt wurden, eine massiv kürzere Lebensdauer als geplant aufweisen. In der Wasserversorgung Wädenswil wurden während dieser Zeitperiode ca. 30'000 Laufmeter solcher Rohre verlegt. Dadurch erhöht sich die Erneuerungsrate in den kommenden Jahren deutlich. So wurden in diesem Betriebsjahr bereits rund 1,5 % an überalterten Leitungen ersetzt.

Mit dem neuerlichen Einsatz von zementummantelten Duktill-Rohren bzw. von PE-Kunststoffleitungen verlängert sich die theoretische durchschnittliche Lebenserwartung neu verlegter Leitungen auf 70–80 Jahre.

Vorausgesetzt, dass die anfälligen Duktill-Rohre wie auch die übliche altersbedingte Erneuerung bewerkstelligt werden kann, sollte das Wassernetz in ca. 15 Jahren bei einer Erneuerungsrate von deutlich unter 1,5 % pro Jahr zu stehen kommen.

Versorgungssicherheit und Hygiene

Durch diverse Kontroll- und Wartungsarbeiten an Hydranten, Be- und Entlüftungsventilen, Armaturen und dem Leitungsnetz wird eine einwandfreie Trinkwasserversorgung in funktioneller und hygienischer Hinsicht sichergestellt.

Pikettorganisation

Durch die Werke wurden folgende Leitungsreparaturen und Piketteinsätze (Netz und Betriebsanlagen) ausgeführt:

Wasserversorgungsnetz	5 Reparatüreinsätze
Hauszuleitungen	17 Reparatüreinsätze

Energiedienste und Projekte

Allgemein

Die drohende Energiemangellage beeinflusste auch den Betrieb der Wärmeverbunde und die Wärmepreise. Um der Energiemangellage entgegenzuwirken und mögliche Folgen daraus abzuwenden, wurden gezielte Massnahmen bereits umgesetzt oder für Folgejahre eingeleitet.

Die globale Gasknappheit hat die Nachfrage nach alternativen und erneuerbaren Energieträgern für die Wärmeerzeugung positiv beeinflusst. Entsprechend gilt es, die Planung und Umsetzung der kommunalen Wärmestrategie weiterhin mit hoher Priorität zielstrebig voranzutreiben.

Wärmeverbund Untermosen

Der Holzschnitzel-Wärmeverbund Untermosen versorgt die städtischen Liegenschaften Schulanlage Untermosen, Sportbauten Untermosen, Kindergarten Untermosen, Alters-

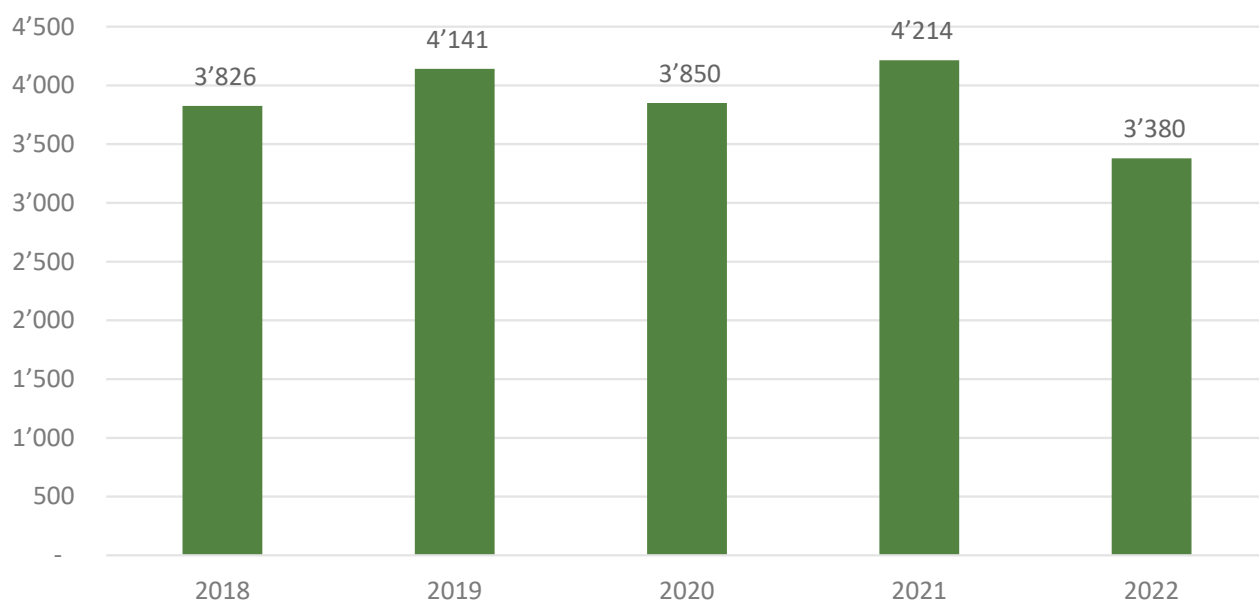
zentrum Frohmann, das private Wohnzentrum Fuhr sowie die private Stiftung Bühl.

Im Jahr 2022 betrug der Energieabsatz insgesamt 3'380'113 kWh, wovon 80 % mit Biomasse (Holzschnitzeln) erzeugt wurden.

Der verringerte Wärmeabsatz von -19,8 % gegenüber dem Vorjahr ist auf das wärmere Wetter im Frühling und im Spätherbst zurückzuführen.

Ausblick: Der geplante Ausbau des Fernwärmeverbunds ermöglicht es, weitere interessierte Kundinnen und Kunden zu erschliessen und mit erneuerbarer Wärmeenergie beliefern zu können.

Entwicklung Energieabsatz Wärmeverbund Untermosen [MWh]



Wärmeverbund Eidmatt

Der Wärmeverbund Eidmatt versorgt im Zentrum von Wädenswil städtische wie auch private Liegenschaften mit Wärmeenergie aus 50 % Erdgas und 50 % Biogas.

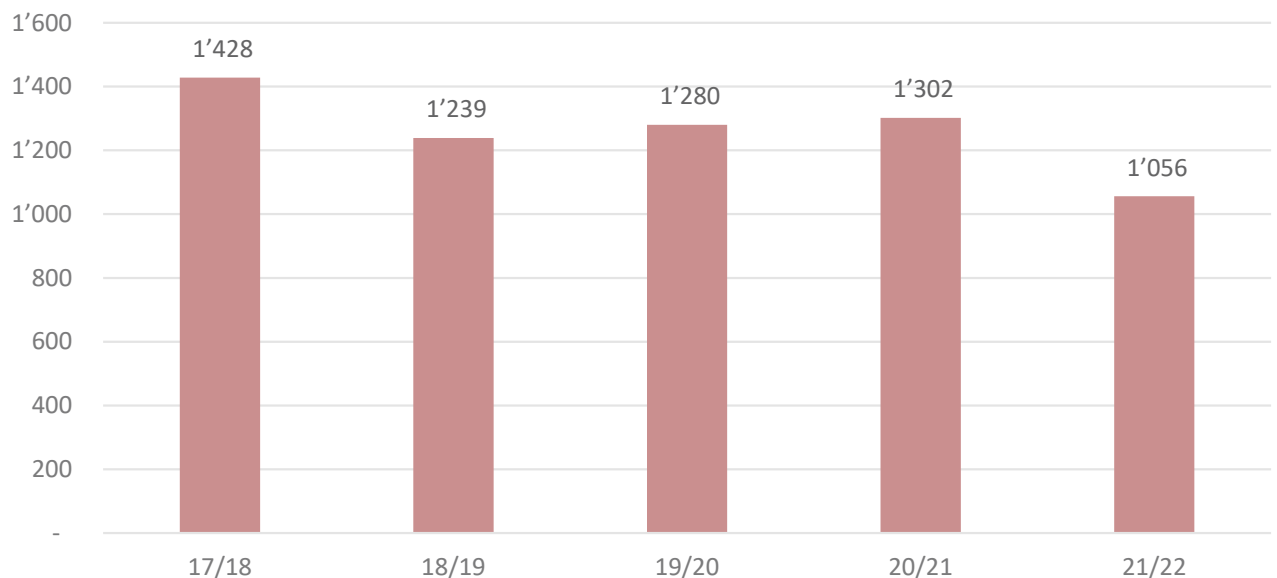
Im Jahr 2022 wurden beide Gasheizkessel in der Heizzentrale des Schulhauses Eidmatt ersetzt. Weitere netzseitige Sanierungsmassnahmen stehen an und werden situativ angegangen.

In der Abrechnungsperiode 2021/2022 (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022) wurden insgesamt 1'056'275 kWh Wärmeenergie geliefert.

Die reduzierte Wärmemenge von rund -19 % gegenüber dem Vorjahr ist neben der geringeren Anzahl an Heizgradtagen auch auf den Wegfall eines Wärmebezügers zurückzuführen.

Ausblick: Es ist vorgesehen, den Wärmeverbund Eidmatt in den geplanten, übergeordneten Energieverbund Zentrum auf Basis See-Energie zu integrieren. In der Übergangszeit können weitere interessierte Kundinnen und Kunden an den bestehenden Wärmeverbund angeschlossen und mit Wärmeenergie beliefert werden.

Entwicklung Energieabsatz Wärmeverbund Eidmatt [MWh]



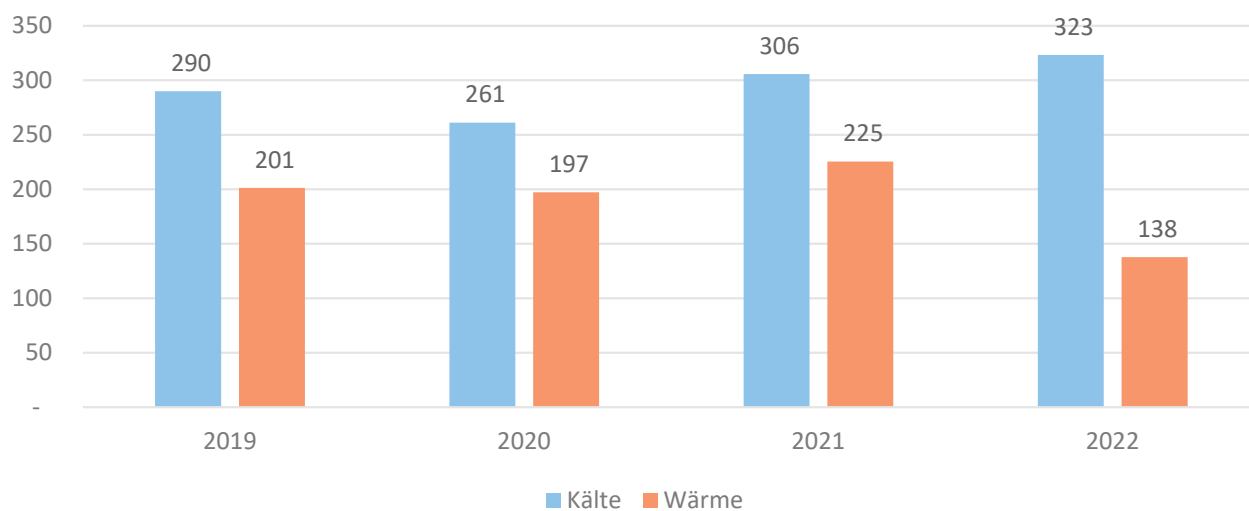
Energienutzung Felsen-Quellen

Die Nutzung der Felsen-Quellen für Heiz- und Kühlzwecke auf dem Campus Grüental der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil ist ein wichtiges Standbein in der Produktion von erneuerbaren Energien.

Das Quellwasser wird zu Heizzwecken im Winter, zu Kühlzwecken im Sommer oder für Prozesskälte der Labore und der IT-Infrastruktur innerhalb der ZHAW genutzt.

Die Anlage lieferte im Jahr 2022 137'780 kWh Wärme- und 323'257 kWh Kälteenergie.

Entwicklung Energieabgabe Felsenquelle [MWh]



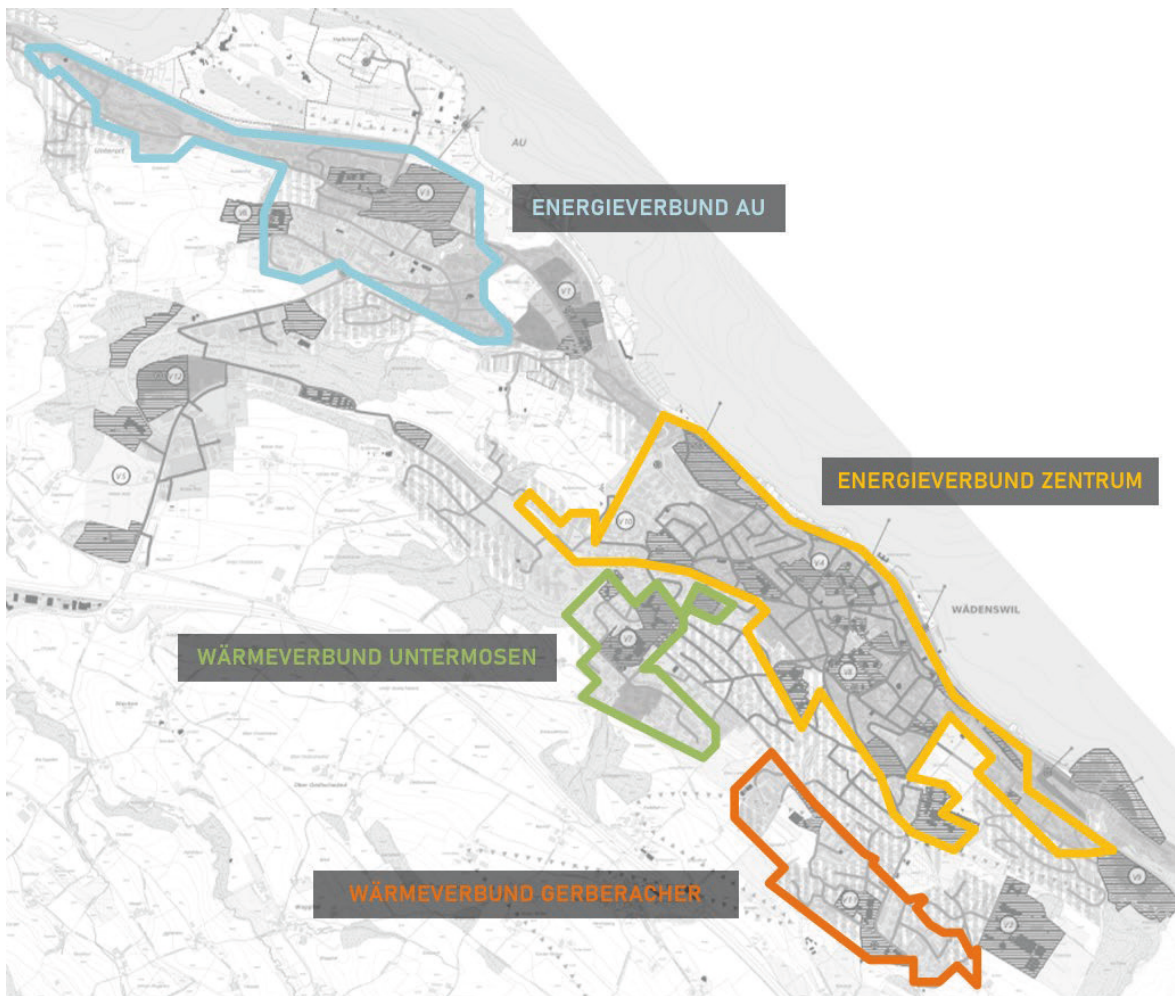
Entwicklung Wärme- und Energieverbunde

Thermische Netze sind von grosser Bedeutung für eine erneuerbare und sichere Wärmeversorgung in Wädenswil. Angesichts des begrenzten Potenzials an verfügbaren erneuerbaren Energiequellen, insbesondere in urbanen und wärmedichten Gebieten, braucht es Wärmenetze, um die lokal vorhandenen Energieträger effizient zu nutzen. Thermische Netze benötigen lange Planungs- und Realisationszeiten. Deshalb stellt der Faktor Zeit eine grosse Herausforderung dar.

Nachdem im Jahr 2022 Machbarkeitsstudien und vertiefte Untersuchungen für die Realisierung von Wärme- und Energieverbunden abgeschlossen wurden, konnten die

nächsten Schritte eingeleitet werden. Beispielsweise wurde für die Seewasserfassung auf der Halbinsel Au ein Vorprojekt mit geotechnischen Untersuchungen gemacht. Dieses lieferte die erhofften Resultate, so dass das Projekt weiterentwickelt werden kann.

Für die weitere Projektentwicklung der Wärme- und Energieverbunde stehen nun Ausschreibungen für die Evaluation von Realisierungspartnern an.



Geplante Wärme- / Energieverbunde

Strombeschaffung

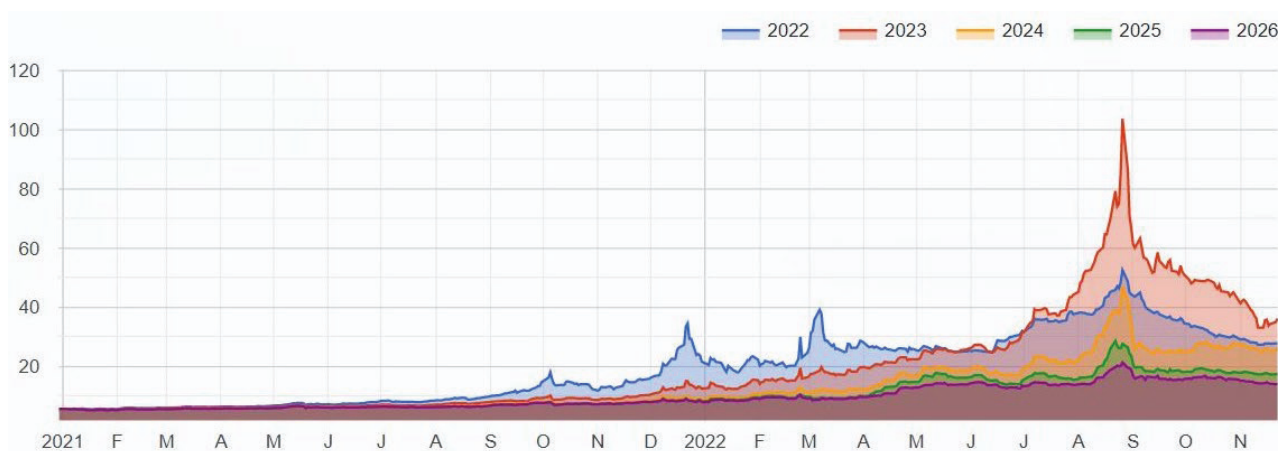
Für einige öffentliche Gebäude und Anlagen der Stadt Wädenswil, die mehr als 100'000 kWh Strom pro Jahr verbrauchen, wird der Strom am Markt beschafft. In der Stadt Wädenswil betrifft dies Liegenschaften und Anlagen mit einem kumulierten Jahresverbrauch von rund 4 Mio. kWh (namentlich die ARA, einzelne Objekte der Wasserversorgung, Schul- und Sporteinrichtungen, Verwaltungsgebäude sowie das Alterszentrum Frohmatt).

Der seit Mitte 2021 europaweit starke Anstieg der Strompreise hat sich im Jahr 2022 fortgesetzt und erlebte Ende August ein Allzeithoch. Gründe dafür waren vor allem die hohen Gaspreise, die im Zuge des Kriegs in der Ukraine ausserordentlich stark anstiegen. Auch die stark gestiege-

nen Kohlepreise, die hohen CO²-Preise sowie die unterdurchschnittliche Produktionsfähigkeit der französischen Kernkraftwerke wirkten preistreibend.

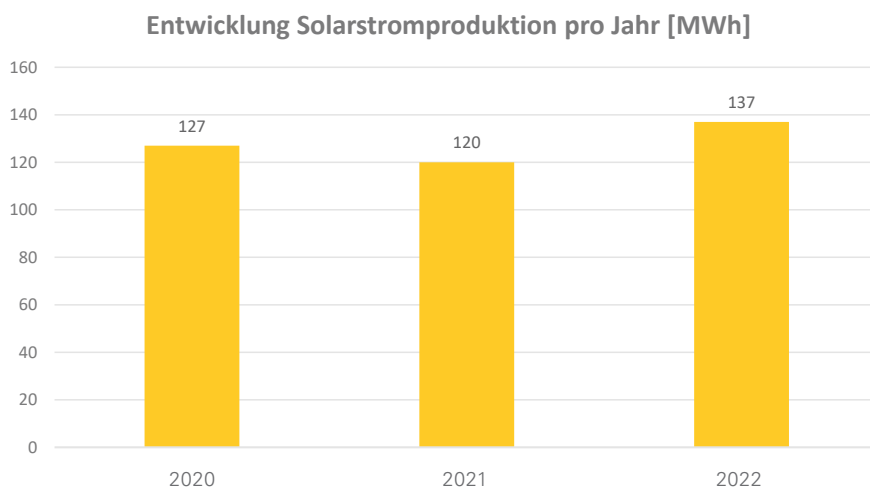
Aufgrund des warmen Spätherbstes im Jahr 2022 entleerten sich Gas- und Wasserspeicher weniger schnell als erwartet, wodurch sich die allgemeine Lage am Strommarkt etwas entspannte.

Um bei der neuartigen Strompreisentwicklung trotzdem günstige Preise für die Stromlieferung zu erzielen, ist eine langfristig ausgelegte Beschaffungsstrategie nötig. Strombeschaffungen für die städtischen Grossverbraucher erfolgen neu, im Gegensatz zu früher, drei bis vier Jahre im Voraus.



Photovoltaikanlage / ZEV Rütibüelstrasse

Die Photovoltaik-Anlage (PVA), welche den Entsorgungspark vollflächig als lichtdurchlässiges Solardach überdacht, produziert zuverlässig wertvollen erneuerbaren Strom.



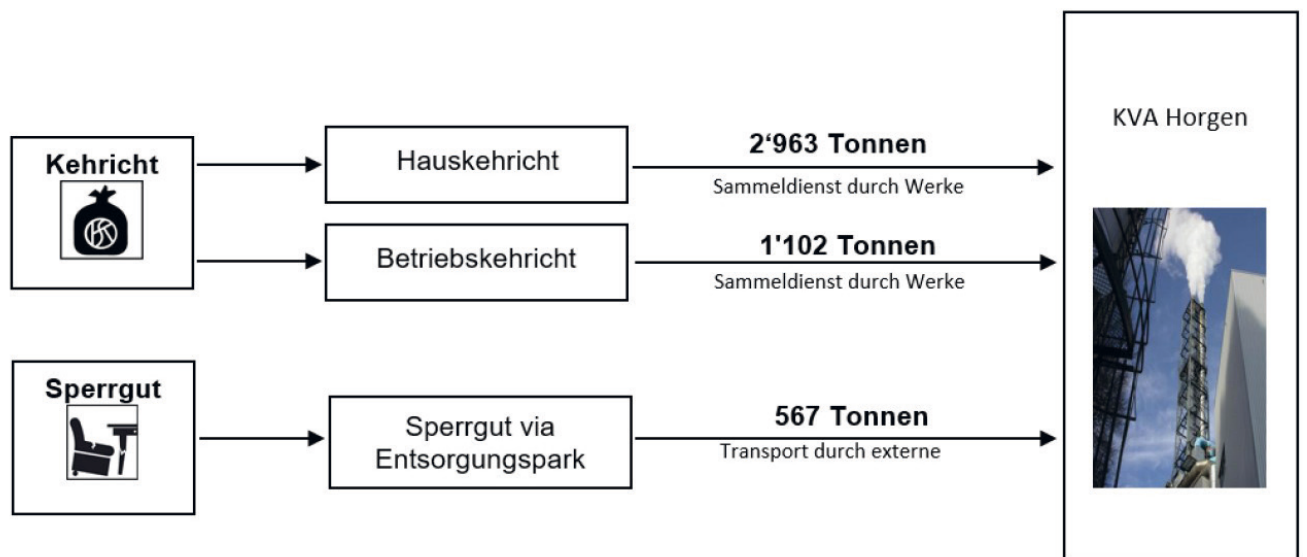
Der schöne Sommer im Jahr 2022 führte zu einer erhöhten Stromproduktion im Vergleich zu den Vorjahren.

Dank dem neu gegründeten Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV), welcher alle Gebäude auf der Parzelle Rütibüelstrasse 1–7, insbesondere auch das Wohngebäude an der Rütibüelstrasse 1, mit einschliesst, konnte der Eigennutzungsgrad der produzierten Energie auf 46 % gesteigert werden.

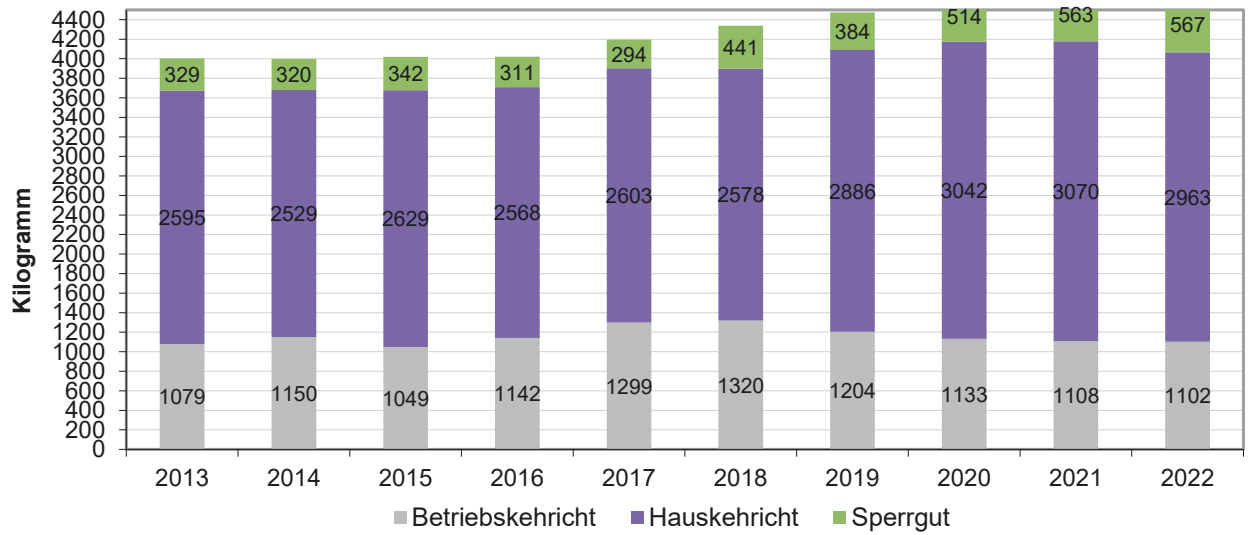
Das heisst, dass knapp die Hälfte des Stromverbrauchs im ZEV mit eigenem PV-Strom vom Dach des Entsorgungsparks gedeckt werden konnte und dieser somit nicht aus dem Netz von EKZ bezogen werden musste. Bei den vergleichsweise tiefen EKZ-Tarifen für den in das Netz eingespeiste Solarstrom wirkt sich dies entsprechend positiv auf die Betriebskosten aus.

Entsorgung und Recycling

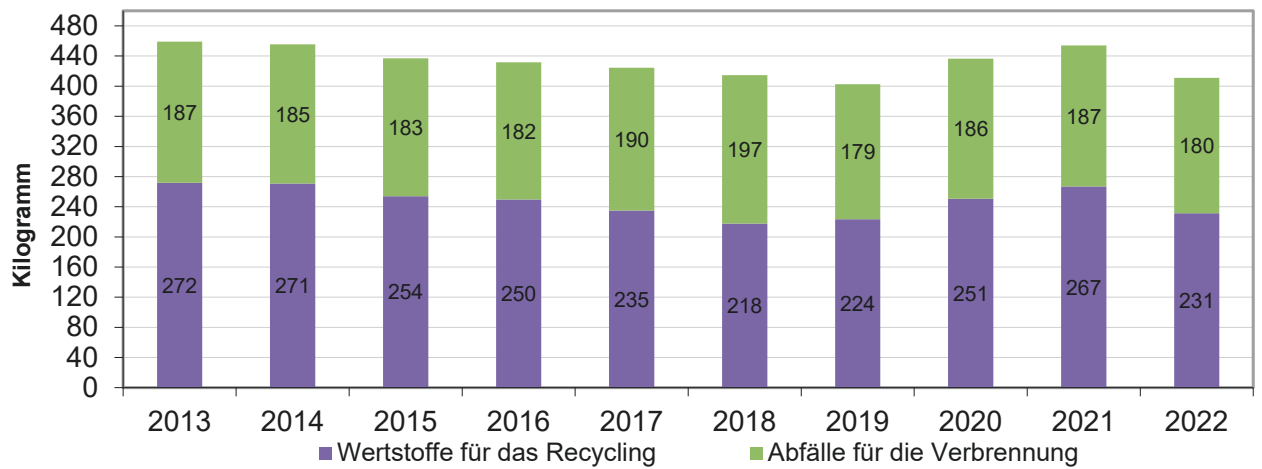
Abfälle für die thermische Verwertung nach EZI Horgen



Total Abfall pro Jahr



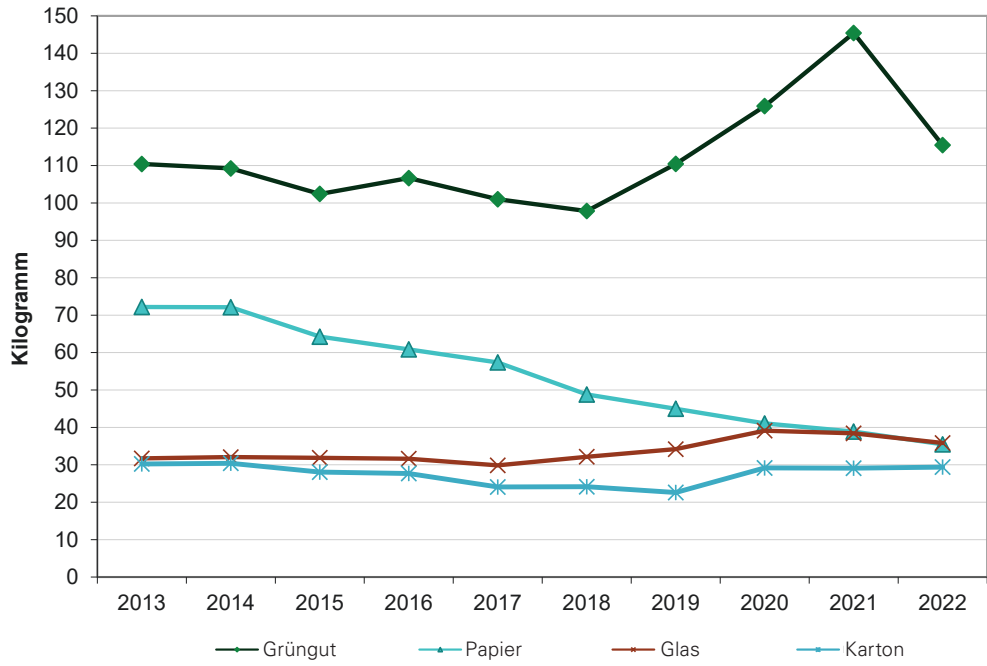
Pro Einwohner und Jahr



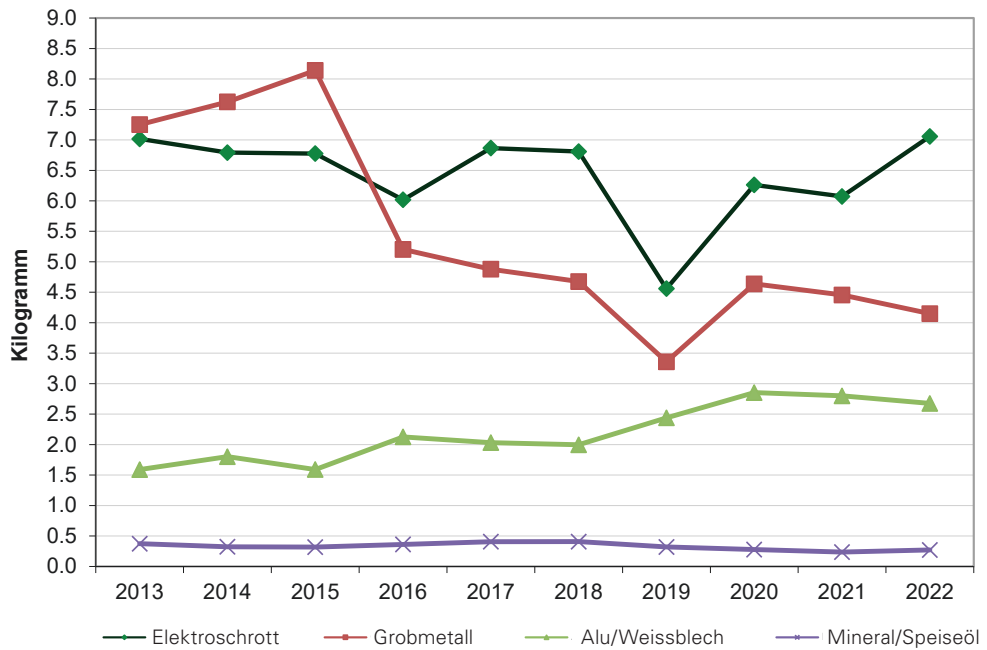
Wertstoffe für das Recycling



Wertstoffe pro Einwohner und Jahr
Recycling 1



Wertstoffe pro Einwohner und Jahr
Recycling 2



Sammelstellen

Die Werke der Stadt Wädenswil betreiben und unterhalten auf dem gesamten Stadtgebiet 16 Quartiersammelstellen sowie den Entsorgungspark für die Abgabe und Verwertung verschiedenster Wertstoffe. Die neu gebaute Quartiersammelstelle Neudorfstrasse wurde an die Grünaustrasse verschoben und mit Unterflurcontainer (UFC) ausgerüstet.

Wichtige Informationen zum Thema Entsorgung und Recycling können dem an alle Haushalte verteilten Entsorgungskalender oder der Website entsorgungskalender.ch entnommen werden. Der SMS-Dienst für die Erinnerung an bevorstehenden Sammeltermine sowie Informationen zu Verschiebungen wird rege benutzt.

Die Textilsammlung gehört zu den Siedlungsabfällen und musste neu ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung der Abgabe von Textilien wurde vom Zweckverband Entsorgung Zimmerberg (EZI) durchgeführt und gilt für den gesamten Bezirk Horgen. Den Zuschlag hat die Firma TEXAID erhalten. Künftig erhält die Stadt eine Vergütung aus der Sammlung und die gesammelte Menge wird neu auch für statistische Zwecke erfasst.

Unter- und Oberflurssysteme

Im Berichtsjahr wurden weitere Unterflurssysteme für Kehricht in Betrieb genommen:

- Drei Unterflurcontainer (UFC) an der Oberdorfstrasse
- Zwei Halbunterflurcontainer (HUFC) ersetzen die provisorischen Oberflurcontainer (OFC) an der Fabrikstrasse
- Ein Unterflurcontainer (UFC) an der Grünaustrasse

Für die Entsorgung der Gebührensäcke in der Kernzone der Stadt Wädenswil ist das Gebiet bereits zu 85 % mit UFC abgedeckt. Weitere bestehende provisorische Anlagen mit OFC werden im Verlauf der nächsten Jahre auf UFC umgerüstet. Dies auch immer in Abhängigkeit von Bautätigkeiten, um Synergien nutzen zu können. Beim Neubauprojekt an der Poststrasse/Zugerstrasse ist eine weitere Wertstoffsammelstelle mit UFC für Glas, Alu- und Weissblechdosen, Textilien und Gebührensäcke vorgesehen. Nach wie vor unterstützt der Zweckverband EZI den Bau von Anlagen mit 5'000 CHF pro UFC. Weitere zehn UFC wurden auf privaten Grundstücken

durch die Eigentümerinnen und Eigentümer finanziert und gebaut (im Gegenzug wurden Containerstandorte aufgelöst).

Insgesamt sind 101 UFC für Hauskehricht auf 77 Standorte auf dem gesamten Gebiet von Wädenswil verteilt und in Betrieb.

Haushalt-Sonderabfälle

Die Sammelaktionen für Sonderabfälle fanden viermal statt. Es wurden insgesamt 2'824 kg (Vorjahr: 3'753 kg) Haushalt-Sonderabfälle entgegengenommen. Kleinmengen können auch beim Fachhandel abgegeben werden.

Papiersammlung

In Wädenswil und in der Au fanden zwölf und in Schönenberg und Hütten vier Strassensammlungen statt. Die Menge von gesammeltem Papier ist nach wie vor rückgängig und hat sich in den letzten zehn Jahren halbiert.

Bring- und Holtag 2022

Der jährlich stattfindende Bring- und Holtag fand wieder im gewohnten Rahmen im Areal der Werke statt. Der Austausch der Ware wurde rege genutzt. Unbrauchbares und nicht abgeholte Ware von ca. 2,5 Tonnen wurde dem Sperrgut zugewiesen und entsorgt. Der Verkehr wurde durch die Verkehrskadetten geleitet, was sich bewährt hat.

Kunststoffflaschen und Getränkekartons

Die sich im Pilotprojekt befindende und vorerst kostenlose Annahme von Kunststoffflaschen und Getränkekartons im Entsorgungspark wird mässig genutzt. Insgesamt wurden 16 Tonnen (Vorjahr: 16 Tonnen) zur Wiederverwertung der Firma «Recyclingsack» zugeführt. Das Pilotprojekt wird im Jahr 2023 weitergeführt. Für den Weiterbetrieb des «kostenlosen» Angebots muss zukünftig Klarheit über die Kosten, Finanzierung und Recyclingquote geschaffen werden. Dieses Projekt wird durch den Zweckverband EZI unterstützt und wird nicht durch die Grundgebühren finanziert. Für diese Wertstoffe werden zurzeit keine vorgezogenen Gebühren, wie dies bei PET, Glas sowie Alu- und Weissblechdosen seit Jahren der Fall ist, erhoben. Der Bund strebt eine zukünftige nationale Lösung an, sodass die Finanzierung der Entsorgung und der Wiederverwertung von Kunststoffen geregelt werden kann.

Abfall-Recyclingquote

Dieser Indikator zeigt den Anteil der gesammelten Wertstoffe im Verhältnis zum Gesamtvolumen der produzierten Abfälle. Wertstoffe sind für eine Wiederverwendung bzw. Verwertung bestimmt und werden getrennt vom Hauskehricht gesammelt. Dazu gehören Glas, Papier, Karton, Elektro- und Elektronikgeräte, Öl, Alu-Kaffee kapseln, PET, Kunststoffflaschen, Getränkekartons, Aluminium, Weissblech, Grobmetall, Batterien, Textilien und Grüngut.

$$\text{Recyclingquote 2022} = \frac{\text{Total Wertstoffe}}{\text{Total entsorgte Menge}} = \% *$$

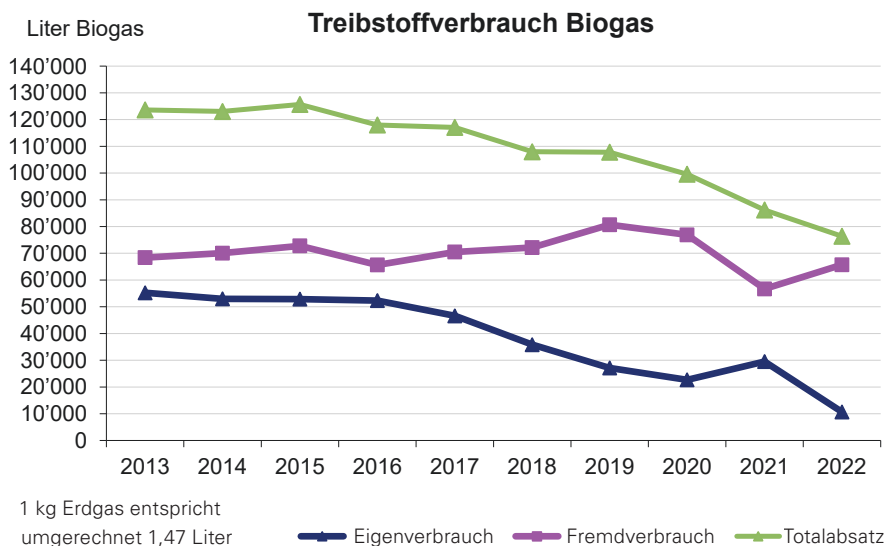
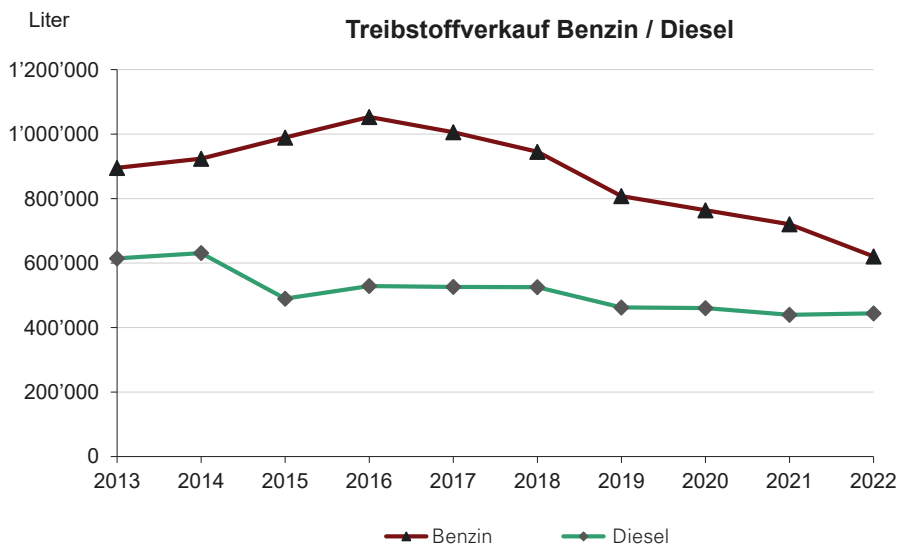
Recyclingquote

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
58 %	58 %	53 %	56 %	58 %	59 %	57 %

*CH-Durchschnitt: 53 %

Ausschlaggebend für die tiefere Quote war die um rund 20 % geringere Menge an Grüngut, verursacht durch den warmen und trockenen Sommer.

Tankstelle



Erdgas/Biogas als Treibstoff

Um eine maximal mögliche CO₂-Reduktion innerhalb der Stadt Wädenswil zu erzielen sind alle Gas-Fahrzeuge mit 100 % Biogas unterwegs.

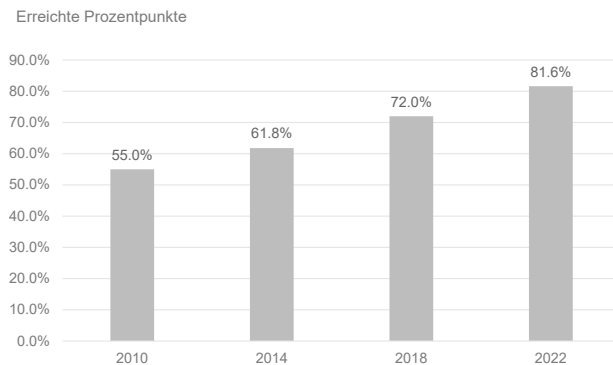
Diese Fahrzeuge emittieren rund 60 % bis 95 % weniger Schadstoffe wie Schwefel- und Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid sowie praktisch keinen Feinstaub wie vergleichbare Fahrzeuge mit herkömmlichen Treibstoffen

Energiestadt-Gold Wädenswil

Allgemeines

Seit der Erstzertifizierung als Energiestadt im Jahr 2010 hat sich Wädenswil in der Gesamtbewertung kontinuierlich gesteigert, von anfänglich 54 auf 62 Prozentpunkte im 2014 und auf 72 Prozentpunkte im 2018. Im Rahmen der jüngst erfolgten Bewertung erreicht Wädenswil im Jahr 2022 mit 81,6 der möglichen 100 Prozentpunkte nun den European Energy Award Gold und erfüllt damit auch das vom Stadtrat definierte Legislaturziel. Die Anstrengungen der Stadt Wädenswil in den vergangenen Jahren zahlen sich aus und führen sogar zu einem kantonalen «Spitzenplatz», den aktuell nur noch die Stadt Zürich (84,6 Prozentpunkte) zu überbieten vermag.

Energiestadt-Label «Gold» und erreichte Prozente:



Energie- und Klimaziele

Aktuell ist die Transformation der Werke von einer reinen Gas- zu einer umfassenden Wärmeversorgerin in Arbeit (siehe Ziff. 3.1.5). Dazu sind verschiedene klimafreundliche Energie- und Wärmeverbundprojekte in Prüfung. Als mittel- bis langfristiges Planungsinstrument ist ein Masterplan auf der Zielgeraden, der mit rund 100 konkreten Umsetzungsmassnahmen im Energie- und Klimabereich für Wädenswil das Ziel Netto-Null-Treibhausgas-Emissionen bis spätestens 2050 anvisiert (siehe Aktivitäten und Projekte).

Energiekommission

Die Energiekommission besteht wie in den Jahren zuvor aus acht Mitgliedern. Diese befassen sich mit der Umsetzung der Energie- und Klimaziele, welche auf die politischen Rahmenbedingungen von Bund und Kanton abge-

stützt sind sowie mit der Umsetzung des Massnahmenkatalogs der Energiestadt. Sie bearbeitet Anfragen und Projekte, beantwortet politische Vorstösse und berät den Stadtrat in sämtlichen Energiefragen. Im Berichtsjahr hat sich die Kommission zu sechs ordentlichen Sitzungen getroffen. Die Kommission verfügte über ein Jahresbudget von rund 200'000 CHF.

Aktivitäten und Projekte

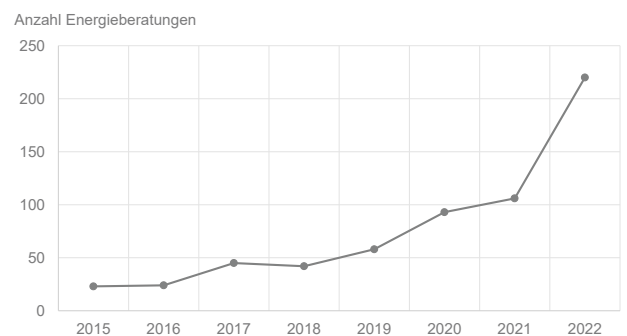
Austausch mit dem lokalen Gewerbe

Unter dem Titel «Wärmetransformation Wädenswil» haben die Werke der Stadt Wädenswil am 12. Juli 2022 die Mitgliederfirmen des Handwerker- und Gewerbevereins (HGV) über die aktuelle Energieplanung und die zukünftige Wärmeversorgung orientiert.

Energieberatung

Mit dem neuen Energiegesetz hat die Nachfrage nach allgemeinen und projektspezifischen Energieberatungen (kostenlose Energiesprechstunde) gegenüber dem Vorjahr erneut zugenommen.

220 Energieberatungen wurden durch die Energiebeauftragte ausgeführt.



Energiesparkampagne Stadtverwaltung

Die Energiestadt Wädenswil ist Mitglied der Energiespar-Allianz des Bundes. Um eine mögliche Energiemangellage vorzubeugen, hat der Bund im August 2022 alle Bevölkerungskreise zum Energiesparen aufgerufen. An der Kampagne «Energie ist knapp – verschwenden wir sie nicht», beteiligt sich auch die Energiestadt Wädenswil und geht mit gutem Beispiel voran. Im September 2022 beschloss der Stadtrat für die Verwaltung mit ihren eigenen Gebäuden und Anlagen ein weitreichendes Sparprogramm. Laut einer

Stichprobe konnte der klimabereinigte Wärmeverbrauch in den Monaten Oktober und November 2022 im Stadthaus um 30 % und im Hallenbad Untermosen um 48 % im Vergleich zu den Vorjahren gesenkt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden weiter sensibilisiert und informiert.

Interaktiver Stadtplan und Teilnahme an der GEWA22

Die fortschreitende Digitalisierung eröffnet auch in den Bereichen Raum- und Energieplanung neue Möglichkeiten, schafft Transparenz und einen einfacheren Zugang für alle Interessierten. Anhand des GIS-basierten, interaktiven Stadtplans von Wädenswil sind neu parzellenscharfe Informationen darüber einsehbar, wie die zukünftige Entwicklung in den Bereichen Raum, Energie und Versorgung aussehen wird. Im Rahmen der Teilnahme der Energiestadt an der Gewerbeausstellung (GEWA22) in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Planen und Bauen und Werken unter dem Motto «Meine Stadt, mein Plan», konnten die Besucherinnen und Besucher am digitalen Stand nützliche und hilfreiche Informationen zu Energie, Raum und anderen Themen finden.

«Kraftwerk Wädenswil»

Die Solarstromkampagne «Kraftwerk Wädenswil» wurde bis Ende 2022 fortgesetzt. Nach der Auswertung der Kampagne lassen sich folgende Punkte zusammenfassen:

- Die Kampagne hat im Prinzip gut funktioniert; die Zufriedenheit der Kundinnen- und Kunden war grösstenteils sehr gut.

- Das Aktionsziel von insgesamt 1.500 kWp bis Ende 2022 wurde nicht erreicht. Das erwartete Total liegt bei 800 kWp.
- Das Gesamtbudget von 182'031 CHF wurde um 45'838 CHF unterschritten.
- Die Nachfrage ist eher bescheiden: Investitionskosten sind ohne zusätzliche Subventionen zu hoch.
- Lange Bau-/Umsetzungszeit: ausführende Gewerbe sind ausgelastet, es liegen Lieferschwierigkeiten bei PV-Anlagenkomponenten vor.
- HKN-Vergütung von 4 Rp/kWh ist wenig attraktiv, da EKZ ihre Vergütung (kürzlich) auf 3,5 Rp/kWh erhöht hat.

Im Rahmen der Überarbeitung des Masterplans und aufgrund der aktuellen Gegebenheiten wird geprüft, welche weiteren Aktionen und Förderungen im Solarbereich umgesetzt werden sollen.

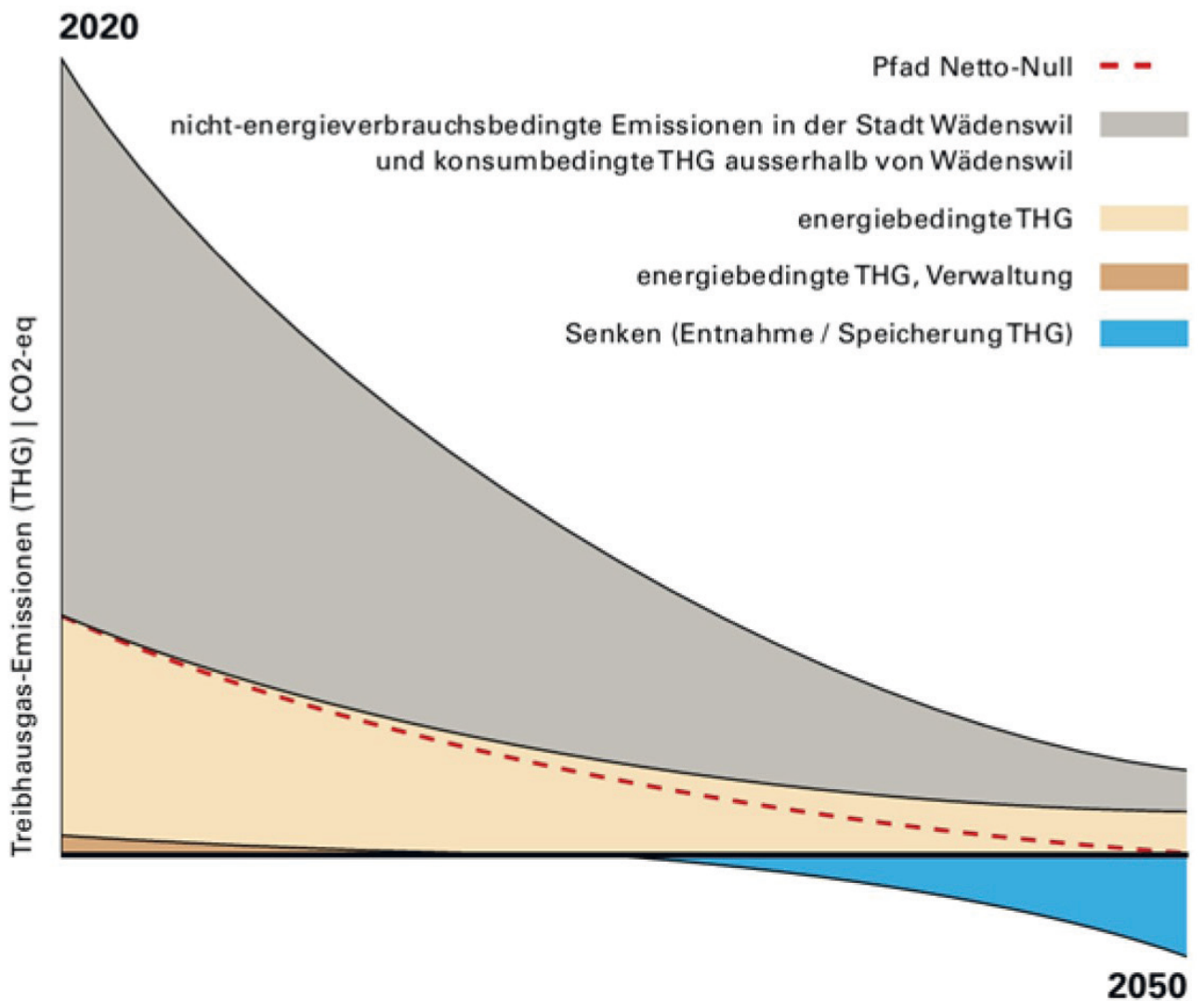
«Masterplan eMobility»

Die Erarbeitung des «Masterplans eMobility» ist abgeschlossen und wird in der Energiekommission beraten, bevor es dem Stadtrat vorgelegt wird.

«Masterplan Energie und Klima 2030+»

Die Grundlagenarbeiten für den «Masterplan Energie und Klima 2030+» sind abgeschlossen und von der Energiekommission zuhanden des Stadtrats verabschiedet worden. Es ist das mittel- bis langfristige Planungsinstrument, welches mit rund 100 konkreten Umsetzungsmassnahmen im Energie- und Klimabereich für ein klimaneutrales Wädenswil steht.

Schematische Darstellung des Ziels der Stadt Wädenswil von Netto-Null-Treibhausgas-Emissionen bis spätestens 2050:



Der «Masterplan Energie und Klima 2030+» enthält konkrete Massnahmen, mit welchen ein Absenkpfad und folgende quantitativen Ziele angestrebt werden:

	2020	2030	2050
Energiebedingte Treibhausgas-Emissionen pro EW / Jahr (t CO ₂ -eq / EW)	3.51	3	Netto-Null
Energiebedarf Wärme (GWh)	268	238	189
Energiebedarf Strom (GWh)	118	120	129
Energiebedarf Mobilität (GWh)	203	170	128

Mobilitätsbuchhaltung

Die Mobilitätsbuchhaltung der Stadt Wädenswil wurde als gutes Beispiel auf der Webseite von Energiestadt (energiestadt.ch) aufgenommen, so dass die Erfahrungen und Erkenntnisse allen Energiestädten zugänglich gemacht werden können.

«Suffizienz in Gemeinden»

Die Energiestadt Wädenswil hat im Rahmen des Projekts «Inspirationen für ein ressourcenschonendes Leben - Ein Leitfaden für mehr Suffizienz in Gemeinden», welches vom Trägerverein Energiestadt geleitet wird, das Projekt zur Förderung eines suffizienten Mobilitätsverhaltens in der Verwaltung entwickelt.

Vernehmlassung zur Verankerung der Klimaziele im revidierten Energiegesetz

Die Stellungnahme der Stadt Wädenswil zur Verankerung der Klimaziele im Energiegesetz wurde fristgerecht beim Kanton eingereicht.

Zukunftstag

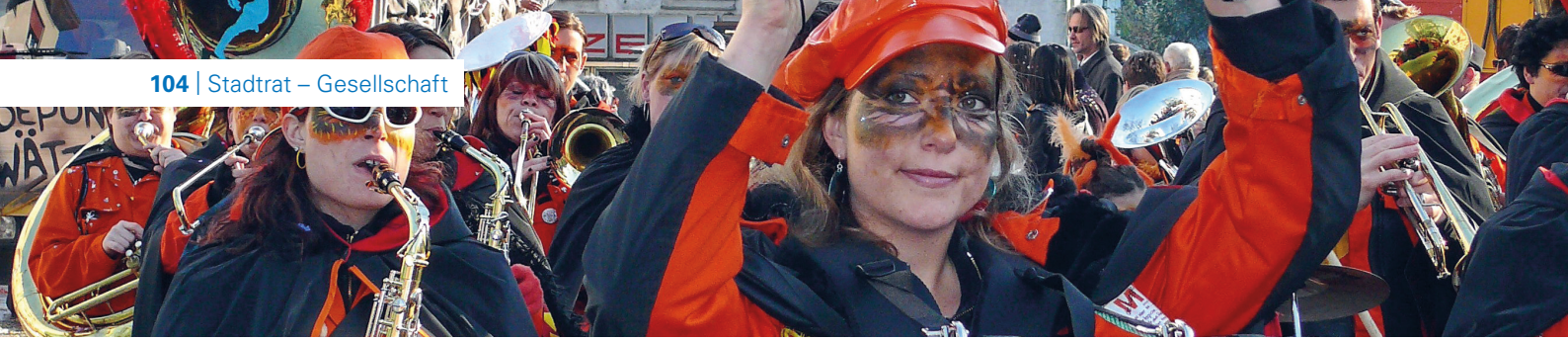
Am 10. November 2022 fand bei den Werken der nationale Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen statt. Der Tag stand im Zeichen von Energiestadt und von Versorgung und Entsorgung. Die Jugendlichen besichtigten den Entsorgungspark, ein Wasserreservoir und entwarfen Skizzen zum Energiesparen und zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Zusammenarbeit mit ZHAW / ETH

Für die Entwicklung des «Masterplans eMobility» führt die ETH im Rahmen des Projekts «SWEET-EDGE» eine Überprüfung der vorgeschlagenen Standorte der Ladestationen in Wädenswil durch. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Facility Management der ZHAW (IFM) sind Studien zur Speicherung der Energie in der Stadt Wädenswil denkbar.

«Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg»

Die interkommunale Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden Adliswil, Horgen, Richterswil, Thalwil und Wädenswil zu Energiestadt-Themen wurde auch im Jahr 2022 weiter fortgesetzt. Im Mittelpunkt standen Themen rund um die Umsetzung des kantonalen Energiegesetzes, Energiesparmassnahmen und der Umgang mit einer möglichen Energieknappheit.



Gesellschaft

Vorwort

Die ehemalige Abteilung Sicherheit und Gesundheit wurde mit der Neukonstituierung des Stadtrats im Frühling 2022 zur Abteilung Gesellschaft umbenannt.

Unter meiner neuen politischen Leitung wurde die Abteilung auch um zwei neue Dienststellen reicher. So umfasst die Abteilung Gesellschaft seit dem Geschäftsjahr 2022 die Dienststelle Soziokultur (ehemals Abteilung Schule und Jugend) und die Dienststelle Infostelle Betreuung und Pflege (ehemals Abteilung Soziales).

Ausblick

Dank der Integration der beiden genannten Dienststellen wird die Abteilung Gesellschaft in Zukunft noch näher bei der Bevölkerung von Wädenswil agieren – daher auch der Name Gesellschaft. Die Abteilung soll eine erste Anlaufstelle für Anliegen der gesamten Bevölkerung sein und sie sorgt mit Polizei, Soziokultur, Feuerwehr und Seerettung für hohe Sicherheit in unserer Stadt. Stets im Dienste der Bevölkerung werden wir auch für die nächsten Jahre weitere Präventions- und Sportangebote prüfen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen gerecht zu werden.

Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanke ich mich für den unermüdlischen Einsatz. Insbesondere dank der hohen Einsatzbereitschaft und der Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bäder war die Sommersaison sowohl für die Bevölkerung als auch für die Freibäder ein grosser Erfolg. Die Wiedereröffnung der Brettlibadi nach der Gesamtanierung im Juni 2022 läutete eine erfolgreiche Sommersaison ein. Endlich konnten die Wädenswilerinnen und Wädenswiler die sommerlichen Wetterbedingungen in den Freibädern geniessen.

Ich freue mich, in den kommenden Jahren auf den Erfahrungen und Erfolgen der Vergangenheit aufzubauen und der Bevölkerung von Wädenswil eine hohe Lebensqualität in sicherer Umgebung zu bieten.

Daniel Tanner, Stadtrat Gesellschaft



Daniel Tanner
Stadtrat Gesellschaft

Leiterin
Samira Bahrami

Stellvertreter
Reto Suter

Administration

Leiter
Reto Suter

Sachbearbeitende
Evelyne Beeler
Petra Di Capua
Peter Krapf
Sandra Schelling

**Infostelle Betreuung
und Pflege**

Verantwortliche
Sandra Schächli

Feuerwehr

Stabsoffizier
Markus Gantner

Materialwart
Marc Straub

Zivilschutz
Im Auftrag Zweckverband Zivilschutz
Zimmerberg ZVZZ

Anlagenwart
Peter Krapf

Soziokultur

Leiter
Roger Bollhalder

Stellvertretung
Esther Hodel
Hasan Memeti

Mitarbeitende
Martin Bannwart
Denise Bruppacher
Samuel Eggenberger
Nicola Gross
Esther Hodel
Michael Kuhn
Corinna Martinelli
Hasan Memeti
Svenja Obrist
Purtschert Kira
Bernadette Rüegg
Curschellas
Trendolina Shaqiri
Michelle Tenger

Stadtpolizei

Chef
Martin Heer

Stellvertreter
Fabien Cavalli
Stefan Lang

**Stadtpolizistinnen/
Stadtpolizisten**
Michael Blumer
Ari Bühlmann
Ashanta Carnieletto
Fabien Cavalli
Robin Häusermann
Luzia Küttel
Stefan Lang
Jacqueline Rickenbacher
Kevin Schacher
Samuel Steiner

Technischer Mitarbeiter
Markus Waldvogel

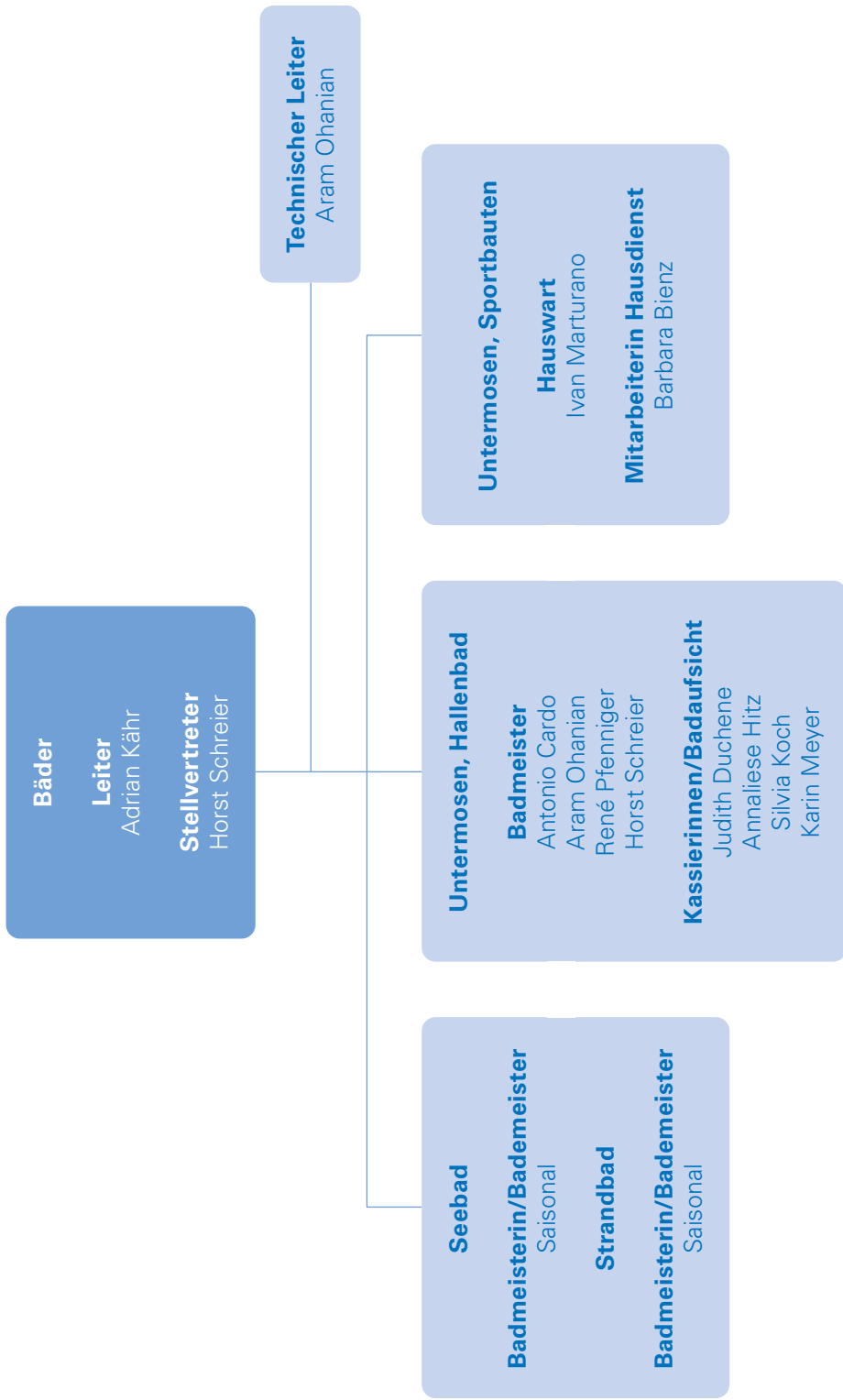
Sachbearbeiter
Roger Schweri

Bäder

Leiter
Adrian Kähr

Stellvertreter
Horst Schreier

separates Organigramm



Stadtpolizei

Herausforderungen

Im zweiten Jahr der Pandemie setzte sich die Stadtpolizei Wädenswil erneut ehrgeizige Jahresziele. Der Grossteil dieser Ziele konnte erreicht werden. Darunter fielen vor allem auch grössere Projekte wie die Einführung der «Bike-Police», die reibungslose Durchführung der wieder stattfindenden Grossanlässe, die Vertiefung der Zusammenarbeit mit unseren kommunalen Nachbarkorps Horgen und Richterswil sowie die Intensivierung koordinierter Zusammenarbeit mit der Dienststelle Soziokultur.

Die Stadtpolizei ist stets bestrebt, den hohen Anforderungen an die Sicherheit gerecht zu werden. Dies erreicht sie mit einer grossen Einsatzbereitschaft, der Nähe zur Bevölkerung und mit effizienten Abläufen. Gleichzeitig legt die Polizei Wert darauf, ihre Mittel möglichst zielführend und nachhaltig einzusetzen. Entsprechend setzt die Stadtpolizei auch bei der Fahrzeugbeschaffung vermehrt auf ökologische Kriterien. Seit 2018, als das erste rein elektrische Patrouillenfahrzeug beschafft werden konnte, wurde dieser Ansatz konsequent weiterverfolgt.

Personelles

Die Stadtpolizei hat im Jahr 2022 zwei Stellen wiederbesetzen können. Am 1. März 2022 hat Roger Schweri (polizeilicher Assistenzdienst) seine Stelle im 40 %-Pensum angetreten.

Am 1. Mai 2022 folgte Samuel Steiner mit einem 100 %-Pensum, womit die Uniformpolizei wieder den Soll-Bestand aufweist. Erfreulicherweise kam es im Berichtsjahr zu keinen Abgängen.

Auf den 1. Januar 2022 konnten aufgrund des Dienstreglements sowie der guten Leistungen folgende Beförderungen innerhalb des Korps vorgenommen werden (mbA – mit besonderen Aufgaben):

- Zum Feldweibel mbA
Wm mbA Fabien Cavalli,
Polizeichef-Stellvertreter
Aussendienst
- Zum Feldweibel mbA
Wm mbA Stefan Lang,
Polizeichef-Stellvertreter Innen-
dienst
- Zum Wachtmeister
Kpl Michael Blumer
- Zum Korporal
Gfr Kevin Schacher

Die Stadtpolizei in Zahlen

Aufträge

Im Rahmen der ihr übertragenen Aufgaben erledigte die Stadtpolizei folgende Aufträge (nicht abschliessend):

	2022	2021	2020
Bearbeitung von Anzeigen von Arbeitsstellen	25	33	42
Zustellungen für das Betriebsamt	109	57	78
Vorführungsaufträge für das Betriebsamt	59	37	41
Zustellungen für andere Arbeitsstellen	11	13	15
Rechtshilfesuche	86	77	61
Privatanzeigen	61	41	66
Informationsberichte/erleichterte Einbürgerungen	22	15	15
Einzug Kontrollschilder, Auftrag Strassenverkehrsamt StVA	81	74	56
Markierungen / Signalisationen	95	84	44

Einsätze

Im Jahr 2022 sind die Einsätze in Summe und Dauer angestiegen – ein anhaltender Trend. Nachstehend ein Auszug aus den Ausrückfällen der Stadtpolizei:

	2022	2021	2020
Sachbeschädigung	188	150	166
Tätlichkeiten	22	39	51
Körperverletzung	17	11	15
Streit	57	48	29
Raub	9	3	5
Psyche / Häusliche Gewalt	52	40	59

Die Gesamtzahl der Ausrückfälle belief sich im Jahr 2022 auf 1'327 (2021: 1'258, 2020: 1'185).

Geschwindigkeitsmessungen

Im Jahr 2022 wurde die semistationäre Geschwindigkeitsanlage (SEMI) 20 Mal an verschiedenen Standorten für jeweils zwei Wochen eingesetzt. Dazu kamen 60 mobile Radarkontrollen, bei denen jeweils für zwei bis drei Stunden an einem bestimmten Ort Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt wurden.

- Übertretungsquote Radar: 3,2 %
- Übertretungsquote SEMI: 1,0 %

- Total 62 Verzeigungen nach Art 90.1 SVG gingen an das Statthalteramt Horgen.
- Total 10 Anzeigen nach Art 90.2/3 SVG erfolgten an die Staatsanwaltschaft Limmattal-Albis.

Zusätzlich zu den obenstehenden Messungen wurde der Laser 32 Mal eingesetzt. Aus diesen Messungen resultierten insgesamt 32 Übertretungen. Bei diesen Messungen liegt der Fokus auf Schnellfahrern. Bei einer Übertretung erfolgt in den meisten Fällen eine Verzeigung an das Statthalteramt Horgen oder an die Staatsanwaltschaft Limmattal-Albis.

Prävention

Die Stadtpolizei legt grossen Wert auf eine qualitativ hochstehende Präventionsarbeit. Aus diesem Grund wird im kommenden Jahr ein weiterer Polizist die Weiterbildung zum Jugendpolizist antreten. Zwei Korpsangehörige durften das Modul bereits absolvieren.

Fundbüro

Von 242 (2021:210) auf dem Fundbüro abgegebenen Fundgegenständen konnten 44 (95) wieder den Eigentümerinnen und Eigentümern vermittelt werden; 10 (11) gingen nach Ablauf der Sperrfrist an die Finderin oder den Finder zurück.

Wirtschaftspolizei

Im Jahr 2022 wurden einerseits an der Chilbi, andererseits bei Betrieben (Gastwirtschaften sowie Klein- und Mittelverkaufsbetriebe) Alkoholtestkäufe durch das Blaue Kreuz durchgeführt. Bei 13 getesteten Betrieben schenkten 5 Alkohol an Jugendliche unter 18 respektive 16 Jahren aus. An der Chilbi gab es bei 4 von 14 Ständen etwas zu beanstanden. Die entsprechenden Betriebe und Standbetreiber wurden bereits angeschrieben. Die Testkäufe werden auch 2023 weitergeführt.

Die 115 Gastwirtschaftsbetriebe in Wädenswil gliedern sich wie folgt:

	2022	2021	2020
Alkoholfreie Betriebe	3	3	3
Alkoholführende Betriebe	34	29	31
Alkohol (inkl. gebrannte Wasser) führende Betriebe	78	82	82

49 Betriebe mit einem Klein- und Mittel-Verkaufs-Patent verfügen über das Patent zum Verkauf alkoholhaltiger Getränke.

Markt- und Hausierwesen, Gewerbepolizei

Nach Beendigung der Corona-Massnahmen konnte 2022 eine deutliche Zunahme von Festen und Veranstaltungen verzeichnet werden. Folgende Anlasskategorien wurden durchgeführt:

	2022	2021	2020	2019
Konzerte, Discos, Filmvorführungen im Freien	4	1	1	3
Allg. Verkaufsveranstaltungen	–	10	1	4
Helikopterflüge / Landeerlaubnis	–	–	–	1
Feste	91	50	32	45
Zirkusveranstaltungen, Theater	8	3	1	1
Sammlungen (Altkleider, Schuhe, gemeinnützig)	–	6	–	1
Sportveranstaltungen	19	13	6	4
Umzüge, Strassenmusik	10	4	7	7
Märkte	3	11	–	4
Werbeveranstaltungen	36	27	4	5
Verkaufsbörsen (Sportartikel, Velo)	–	1	–	2
Verschiedenes (Lautsprecher im Freien, Quartierfeste, Plakataushang, Umfragen usw.)	7	23	13	59

Feuerwehr

Für die Feuerwehr war das Jahr 2022 in Bezug auf die Anzahl Einsätze ein durchschnittliches Jahr mit insgesamt 128 Ereignissen. Zwei grössere Brände, einer im Februar im Restaurant Neubüel und der zweite im November an der Tiefenhofstrasse, haben die Feuerwehr in diesem Jahr besonders gefordert.

Der Übungsbetrieb verlief im Berichtsjahr, nach ein paar pandemiebedingt abgesagten Offiziers- und Kaderübungen im Januar, wieder ganz normal und ohne Einschränkungen.

Personelles

Die erhöhte Mobilität der jüngeren Generation und die steigenden Anforderungen im Berufsalltag sind auch in der Feuerwehrorganisation spürbar. Der Personalbestand lag anfangs Jahr bei insgesamt 129 Einsatzkräften. Damit die Zielvorgaben der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) jederzeit erfüllt werden können, bleibt der frühzeitige Aufbau von neuen Angehörigen der Feuerwehr auch künftig ein Dauerthema für den Führungsstab.

Per Ende des Berichtsjahrs haben drei erfahrene Offiziere mit gesamthaft 76 Dienstjahren die Organisation altershalber oder aus Zeitgründen verlassen. Da das Kommando die Führungsrekrutierung vorausschauend plant, konnte trotz dieser Abgänge ein Führungsvakuum verhindert werden. Die Wädenswiler Feuerwehr bleibt in den nächsten Jahren weiterhin sehr gut aufgestellt.

Beförderungen

Mitte Jahr wurden in Hütten zwei Korporäle zum Leutnant befördert.

Ausbildung

Das Hauptziel der Feuerwehr ist die permanente Einsatztauglichkeit (365 Tage/24 Stunden) der Truppe. Neben den Einsätzen und dem allgemeinen Dienstbetrieb ist die Ausbildung das Wichtigste für den Führungsstab. Während des ganzen Jahres absolvierte die Feuerwehr Wädenswil 213 Übungen und 53 Kurstage (GVZ-Kurse, GVZ-Beförderungskurse, Fahrsicherheitstrainings).

Werden die Übungen seriös und einsatzbezogen geplant und durchgeführt, ist ein erfolgreicher Einsatz auch gewährleistet. Nur wenn die Übungen gewissenhaft besucht werden, kann der Schutz der einzelnen Einsatzkräfte sichergestellt werden. Dank dieser zuverlässigen Ausbildung gab es auch im Jahr 2022 keine ernsthaften Verletzungen oder Unfälle während des Feuerwehrdienstes zu verzeichnen.

Die Feuerwehr in Zahlen

Mutationen

14 Aktive haben während des Jahres oder auf Ende Jahr den Austritt aus der Feuerwehr Wädenswil bekanntgegeben. Alle ausgetretenen AdF (Angehörige der Feuerwehr) haben zusammen insgesamt 184 Jahre Feuerwehrdienst geleistet.

Per Ende Berichtsjahr sind folgende Bestandsveränderungen zu verzeichnen:

	2022	2021	2020
Total Anfang Jahr	129	127	131
Austritte	14	10	12
Eintritte	6	12	8
Total Ende Jahr	121	129	127

Einsätze

Total 128 (212) Mal wurde die Feuerwehr aufgeboten und ist zu diesen Einsätzen, je nach Ereignis, mit bis zu maximal 76 (91) Personen ausgerückt. Insgesamt rückten 1'597 (1'797) AdF mit 2'296 (3'710) Stunden Einsatzzeit aus:

	2022	2021	2020
Brände	33	29	39
Elementar (Wasser / Sturm)	10	107	18
Strassenrettung	–	2	1
Technische Hilfeleistung	34	30	30
Ölwehr	16	18	15
Chemiewehr	2	3	6
Einsätze auf Bahnanlagen	–	–	–
Fehlalarme inkl. Brandmeldeanlagen	29	17	15
Verschiedene Einsätze	4	6	5
Total	128	212	129

Seerettungsdienst

Einsatzgebiet und -bereitschaft

Das Einsatzgebiet (Pflichttrayon) des Seerettungsdienstes ist das Seegebiet der Vertragsgemeinden (Stäfa, Richterswil und Wädenswil) und erstreckt sich von der Grenze Männedorf/Horgen bis zur Grenze Hombrechtikon/Wollerau (ca. 25 km²). Seeabwärts grenzt es an die Einsatzgebiete der Seerettungsdienste Horgen und Meilen, seeaufwärts an diejenige der Seerettungsdienste Pfäffikon SZ und Rapperswil SG. Bei Bedarf kann das Einsatzgebiet auch über diese Grenzen hinaus ausgedehnt werden.

Der Seerettungsdienst ist das ganze Jahr 24 Stunden am Tag in Bereitschaft. Von Anfang April bis Ende Oktober wird an den Wochenenden und an Feiertagen ein Pikettdienst mit drei Personen bereitgestellt. Aufgeboten wird der Seerettungsdienst normalerweise über die Einsatzleitzentrale von Schutz und Rettung Zürich oder über die Seepolizei der Kantonspolizei Zürich.

Der Seerettungsdienst in Zahlen

Einsätze

	2022	2021	2020
Notfalleinsätze	22	24	29
Fehlalarme	2	–	–
Technische Hilfeleistungen	33	35	28
Veranstaltungen	17	9	13
Total Einsätze	74	68	70
Übungen, Sitzungen, Ausbildungen	16	9	9
Betriebsstunden der Schiffe	387	337	250

Die Veranstaltungen haben dieses Jahr wieder zugenommen. Viele Aufgebote erfolgten während des Pikettdienstes auf dem See. Einsätze des Seerettungsdienstes 2022 beinhalteten: Unterschiedliche Hilfeleistungen für Bootspassagiere, Hilfe bei gekenterten Segelbooten, Unterstützung der Öl- und Chemiewehr oder Bewältigung des Schiffbrands in Meilen, bei dem 18 Boote komplett ausbrannten. Zudem stand der Seerettungsdienst zur Sicherung ver-

schiedener Veranstaltungen wie Seeüberquerungen oder Regatten im Einsatz.

Zivilschutz

Seit 2016 erfüllt der Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg (ZVZZ) für alle Gemeinden des Bezirks Horgen die Aufgaben des Zivilschutzes. Alle Angehörigen des Zivilschutzes, zwei Zivilschutzanlagen und ein grosser Teil des Materials gingen an den ZVZZ über. Die Stadt Wädenswil ist weiterhin für die öffentlichen Zivilschutzanlagen verantwortlich, die nicht vom ZVZZ beansprucht werden. Die Stadt Wädenswil ist mit Daniel Tanner im Vorstand des ZVZZ vertreten.

Infostelle Betreuung und Pflege

Die Infostelle Betreuung und Pflege ist eine kommunale Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund um das Thema Betreuung und Pflege zu Hause (ambulant) oder in einer Institution (stationär).

Im Jahr 2022 wurden total 406 telefonische und persönliche Beratungen durchgeführt, was ein Anstieg von 30 % bedeutet.

Im Weiteren sorgte die Infostelle auch im Jahr 2022 für eine optimale Vernetzung der verschiedenen Anbieterinnen und Anbieter im Sozial- und Gesundheitswesen. Das bestehende Netzwerk mit relevanten Akteurinnen und Akteuren innerhalb der Gesundheitsversorgung wurde weiterhin gepflegt, so dass die Plattform «Vernetzung Dienstleister» neue Mitglieder gewinnen konnte.

Neben der eigentlichen Tätigkeit der Beratung war die Dienststelle intensiv mit der Begleitung von Präventionsprojekten beschäftigt. Ein sehr erfolgreiches Projekt ist «ZÄMEGOLAUF». Die sechs freiwilligen Seniorinnen und Senioren leiten wöchentliche Parcours. An insgesamt 91 durchgeführten Parcours nahmen total 1095 Personen teil, wobei im Durchschnitt jede Teilnehmerin oder jeder Teilnehmer fünf Kilometer zurückgelegt hat. Dass «ZÄMEGOLAUF» so erfolgreich ist, zeigte sich nicht nur an der Stei-

gerung der Teilnehmerszahlen und der absolvierten Kilometer, sondern auch daran, dass an den zwei Infoanlässen 35 und 26 Wädenswiler Seniorerinnen und Senioren teilnahmen.

Ein weiterer Höhepunkt des Geschäftsjahres 2022 war der jährlich wiederkehrende Anlass Prost 66, der sich sehr grosser Beliebtheit erfreut. Insgesamt 77 Seniorinnen und Senioren mit Jahrgang 1956 besuchten den Anlass, was einer Teilnahmequote von 30 % entspricht. Die Stammtische für jedes bisherige Jahrgangstreffen (1952–1956) laufen im zweimonatlichen Rhythmus weiter. So ist eine

Nachhaltigkeit und die Weiterförderung von sozialen Kontakten gewährleistet.

Das Jahr wurde schliesslich mit einer Weihnachtsaktion in der Migros Wädenswil beendet, an welcher sich Spitex-Organisationen und Heime beteiligten. Die Wünsche von 200 Seniorinnen und Senioren wurden verschlüsselt an einem in der Migros aufgestellten Christbaum deponiert. Dank der sehr hohen Resonanz konnten alle 200 aufgeschriebenen Weihnachtswünsche von der grosszügigen Wädenswiler Bevölkerung innert Rekordzeit erfüllt werden.



Informationsveranstaltung ZÄMEGOLAUF im Wädi-Brau-Huus



Gruppenbild der sechs Parcoursleitenden



Überraschung im Wald beim ZÄMEGOLAUF im Oktober



Bretterbadi

Sport- und Badeanlagen

Das Jahr 2022 war geprägt von Personalengpässen, aufgrund derer zwischenzeitlich sogar Securitas-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Badeaufsichtsdienste beauftragt werden mussten. Positiv zu bemerken gilt es, dass sich die Eintrittszahlen nach Beendigung der Corona-Massnahmen (und aufgrund der 2022 gegenüber 2021 wesentlich besseren Witterung) wieder normalisieren und im Berichtsjahr ausser Bagatellfällen keine Unfälle zu verzeichnen waren.

Seebad

Ein besonderes Ereignis war zweifelsohne die Wiedereröffnung des Seebads Wädenswil, auch Brettlibadi genannt, nach der Totalsanierung im Sommer 2022. Nach einer Projektierungs- und Bauphase von mehr als zwei Jahren, wobei das Instandsetzungskonzept in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege und mit Rücksicht auf den historischen Bestand erstellt wurde, fand die langersehnte Wiedereröffnungsfeier am Freitag 3. Juni 2022 bei etwas weniger sommerlichen Wetterverhältnissen statt.



Wiedereröffnungsfeier der Brettlibadi

Da die Brettlibadi eine Institution in Wädenswil und bei der Bevölkerung äusserst beliebt ist, war der Eintritt im Wiedereröffnungsjahr 2022 für die Bevölkerung kostenlos.

Hallenbad

Nachdem die Sanierungsarbeiten im Hallenbad beendet waren und der neue Wellnessbereich fertiggestellt wurde, startete das Hallenbad mit vollem Glanz ins 2022 und erfreut sich seither grosser Beliebtheit bei grossen und kleinen Besucherinnen und Besuchern. Die Auslastung des Hallenbads konnte dank der Erweiterung der Öffnungszeiten konstant gehalten werden.

Badeanlage Bachgaden

Die Abteilung Gesellschaft erteilte 4 (2021:8) Bewilligungen für die Benützung des Areals an Vereine, Institutionen und Private. Die hohen Temperaturen in Kombination mit der geringen Niederschlagsmenge führte zeitweise zu einer schlechten Wasserqualität. Dies hatte zur Folge, dass das Baden im Weiher zwischenzeitlich verboten werden musste.

Badeanlage Naglikon

Die Beachvolleyballanlage erfreut sich konstant grosser Beliebtheit. Die Mitglieder der SLRG leisteten an 47 Wochenend- und Feiertagen Badeaufsicht respektive Pikettdienst.

Die Bäder in Zahlen

Strandbad Rietliu

Die Gesamteintritte beliefen sich auf 44'764 (2021: 24'431), davon 8'699 (2021: 5'118) Eintritte mit Saisonkarten.

Hallenbad und Sporthallen

An 320 (2021: 287) Betriebstagen besuchten 89'238 (2021: 49'332) Gäste die Schwimmanlage. Der Tagesdurchschnitt betrug 279 (2021: 172) Besucherinnen und Besucher bzw. 326 (2021: 229) inkl. Schulen.

Interessengemeinschaft Wädenswiler Sportvereine

Die Interessengemeinschaft Wädenswiler Sportvereine (IWS) ist für den Vereinssport in der Stadt von grosser Bedeutung. Sie nimmt unter anderem die Funktion des Bindeglieds zwischen Behörden und Sportvereinen wahr.

Eine wichtige Aufgabe für die Sportvereine übernimmt die Koordinationsstelle «Verantwortliche Sport», die nicht zuletzt dank Andrea Schürmann als Sportverantwortliche so erfolgreich funktioniert. Die Koordinationsstelle nimmt die Anliegen der Vereine auf und bringt diese bei der Stadt Wädenswil ein.

Die Jugendnachwuchsförderungsbeiträge von Seiten der Stadt Wädenswil sind ebenfalls ein wichtiger Pfeiler für die Entwicklung und Attraktivität des Wädenswiler Sportes. Mit diesen Geldern wird die Jugendarbeit des Sportes unterstützt und es kann den Jugendlichen in Wädenswil ein breites und wichtiges Sportangebot zur Verfügung gestellt werden. Die Sportlerehrung zeigt dies auch mit den zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern, die national und international mit ihren hervorragenden Leistungen geehrt werden.

Ein wichtiges Highlight im Geschäftsjahr 2022 war die traditionelle Sportlerehrung im Januar, die nach zweijähriger Unterbruch wieder durchgeführt werden konnte. Als Zeichen der Gemeindefusion fand die Ehrung zum ersten Mal nicht im Glärnisch, sondern im Dorfhuus Schönenberg statt. Es war ein gelungener Abend im Zeichen des Sports, der von Patrik Schmid von SRF-Sport begleitet wurde.

Soziokultur

Die Dienststelle Soziokultur versteht sich als Dienstleisterin für die Wädenswiler Bevölkerung. Ihre Leistungen richten sich an alle in Wädenswil wohnhaften Personen und werden gezielt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der folgenden Altersgruppen ausgerichtet:

- Kinder und Familien
- Jugendliche
- Erwachsene
- Seniorinnen und Senioren

Sie wirkt zudem aktiv in der Stadt- und Raumentwicklung mit, kennt die Bedürfnisse der Bevölkerung und übt daher eine Schnittstellenfunktion zur Politik und innerhalb der Verwaltung aus.

Folgende drei Wirkungsziele sind dabei zentral:

- Selbständigkeit
 - Soziale Integration
 - Zusammenhalt der Bevölkerung
- } fördern und erhalten

Die Leistungen und Angebote der Dienststelle

Aufsuchende Arbeit

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienststelle Soziokultur sind im öffentlichen Raum unterwegs, um Akzeptanz und Toleranz zwischen den unterschiedlichen Bedürfnissen der verschiedenen Nutzungsgruppen zu schaffen.

Beratung und Information

Die Dienststelle Soziokultur bietet sozialarbeiterische individuelle Beratung für Lebensfragen an. Sie wirkt grundsätzlich vermittelnd und ist mit Informationsmaterial zu unterschiedlichen Lebensthemen ausgestattet.

Projektarbeit

Die Dienststelle Soziokultur unterstützt und lanciert gezielt Projekte für die unterschiedlichen Zielgruppen

Räume und Veranstaltungen

Die Dienststelle Soziokultur vermittelt und erschliesst bei Bedarf und nach Möglichkeit Räume und Ressourcen im Stadtgebiet. Die Soziokultur verfügt über Räumlichkeiten, die als soziale Treffpunkte genutzt werden können. Zudem unterstützt sie Personen und Gruppen bei der Durchführung von Veranstaltungen, organisiert selbst oder beteiligt sich an Veranstaltungen von anderen Organisationen.

Zukunft Freizeitanlage

In der Vergangenheit entschied sich der Stadtrat dazu, die spezialisierten Werkstätten und Ateliers in den Räumen der Freizeitanlage Untermosen an eine externe Trägerschaft abzugeben und das Konzept der «Offenen Werkstätten Wädenswil» des Fördervereins der Freizeitanlage zu unterstützen.

Der Förderverein wird sich neu als Trägerverein organisieren und dazu Statuten und Zweck bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung im Juni 2023 revidieren.

Gesundheit

Pflegefinanzierung

Die Stadt Wädenswil ist seit dem 1. Januar 2011 für die Finanzierung der stationären und ambulanten Pflege zuständig. Für jede Einwohnerin/jeden Einwohner Wädenswils, die/der entsprechende Pflegeleistungen bezieht, muss die Stadt einen Beitrag an die Kosten des zuständigen Heims oder der zuständigen Spitex-Organisation entrichten. Diese Kosten sind massgeblich durch die demographische Entwicklung (Anzahl der Pflegefälle), die Schwere der Fälle und die vom Kanton festgelegten Pauschalen (sog. Normdefizit) beeinflusst. Die Pflegefinanzierungskosten sind mit 10'978'264.55 CHF höher als im Jahr zuvor (8'715'010.33 CHF).

Zahnpflege für Jugendliche

Im vergangenen Jahr machten 368 (2021: 364) Jugendliche von der Möglichkeit einer Gratis-Zahnuntersuchung im Rahmen der Jugendlichen-Zahnpflege der Stadt Wädenswil Gebrauch. Total wurden 546 (2021: 602) Gutscheine an bezugsberechtigte Jugendliche abgegeben.

Lebensmittelkontrolle

Die Lebensmittelkontrolle wird seit dem Jahr 2020 für den ganzen Kanton durch das Kantonale Labor durchgeführt. Das Kantonale Labor hat 119 Kontrollen in Wädenswil getätigt. In fünf Fällen kam es zu einer Nachkontrolle, nie aber zu einer Strafanzeige. Weitere Informationen hinsichtlich Lebensmittelkontrolle finden sich unter zh.ch/de/gesundheitsdirektion/kantonales-labor.html.



Primarschule

Vorwort

Ich freue mich sehr, Ihnen den Geschäftsbericht 2022 der Primarschule präsentieren zu dürfen. Als neuer Schulpräsident der Primarschule möchte ich mich zunächst bei meiner Vorgängerin, Alexia Bischof, bedanken, die diese wichtige Position in den letzten Jahren mit großem Engagement ausgefüllt hat.

Das Jahr 2022 war ein weiteres Jahr voller Herausforderungen für unsere Schule. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie waren weiterhin spürbar, und wir mussten uns ständig anpassen, um sicherzustellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler trotz aller Schwierigkeiten eine qualitativ hochwertige Bildung erhielten. Die Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule haben in dieser schwierigen Zeit bewundernswerte Arbeit geleistet und sich in den Dienst der Kinder gestellt. Ich möchte mich bei ihnen für ihre harte Arbeit, ihr Engagement und ihre unermüdliche Hingabe an unsere Schülerinnen und Schüler bedanken.

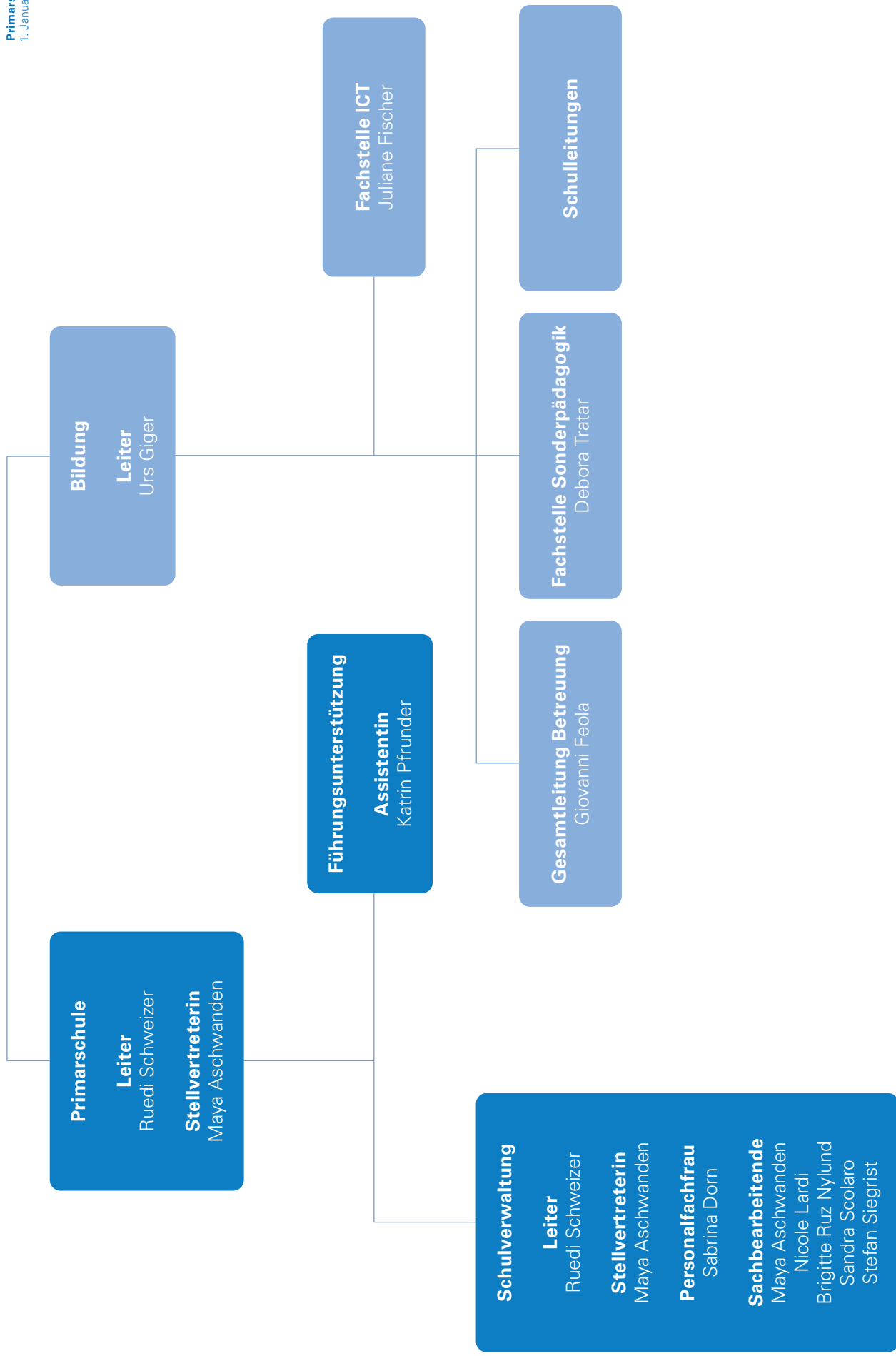
Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt war die Förderung der Inklusion. So haben wir die Kleinklassen auf das Schuljahr 2022/23 aufgelöst und die Kinder in die Regelklassen integriert. Wir haben alles daran gesetzt, um sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler in unserer Schule die bestmögliche Unterstützung erhalten und dass unsere Schulgemeinschaft für alle ein sicherer und einladender Ort ist. Wir werden weitere Massnahmen umsetzen müssen, damit wir für alle Kinder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein ideales Umfeld schaffen können.

Insgesamt sind wir stolz auf das Erreichte und sehen uns in unserer Arbeit bestätigt. Die Primarschule Wädenswil ist eine Schule, die sich auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler einstellt und sich kontinuierlich weiterentwickelt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken, die uns dabei helfen, unseren hohen Standard zu halten und weiter auszubauen.

Ich hoffe, dass dieser Geschäftsbericht Ihnen einen Einblick in das Leben an der Primarschule gibt und dass Sie sehen können, wie intensiv wir daran arbeiten, um sicherzustellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Bildung erhalten. Wir sind stolz darauf, Teil dieser grossartigen Gemeinschaft zu sein und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Erfolge. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Geschäftsberichts.



Pierre Rappazzo
Schulpräsident



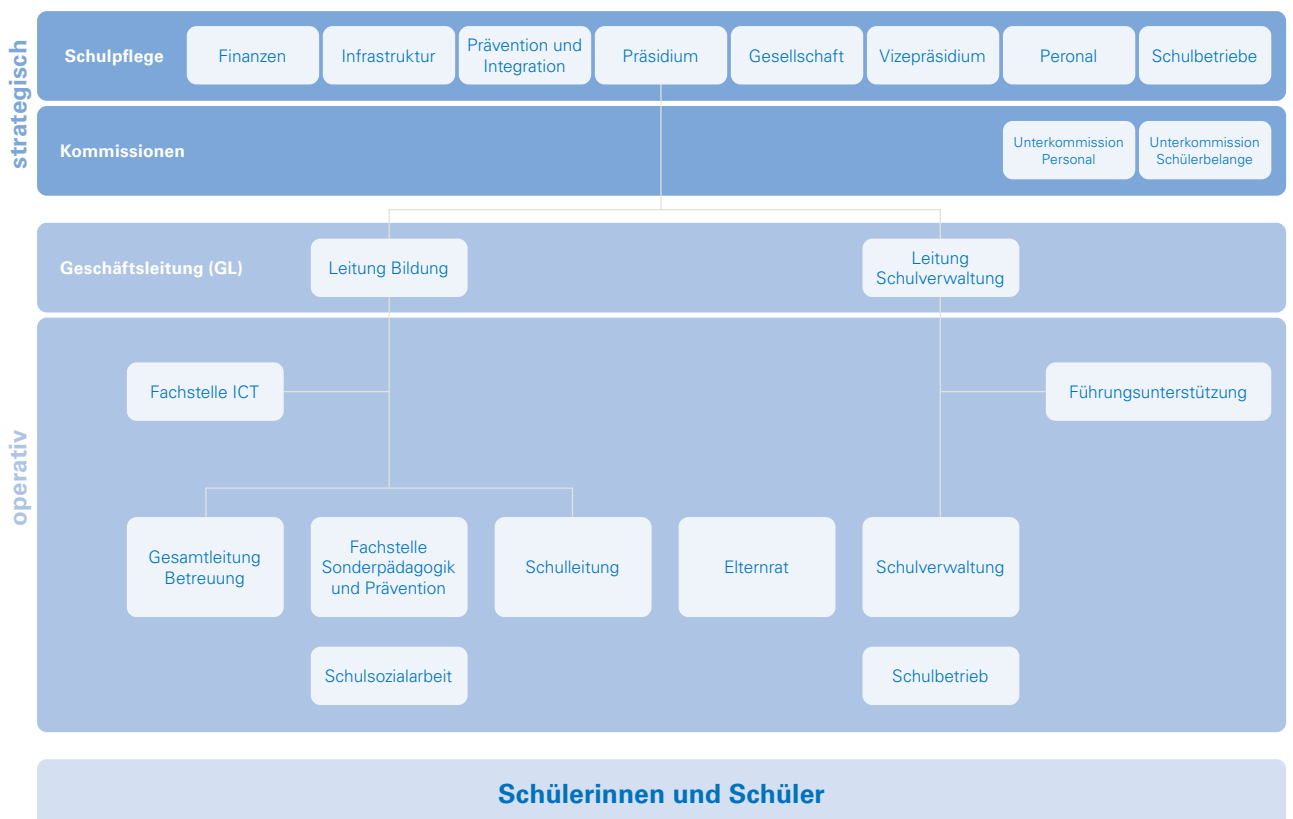
Primarschulpflege

Abgestützt auf die Gemeindeordnung vom 26. September 2021, Art. 31, setzt sich die Primarschulpflege, mit Einschluss der Präsidentin bzw. des Präsidenten, aus sieben Mitgliedern zusammen. Die Primarschulpflege ist im Frühling 2022 neu gewählt worden.

Die Primarschulpflege hat sich auf die Legislaturperiode 2022 – 2026 eine neue Führungsstruktur gegeben. Seit der konstruierenden Schulpflegesitzung am 17. August 2022 übernehmen die gewählten Personen folgende Sachbereiche:

- Rappazzo Pierre
Schulpräsidium und Stadtrat
- Gugger Roland
Vizepräsidium
- Bütler Sandra
Prävention und Integration
- Henger Valérie
Schulbetrieb
- Schwerzmann Veronika
Personal
- Todesco Rolf
Infrastruktur
- Zysset Charlotte
Finanzen

Die Primarschulpflege übernimmt strategische Aufgaben. Die operativen Aufgaben werden der Geschäftsleitung Primarschule übertragen.



Schulbetrieb

Lehrpersonenstellen und Schülerzahlen

Stichtag 15.09.2022

An der Primarschule unterrichten an 69.5 (2021:71.5) 1. bis 6. Klassen 91 (2021: 78) Lehrpersonen als Klassenverantwortliche, davon 38 (2021:40) in einer Doppelbesetzung. 25 (2021: 26) Kindergartenklassen werden von 32 (2021:33) Kindergartenlehrpersonen geführt, davon unterrichten 14 (2021: 16) in einer Doppelbesetzung.

Jahr	Regelklassen						Sonderklassen		Total	
	Dorf		Au		Berg ab 2019 inkl. Schönenberg und Hütten					
2020	817	38	399	20	188	11	20	2	1'424	71
2021	831	39	402	19.5	185	11	18	2	1'436	71.5
2022	867	40	389	17.5	188	11	12	1	1'456	69.5

■ Schülerinnen/Schüler
■ Klassen

Seit dem Schuljahr 2008/2009 ist der Besuch des Kindergartens obligatorisch.

Jahr	Regelklassen						Total	
	Dorf		Au		Berg ab 2019 inkl. Schönenberg und Hütten			
2020	293	14.5	139	7	69	4	501	26
2021	279	14.5	103	6	82	4	464	26
2022	284	14	111	6	92	4.5	487	25

■ Schülerinnen/Schüler
■ Klassen

Klassenlager

Dieses Jahr wurden an der Mittelstufe 17 (2021: 1) Klassenlager und an der Unterstufe 3 (2021: 0) Kurzlager durchgeführt. Nach der Aufhebung der Covid-Massnahmen konnten in diesem Jahr wieder mehr Klassenlager durchgeführt werden.

Freiwillige Kurse

36 (33) Schülerinnen und Schüler besuchten einen der 7 (2021:6) Blockflötenkurse, die von 3 Lehrpersonen angeboten wurden. Beim Freifachangebot belegten 234 (2021:205) Kinder die 19 (2021:16) Kurse in Badminton, Ballett, Breakdance, Flow Yoga, Fussball, Geräteturnen, Kindertanzen, Kinderturnen, Leichtathletik, Orientalischer Tanz, Rudern, Showgruppe Tanzen, Sportklettern und Zumba.

Umsetzung Lehrplan 21

Laptop für Schülerinnen und Schüler

Der Lehrplan 21 unterteilt die elf Schuljahre neu in drei Zyklen. Der 1. Zyklus umfasst zwei Jahre Kindergarten und

die ersten zwei Jahre der Primarstufe (bis Ende 2. Klasse). Der 2. Zyklus umfasst vier Jahre Primarstufe (3. bis 6. Klasse) und der 3. Zyklus die drei Jahre der Sekundarstufe I (7. bis 9. Klasse).

Da bereits ab Zyklus 1 Medien- und Informatikunterricht Teil des Lehrplans 21 ist, muss die Primarschule die Grundlage für den Medienunterricht sicherstellen und die Kinder angepasst an die neuen Zyklen ab der dritten Klasse 1:1 mit Geräten, sprich Laptops, ausstatten. Nur so ist es möglich, die Ziele des Lehrplans 21 zu erreichen und das Modul Medien- und Informatik fest im Lehrplan zu verankern. Dies wird im Schuljahr 2022/2023 umgesetzt.

Kommission Schülerbelange

Die angemessene Bildung der Schülerinnen und Schüler (SuS) ist die gemeinsame Aufgabe des Kantons, der Gemeinden und der Schulen. Die Schule der Stadt Wädenswil erfüllt diese Aufgabe im Rahmen des Regelunterrichts der öffentlichen Schule für die überwiegende Mehrzahl der SuS durch ein reguläres und vielfältiges Unterrichtsangebot. Einige Schülerinnen und Schüler benötigen jedoch eine andere Form der fachlichen Unterstützung. Diese SuS weisen einen besonderen Bildungsbedarf auf. In der Regel sind sie in ihren Entwicklungs- und Bildungsmöglichkeiten stark beeinträchtigt. Diese Kinder können dem Unterricht in der Regelschule ohne spezifische Unterstützung nicht mehr folgen.

Der Grundsatz der integrativen Förderung ist unter anderem im Bundesgesetz verankert. Sie dient der Integration dieser SuS in die Gesellschaft und gewährleistet die Chancengerechtigkeit für alle Kinder.

Im Volksschulgesetz (VSG) des Kantons Zürich und in der Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen (VSM) des Kantons Zürich wird aufgezeigt, wie dieser Gestaltungsrahmen im Kanton Zürich genutzt und umgesetzt wird. Dabei gilt der Leitsatz «Integration vor Separation». Dies bedeutet, dass SuS mit besonderen pädagogischen

Bedürfnissen wenn möglich im Rahmen der Regelklasse unterrichtet werden.

Die Integration von SuS mit besonderen Bedürfnissen bzw. die Bereitstellung der hierfür notwendigen Ressourcen stellt für viele Gemeinden eine grosse Herausforderung dar. Auf den 1. Januar 2022 setzte der Regierungsrat das neue Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) und die Änderungen des Volksschulgesetzes sowie die dazugehörigen Verordnungen in Kraft. Neue Finanzierungsmodelle sowie komplexe Abläufe im Bereich der Sonderpädagogik bedürfen daher immer öfters der Unterstützung von gut qualifiziertem Fachpersonal.

Die Primarschule Wädenswil hat daher auf das Schuljahr 2022/23 die neue Stelle «Sonderpädagogik und Prävention» geschaffen. Diese koordiniert die Aufgaben und Massnahmen im Bereich der Sonderpädagogik und arbeitet eng mit den verschiedenen Akteuren wie beispielsweise dem Schulpsychologischen Dienst zusammen. Sie unterstützt zudem die Schulleitenden, die Eltern sowie die Geschäftsleitung in Fragen rund um sonderpädagogischen Massnahmen und arbeitet konzeptionell an verschiedenen Möglichkeiten im Bereich des pädagogischen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Umgangs mit den Themenschwerpunkt der Sonderpädagogik.

Das Kennenlernen der verschiedenen Beteiligten und in diesem Sinne die Einarbeitungsphase der Stelleninhaberin wird in den kommenden Monaten abgelöst durch erste Handlungsschritte und die Festlegung von ersten Meilensteinen für die Zukunft.

Besondere Klassen

Die Kleinklassen wurden per Ende Schuljahr 2021/22 aufgelöst. Die Kinder wurden mithilfe von Integrativer Förderung (IF-Unterstützung) in Regelklassen umgeteilt.

Um die Ankunft der Geflüchteten aus der Ukraine möglichst professionell und gut auffangen zu können, hat die Primarschule Wädenswil im April 2022 eine Aufnahmeklasse für Kinder der 2. bis 6. Klasse eröffnet.

Hauptziele sind:

- Fürsorgliche Aufnahme der Kinder
- Einführung in den Schulalltag und Unterstützung beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- Erwerb von Grundkenntnissen in Deutsch, ggf. inklusive Alphabetisierung
- Vorbereitung auf den Anschluss in einer Regelklasse

Stütz- und Fördermassnahmen

Am 1. November 2022 besuchten 101 (2021:120) Kinder die Begabungs- und Begabtenförderung in Form von Einzel- oder Gruppenunterricht. 231 (2021:221) Kinder besuchten eine Logopädie-Therapie. In der Psychomotorik wurden 78 (2021:82) Kinder unterrichtet. 34 (2021:37) Kinder mussten psychotherapeutisch betreut werden. 323 (2021:359) fremdsprachigen Kindern wurde Deutschunterricht erteilt. Davon waren 128 (2021:127) Kinder des Kindergartens. 87 (2021:101) Kinder benutzten das Angebot der Aufgabenhilfe.

Externe und interne Sonderschulungen

Im Berichtsjahr besuchten 25 (2021:33) primarschulpflichtige Kinder eine externe Sonderschule. Zudem wurden 20 (2021:18) Kinder mit Sonderschulstatus in einem Regelkindergarten und 79 (2021:86) Kinder mit Sonderschulstatus in einer Regelklasse integriert.

KLEINgruppenschule Wädenswil

Die neue Kinder- und Jugendheimgesetzgebung (KJG) schafft Rechtssicherheit, vereinfacht die Finanzierung, verbessert die Steuerung und ermöglicht einen flexiblen und bedarfsgerechten Einsatz von ergänzenden Hilfen zur Erziehung zugunsten der Familien im Kanton Zürich. Sie trat auf den 1. Januar 2022 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt ist die KLEINgruppenschule ein Eigenwirtschaftsbetrieb.

Definition Eigenwirtschaftsbetriebe

Eigenwirtschaftsbetriebe sind in der Gemeinderechnung integrierte Verwaltungsbereiche, die eine in sich geschlossene Einheit bilden und nach dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit geführt werden. Sie erbringen Leistungen für Dritte und orientieren sich dabei am Kostendeckungs- und am Verursacherprinzip.

An den 20 Tagesschulplätzen der KLEINgruppenschule werden sonderschulbedürftige Kinder im Primarschulalter mit starken Verhaltens-, Beziehungs- und/oder Lernstörungen aufgenommen und entsprechend ihren Problemen betreut und geschult. Die Schulung dieser Kinder ist in Kleinklassen oder integrativ in Regelklassen nicht möglich.

Die KLEINgruppenschule Wädenswil geht von einer Aufenthaltsdauer der Schülerinnen und Schüler zwischen ein bis vier Jahren aus. Zurzeit besuchen drei Mädchen und 17 Knaben die Institution. Ein- und Austritte sind jederzeit möglich.

Das Team - zusammengesetzt aus den Fachbereichen Schulische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Schulische Therapien - konnte in unveränderter Zusammensetzung für die KLEINgruppenschule tätig sein. Es wird die Herausforderungen, die im neuen Jahr zu bewältigen sind, weiterhin motiviert und professionell in Angriff nehmen.

Sachbereich Infrastruktur

Seit 2011 ist für die Umsetzung von baulichen Massnahmen an Schulbauten der Primarschule und der Kindergärten die Dienststelle Immobilien zuständig (siehe Rubrik, Finanzen – Immobilien).

Familienergänzende Betreuung

Es zeigt sich auch in diesem Jahr, dass der Wunsch nach einer gut aufgebauten Tagesstruktur dem gesellschaftlichen Bedürfnis nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf entspricht. In den sieben Betreuungseinrichtungen bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Kindern einen Ort der Geborgenheit, der Anerkennung und auch der Verlässlichkeit. Die Kinder sollen sich emotional, physisch, psychisch und sozial weiterentwickeln können. Deshalb wird den Kindern Stabilität und Sicherheit vermittelt.

In den sieben Betreuungseinrichtungen werden an den Spitzentagen Montag, Dienstag und Donnerstag täglich bis zu 600 Mahlzeiten angeboten. Aufgrund der hohen Anzahl der Mahlzeiten müssen auch die Küchen der Betreuungseinrichtungen über ausreichend Kapazität verfügen. Durch die neu eingebaute Regenerierküche in der Betreuung der Schule Untermosen konnte bspw. bei der Verpflegung auf die sogenannte kalte Linie umgestellt werden. Dabei wird das von der Stiftung Bühl gelieferte und zeitnah zubereitete Essen «kalt» angeliefert und in den Küchen der Betreuungseinrichtungen zubereitet und gewärmt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so eine frisch zubereitete, geschmacksvolle und warme Mahlzeit. In den kommenden Jahren sollen die Betreuungseinrichtungen weitere Regenerierküchen erhalten, was einen speditiven Ablauf der Mittagstische gewährleistet. Die Rückmeldungen von Kindern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bezüglich der neuen Verpflegungsform fallen positiv aus.

Die 89 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (davon 2 Lernende) betreuen pro Tag durchschnittlich rund 542 Kinder in den verschiedenen Angebotsmodulen.

Die Ferienbetreuung wird rege benützt und die Betreuung findet an drei Standorten statt. Dabei wird darauf geachtet,

dass den Kindern ein spannendes und lehrreiches Ferienprogramm geboten wird.

Seit dem 1. Juni 2022 werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Leitungen der Betreuungseinrichtungen von der neu geschaffenen Stelle «Gesamtleitung Betreuung» in ihrer Arbeit unterstützt. In den vergangenen Monaten verschaffte sich der Stelleninhaber vorerst einen Überblick über die gesamte Betreuung und analysierte die Abläufe. Dies mit dem Ziel, die Betreuungseinrichtungen der Primarschule Wädenswil nach den aktuellen Bedürfnissen weiterzuentwickeln. Gestützt auf diese pädagogische und betriebswirtschaftliche Konzeptarbeit konnten bereits erste Eckpfeiler in Bezug auf Erneuerungen gesetzt werden. Eines der Ziele ist das nähere Zusammenrücken der Betreuung und des Unterrichts im Sinne einer gemeinsamen Schule zur besseren Unterstützung der Schülerinnen und Schüler. Die ersten gemeinsamen Leitsätze wurden bereits erarbeitet und warten auf die Umsetzung in den kommenden Schuljahren.

Ressort Planung

Aufgrund der Schülerzahlen musste in der Schuleinheit Au eine 4. Primarklasse (Halbklasse) geschlossen werden. Im Schulhaus Untermosen wurde eine zusätzliche 1. Klasse geführt. In Hütten wurde für das Schuljahr 2022/23 ein neuer Kindergarten eröffnet.

Ab dem kommenden Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Wädenswil alle zwei Jahre ihre Klassenlehrperson wechseln. Bisher war dies nur nach dem Kindergarten und beim Übertritt in die 4. Klasse der Fall. Das aktuelle Schuljahr dient als Übergangsjahr.

Mit der Einführung des deutsch-schweizerischen Lehrplans LP 21 in allen Schweizer Schulen veränderten sich die schulischen Zielsetzungen. Waren es vorher Jahresziele, die die Lehrpersonen mit ihrer Klasse zu erreichen hatten, so sind es nun Grundansprüche für verschiedene Kompetenzen. Diese werden neu in drei Zyklen von mehreren Jahren ausgewiesen. Dabei ist der Kindergarten mit eingerechnet.

- Zyklus 1 ⇒ 1. Kindergarten bis und mit 2. Klasse
- Zyklus 2 ⇒ 3. Klasse bis und mit 6. Klasse
- Zyklus 3 ⇒ Sekundarschule

Mit dem bisherigen Dreijahres-Klassenmodell der Primarschule Wädenswil (PSW) ergibt sich eine zeitliche Überschneidung mit den Zielsetzungen des Lehrplan 2021.

Das neue System bringt einige Vorteile mit sich. So zum Beispiel ermöglicht es die Ausrichtung des Unterrichts auf die neuen Zyklenlernziele, eine engere Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Primarschule, die gezielte Spezialisierung und Weiterbildung der Lehrpersonen in den einzelnen Zyklen oder die Nutzung offizieller Lehrmittel, welche alle im Zweijahresrhythmus gestaltet sind.

Arbeitsgruppe (AG) Kommunikation

An vier Sitzungen im Jahr wurde die interne und externe Kommunikation besprochen und die Umsetzung organisiert. Der Jahresplan 2022 wurde besprochen. Verantwortlichkeiten wurden bestimmt und umgesetzt.

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Wädi-Anzeiger konnte dort monatlich ein spannender Artikel platziert werden.

Seit August 2022 erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Monatsmail, welches über die wichtigsten Themen aus verschiedenen Bereichen der Primarschule informiert.

Ebenfalls ab August trafen sich die Verantwortlichen neu in einer Arbeitsgruppe Kommunikation.

Musikschule Wädenswil-Richterswil

Nach zwei schwierigen Jahren konnte sich die Musikschule 2022 wieder mit verschiedenen Anlässen in der Öffentlichkeit präsentieren. So wurden die Tage der offenen Türen durchgeführt, zahlreiche Schülerinnen- und Schülerkonzerte fanden statt und die GEWA wurde mit schönen Ensemblekonzerten bereichert.

Schülerzahlen, Lehrpersonen

Durchschnittliche Schülerzahlen 2022 und 2021, ohne musikalische Grundausbildung und ohne die in der Volksschule integrierten Kurse:

	Faktor	Wädenswil		Richterswil/ Samstagern		Total	
Total (ungewichtet, ohne Erwachsene)		649	636	426	419	1075	1055
Einzel- und Gruppenunterricht	1*	400	411	285	284	685	695
Ukulele	0.22	12	10	4	3	16	13
Musigchindsgi	0.22	18	17	7	8	25	25
Perkussion	0.22	4	3	–	–	4	3
EIKiMu	0.22	4	4	2	1	6	5
Singschule	0.22	6	4	6	5	12	9
Steelband	0.22	–	–	4	4	4	4
Schulblockflöte	0.22	8	7	4	4	12	11
Ensembles	div.	6	5	4	3	10	8
Schülerinnen und Schüler, subventioniert (gewichtet)		458	461	316	312	774	773
Erwachsene (ungewichtet, nicht subventioniert)		87	77	63	60	150	137

*Gruppenunterricht nach Gruppengrösse und Lektionsdauer gewichtet.

■ 2022
■ 2021

Zusätzlich wurden 35 (2021:32) auswärtige Schülerinnen und Schüler ohne Subventionen unterrichtet. Die Musikschule beschäftigte im Berichtsjahr 55 (2021:54) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Administration und Organisation

Im Vorstand wurden Alexia Bischof durch Pierre Rappazzo und Isabelle Sonderer durch Luisella Krauthan abgelöst. In der Administration haben Angela Walthert die Aufgaben von Claudia Molleman und Martin Albrecht das Amt von Richard Haller übernommen.

Verein

Der Vorstand hat an mehreren Vorstandssitzungen und mit verschiedenen Kommissionen die laufenden Geschäfte erledigt. In zwei Sitzungen genehmigte die Mitgliederversammlung die Rechnung und das Budget.

Schulsozialarbeit

Seit Beginn des Schuljahres arbeitet auch das Team der Schulsozialarbeit (SSA) mit der Leitung Sonderpädagogik und Prävention zusammen. Diese ist sowohl für die Führung des Personals der SSA wie auch für die gemeinsame Gestaltung des Angebotes verantwortlich. Die Kennenlernphase ist abgeschlossen und die ersten Abläufe und Projekte konnten bereits erfolgreich aufgeführt werden.

Die Arbeit der SSA war im Jahr zuvor, bedingt durch die Corona-Pandemie, gerade für diese Berufsgruppe sehr herausfordernd. Die Nachwehen sind teilweise auch heute noch bei den Schülerinnen und Schülern spürbar. Mit vielen unterschiedlichen und kreativen Spiel- und Erlebnisangeboten, Projekten, der individuellen Arbeit mit den Kindern sowie durch eine enge Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, leistete die SSA einen grossen Beitrag an eine gute Schulkultur und an die psychische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. Die Arbeit der SSA ist in der heutigen Schullandschaft nicht mehr wegzudenken. Mit ihrer starken Präsenz und dem Fokus auf die sozialen Bedürfnisse und Interaktionen der Schülerinnen und Schüler, auch ausserhalb des Klassenzimmers, trägt sie viel zum Wohlbefinden des gesamten Teams einer Schule bei.

Soziales

Vorwort

Soziales

Der Krieg in der Ukraine dominierte 2022. Die Fluchtmigration war im Frühling und Sommer eine grosse Herausforderung. Alles war neu: das Ausmass, der Schutzstatus S, die Hilfsbereitschaft der Wädenswiler Bevölkerung. Abläufe mussten angepasst werden. Eine unbekannte Menge an Wohnraum war möglichst rasch nötig. Auf Grund dessen mussten temporäre Unterkünfte für die Geflüchteten geplant werden. Die Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war während Monaten ausserordentlich hoch. Ihnen und auch allen Wädenswilerinnen und Wädenswiler, die Geflüchtete zu Beginn und auch heute noch unterstützen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. 2023 werden wir einen Teil der geplanten temporären Unterkünfte bauen – allein so viel wie nötig – um Raum für weitere geflüchtete Menschen zu haben.

Alterszentrum Frohmatt

Covid: 2022 startete im vollen Corona-Modus, doch glücklicherweise wurden Ende April die einschränkenden Massnahmen aufgehoben. Covid ist jedoch nicht aus der Welt. Die hygienische Prävention ist noch sehr präsent, um Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Infektionen zu schützen. Einen herzlichen Dank an das Personal, das den Mehraufwand so gut und sorgfältig leistet.

Strategie: Was brauchen Wädenswilerinnen und Wädenswiler, um im Alter zufrieden, gesund und gut begleitet zu sein? Wie können wir der demographischen Entwicklung angemessen begegnen? Wir werden älter, möchten möglichst lange Zuhause wohnen, treten deshalb später in eine Pflegeinstitution ein und bleiben dort weniger lang. Diese Tendenz nahm die Frohmatt zum Anlass, ihre Strategie neu auszurichten und zu prüfen, welche Angebote in Zukunft gefragt sein werden.

Das Haus «Berg» in der Frohmatt und die Stollenweid in Schönenberg sind sanierungsbedürftig und werden den Bedürfnissen der Bewohnenden und Pflegenden nicht mehr gerecht. Im Nachklang der Positionierungsstrategie prüfen wir mit einer Machbarkeitsstudie Möglichkeiten.

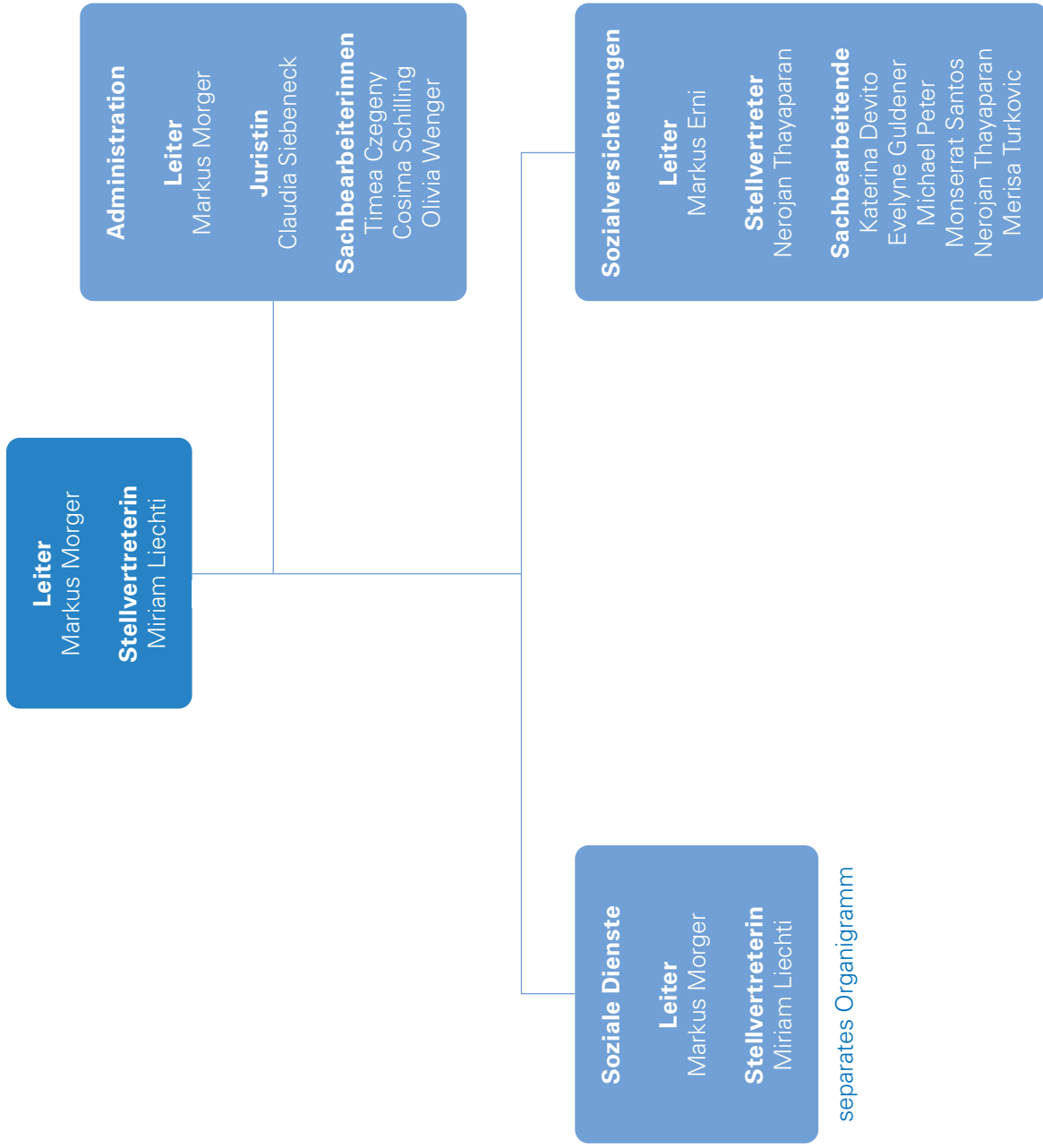
Aufsicht: Die externe Untersuchung im Zusammenhang mit der mutmasslichen Veruntreuung des früheren Geschäftsführers ist eine Chance, die Aufsicht und das Controlling der Frohmatt zu verbessern.

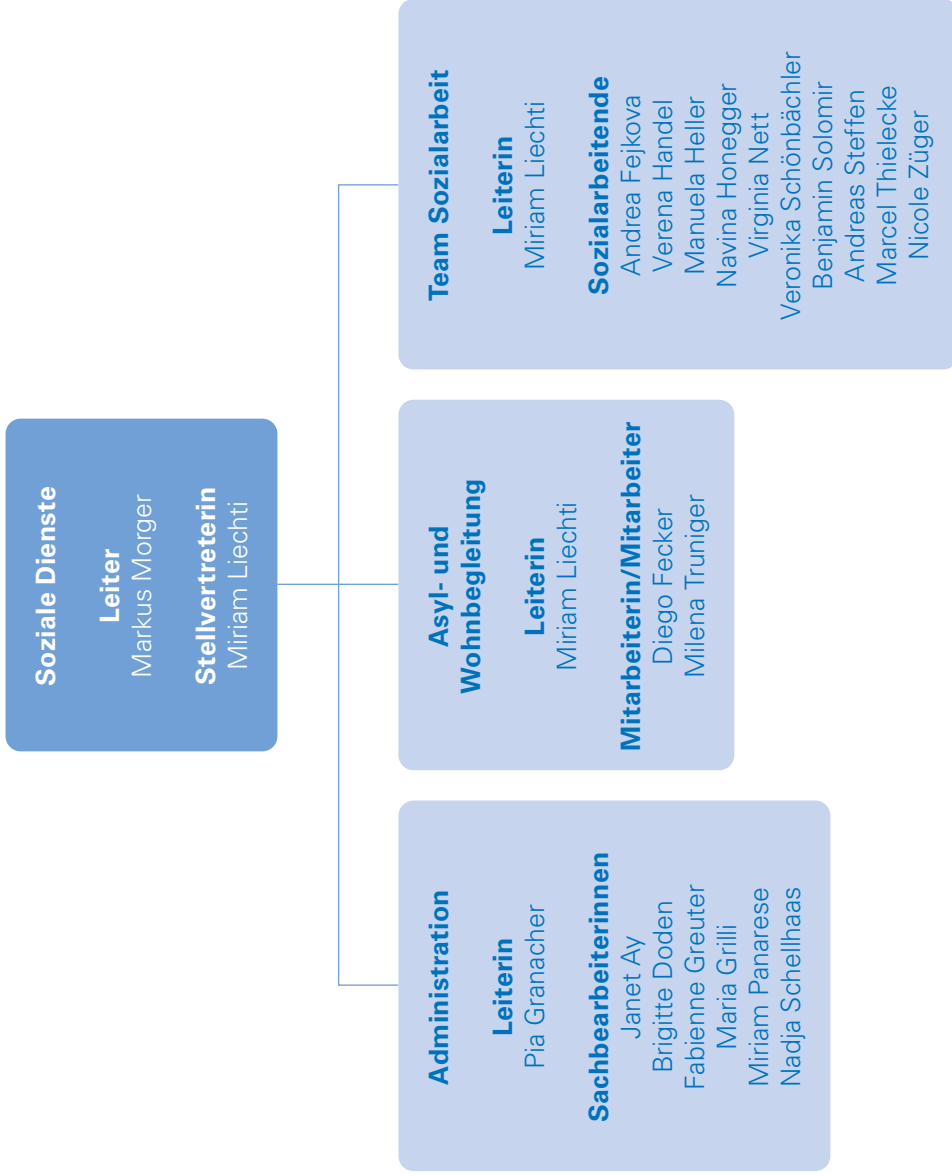
Anfang Mai 2022 übernahm Monika Pirovino-Zürcher den Vorsitz der Geschäftsleitung der Frohmatt. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit ihr, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Alterszentrum Frohmatt weiter zu entwickeln und für die Zukunft fit zu machen.

Claudia Bühlmann



Claudia Bühlmann
Stadträtin Soziales





Allgemeines

An insgesamt sieben (2021:6) Sitzungen im Fürsorge- und übrigen Sozialbereich behandelte die Sozialbehörde 87 (2021:83) Geschäfte. Wädenswil verfügt über sieben (2021: 7) Kinderkrippen mit einem Angebot an 209 (2021: 213) Krippenplätzen. Im Jahr 2022 wurden von der Sozialbehörde zwei (2021:1) Betriebsbewilligungen erneuert und zwei Betriebseröffnungen per 1. Januar 2023 (2021:0) bewilligt. Es fanden zwei (2021:0) Aufsichtsbesuche statt.

Fonds für finanzielle Unterstützung

Dem Blanca-Zürcher-Fonds wurden im Berichtsjahr 3'847 CHF für das Jahresessen «Bin Räbe» und 3'385 CHF für das Jahresessen «Tobelrain» entnommen.

Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste Wädenswil stellen die soziale Grundversorgung sicher und stützen sich dabei auf das Sozialhilfegesetz des Kantons Zürich (SHG) und das Zivilgesetzbuch (ZGB). Sie sind zuständig für die persönliche (inklusive freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltungen) und wirtschaftliche Hilfe. Zudem führen sie Erwachsenenschutzmassnahmen durch. Ergänzend zur sozialen Grundversorgung wird die Verhinderung von Obdachlosigkeit sowie die nachhaltige soziale und berufliche Integration angestrebt. Die Sozialhilfe trägt so zum sozialen Frieden und zu wirtschaftlicher Stabilität bei. Zudem fördert sie die Lebensqualität in den Quartieren.

Der Krieg in der Ukraine löste vor allem im 2. Quartal des Jahres eine Fluchtmigration historischen Ausmasses aus. Dies führte in allen Bereichen der Sozialen Dienste zu einer erheblichen Mehrbelastung und zeigt sich in den Fallzahlen (wirtschaftliche Hilfe nach Asylfürsorgeverordnung), der Intakestatistik, der Asylbetreuung und bei der obligatorischen Krankenversicherung.

Fallzahlen

Die Kennzahlen beinhalten neben der wirtschaftlichen Hilfe alle anderen Bereiche der Fallführung bei den Sozialen Diensten. Die Berechnung der Fallzahlen im Bereich wirtschaftliche Hilfe entspricht den Prinzipien der Bundesamt für Statistik (BSF).

	2022	2021
Wirtschaftliche Hilfe nach SHG	364	375
Wirtschaftliche Hilfe nach Asylfürsorgeverordnung	197	59
Jugend- und Familienhilfe nach SHG	43	63
Persönliche Hilfe nach SHG	44	38
Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung nach SHG	48	46
Erwachsenenschutzmassnahmen	169	171
Platzierungen Jugend- und Familienhilfe	9	11
Total	874	763

Intake

Die Aufnahme von neuen Antragsstellenden findet im Intake statt. Das Intake-Verfahren beruht auf einer konsequenten Abklärung der formellen und inhaltlichen Zuständigkeit für die Erbringung der Leistungen und auf der umfassenden Klärung der aktuellen persönlichen und finanziellen Situation. Ebenso werden mögliche subsidiäre Leistungen abgeklärt.

Die Fallstatistik im Intake wird in absoluten Zahlen ausgewiesen.

	2022	2021
Erstkontakt mit dem Intake bis 30 Minuten (persönlich, telefonisch, schriftlich)	456	260
Anzahl persönliche Sprechstunden	552	104
Erste Klärungsgespräche nach Einreichung aller Unterlagen	220	92
Total Gespräche mit Sozialarbeitenden, inkl. Abklärungen usw.	623	856
Übergabe an Sozialarbeitende	200	69
Triage an andere Stelle (Einwohnerdienste, Krankenkasse, Alimentenstelle, anderer Sozialdienst)	32	23
kein Anspruch / nicht mehr gemeldet	133	108
Wegweiser	11	17

Arbeitsintegrationsprogramme

Es wird eine breite Palette an Arbeitsintegrationsprogrammen angeboten, um die unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnisse der sozialhilfebeziehenden Personen optimal zu nutzen und zu fördern. Aufgrund der lokalen Verankerung werden die Plätze bei HEKS «wädi rollt» und die Projekte des Sozialen Netzes des Bezirks Horgen (SNH) bevorzugt vermittelt.

Das Projekt von HEKS «wädi rollt» ist weiterhin sehr erfolgreich. Im Jahr 2022 wurden 53 (2021:35) Sozialhilfebeziehende und Asylsuchende eingesetzt.

Das Projekt Wegweiser im SNH hat für die Sozialen Dienste primär eine «Gate-Keeping»-Funktion inne. Damit wird die Arbeitsmarktfähigkeit bei einer Neuanmeldung für Sozialhilfe abgeklärt. Zudem dient der Wegweiser zur Potenzialabklärung der Sozialhilfebeziehenden. Im Jahr 2022 wurden total 11 (2021: 17) Personen in den Wegweiser angemeldet.

Die sozialintegrierende Beschäftigung im SNH erfolgt in verschiedenen Angeboten (Café Barrière, Mobile Werkstatt, Recyclo SNH, Restaurant Gotthard, rein SNH, Garten und Betriebsunterhalt). Es wurden 53 (2021:52) Personen beschäftigt.

Das Programm «go! plus 18» des SNH ist speziell auf Jugendliche und junge Erwachsene ausgerichtet. Aus Wädenswil nahmen zwei (2021:9) Personen teil. Eine (2021:3) davon wurden im Rahmen ihrer Lehrausbildung begleitet.

13 (2021:15) Personen aus Wädenswil führten in der bezirkswweit tätigen Auftragsvermittlungsstelle «Etcetera» mit Standort Thalwil Aufträge aus. «HEKS-Visite» wurde von einer (2021: keiner) Person genutzt.

Des Weiteren wurden Programmplätze unter anderen bei den Sozialen Einrichtungen und Betrieben der Stadt Zürich (SEB), bei der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) und beim Schweizerischen Arbeiterhilfswerk SAH Zürich vermittelt.

Asylbetreuung

Schweiz

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) rechnete im Jahr 2022 mit etwa 16'500 neuen Asylgesuchen.

Der Kriegsausbruch im Februar 2022 führte dazu, dass die Anzahl neuer Asylgesuche massiv von den Prognosen abwich und nach Hochrechnungen im Verlauf des Monats Oktober 2022 auf 24'500 korrigiert wurde.

Der Krieg in der Ukraine veranlasste den Bundesrat dazu, für Geflüchtete aus der Ukraine den Schutzstatus S (Status S) zu aktivieren. Damit wurde eine rasche Erteilung eines Aufenthaltsrecht von Geflüchteten gewährleistet, ohne dass sie ein Asylverfahren durchlaufen mussten. Besonders in den Monaten März bis Mai 2022 wurde eine hohe Fluchtmigration von Personen aus der Ukraine verzeichnet. Ab Juni 2022 nahm die Anzahl einreisender Personen aus der Ukraine ab und pendelte sich bis Ende des Jahres auf einem hohen aber konstanten Level ein. Per Ende November 2022 hatten mehr als 61'500 Personen den Status S erhalten.

Nebst den Geflüchteten aus der Ukraine wurden insbesondere Asylgesuche aus Afghanistan, der Türkei, Eritrea und Syrien gestellt.

[Information aus: Medienmitteilungen, Staatssekretariat für Migration \[SEM\], 1. Januar bis 31. Dezember 2022](#)

Wädenswil

Aufgrund des Krieges in der Ukraine erhöhte der Regierungsrat das Kontingent per 19. April 2022 von 0,5 % auf 0,9 % der Wohnbevölkerung. Dies entspricht in Wädenswil einem Kontingent von 225 Personen. Zum Kontingent zählen Asylsuchende (Status N), Personen mit Schutzstatus (Status S) und Personen, die Nothilfe beziehen. Ebenfalls werden Personen mit einer vorläufigen Aufnahme (Status F Vorläufig aufgenommene Ausländer) während den ersten sieben Jahren ab Einreise zum Kontingent gerechnet sowie Personen mit einer vorläufigen Aufnahme, die keine wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen und somit finanziell unabhängig sind.

Die hohe Anzahl Personen mit Status S, welche sich in der Schweiz befanden, wurde auf die Gemeinde verteilt. Dies führte dazu, dass die Einhaltung des Kontingents nicht mehr von Bedeutung war. Ab April 2022 ist daher eine massive Zunahme von Personen zu verzeichnen. Bislang konnte die Unterbringung der zugewiesenen Personen gewährleistet werden. Die Stadt Wädenswil hat aufgrund der hohen Migrationsbewegung bei Kriegsausbruch die Anzahl Unterbringungsmöglichkeiten erhöht. Es gilt anzumerken, dass ein Teil dieser Unterbringungsmöglichkeiten nur befristet genutzt werden konnte. Bleibt die Zuweisung neuer Personen hoch, kann die Unterbringung, basierend auf der aktuellen Ausgangslage, auf Dauer nicht gewährleistet werden.

Im Jahr 2022 lebten durchschnittlich 231 zum Kontingent zählende Personen in Wädenswil. Per Ende Dezember 2022 waren es total 274 Personen. Davon 15 mit Status N, 3 Personen mit Nothilfe und 51 mit Status F. Per Ende Dezember 2022 lebten 90 Personen mit Status S in den Unterkünften der Asyl- und Wohnbegleitung und 115 Personen mit Status S in Privathaushalten. Ein beträchtlicher Anteil von Personen zählen zum Kontingent, sind aber finanziell unabhängig und ihre Daten daher nicht vollständig erfasst.

Anzahl Asylsuchende pro Nation per Stichtag 31. Dezember 2022:

Nationalität	2022	2021	2020
Afghanistan	19	17	25
Äthiopien	1	–	–
Eritrea	3	10	12
Georgien	5	5	5
Griechenland	1	1	1
Irak	6	12	12
Kuba	5	–	–
Malaysia	–	–	1
Nigeria	3	3	3
Russland	5	–	–
Somalia	5	4	6

Sri Lanka	–	3	6
Südafrika	1	–	–
Syrien	4	18	29
Türkei	3	4	–
Ukraine	156	2	2
V.R. China (Tibet)	2	2	2
Unbekannt	1	1	1
Unbekannt / Finanziell unabhängige Personen	54	17	14
Total	274	99	119

Kontinent	2022	2021	2020
Afrika	5	17	18
Amerika	2	–	–
Asien	12	57	63
Europa	61	8	7
Unbekannt	20	18	12

in %

Sozialversicherungen

Die Dienststelle Sozialversicherungen führt die AHV-Zweigstelle und richtet Zusatzleistungen im Bereich AHV und IV sowie Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose aus.

AHV-Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich

Die AHV-Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich bietet der Bevölkerung der Stadt Wädenswil lokal eine Grundberatung für die Produktpalette der ersten Säule (AHV / IV) an.

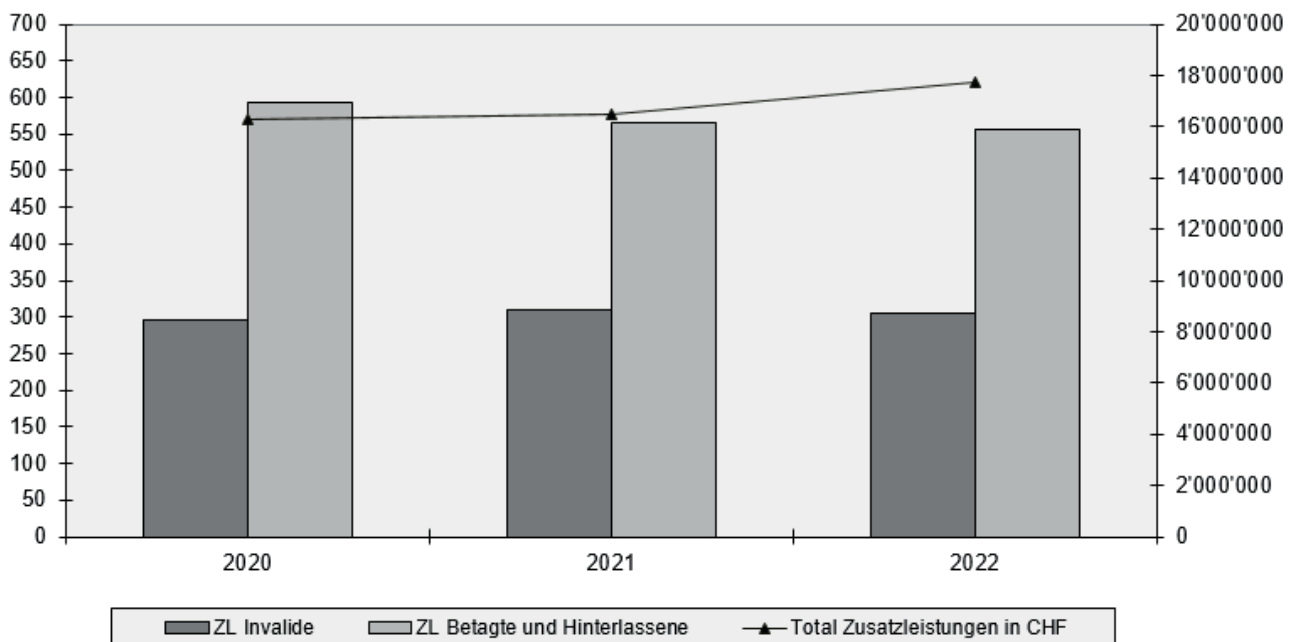
Zusatzleistungen zur AHV / IV und städtische Ergänzungs- und Mietzinszulagen

Zusatzleistungen zur AHV / IV

Im Jahr 2022 setzten sich die Zusatzleistungen zur AHV / IV wie folgt zusammen: Ergänzungsleistungen 15'504'781 CHF + kantonale Beihilfen 938'849 CHF + kantonalsrechtliche Zuschüsse 144'268 CHF + Krankheits- und Behindernungskosten 1'112'408 CHF. Von den Zusatzleistungen zur AHV / IV werden 70 % durch den Kanton getragen. Dies ergibt für Wädenswil eine Nettobelastung von 5'310'092 CHF.

Anzahl Fälle mit Zusatzleistungen zur AHV / IV

	2022	2021	2020
Zusatzleistungen Invalide	306	309	297
Zusatzleistungen Betagte und Hinterlassene	557	565	594
Total Zusatzleistungen in CHF	17'700'306	16'492'912	16'284'813



**Städtische Ergänzungs- und Mietzinszulagen
zur kantonalen Beihilfe**

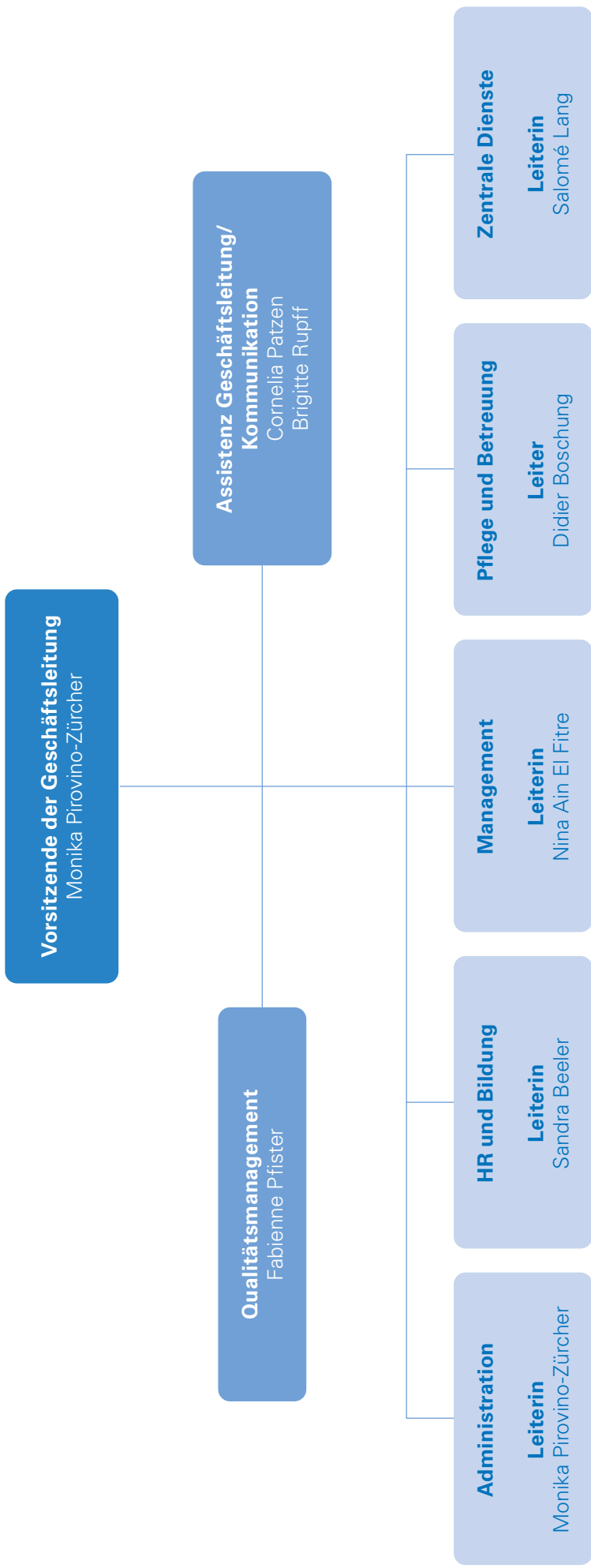
Im Berichtsjahr 2022 wurden in 404 (2021:397) Fällen städtische Ergänzungs- und Mietzinszulagen von netto 653'057 CHF (2021:582'276 CHF) ausgerichtet.

Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose

Im Jahr 2022 wurden in 4 (2021:0) Fällen Überbrückungsleistungen von insgesamt 43'793 CHF (2021:0 CHF) ausgerichtet, welche vollumfänglich durch den Bundesbeitrag gedeckt wurden.

Obligatorische Krankenversicherung (KVG)

Im Berichtsjahr sind für insgesamt 758 (2021: 557) Personen die Prämien der obligatorischen Grundversicherung gemäss dem kantonalen Einführungsgesetz zum KVG übernommen worden. Die Prämienübernahmen betragen netto 1'098'284 CHF (2021: 740'342 CHF).



Alterszentrum Frohmatt

Statistik Bewohnerinnen und Bewohner

Langzeitpflege: Bettenbestand, Pensionstage, Bettenbelegung

	2022	2021
Bettenbestand	156	163
Wohnungen	5	5
Belegungstage	56'441	54'426
Bettenbelegung	99,12 %	91,48 %

Ein- und Austritte	2022			2021		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Bestand per 01.01.	42	116	158	46	113	159
Eintritte	21	37	58	18	44	62
Austritte/Verlegungen	8	12	20	5	9	14
Todesfälle	11	24	35	17	32	49
Total Austritte	19	36	55	22	41	63
Bestand per 31.12.	44	117	161	42	116	158

Alter	2022		2021	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Durchschnittsalter per 31.12.	85,0	86,8	84,0	87,0
Ältester Jahrgang	1927	1920	1926	1921
Jüngster Jahrgang	1949	1957	1949	1951

Statistik Mitarbeitende	2022			2021		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.			170			168
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	44	185	229	41	192	233

Rückblick 2022

Wechsel in der Geschäftsleitung

Per 1. Mai 2022 übernahm Frau Monika Pirovino-Zürcher die Verantwortung als Vorsitzende der Geschäftsleitung für die zwei Standorte Frohmatt Wädenswil und Stollenweid Schönenberg. Die Geschäftsleitung komplettiert Frau Nina Ain el Fitre als Verantwortliche Management für den Bereich Betreuung und Pflege und Herr Didier Boschung amtiert seit dem 1. September 2022 als Bereichsleiter Pflege und Betreuung. Frau Sandra Beeler leitet seit dem 1. November 2022 den Bereich HR & Bildung. Für den Bereich Zentrale Dienst ist die langjährige Mitarbeiterin Frau Salomé Lang verantwortlich.

Vielseitiges Angebot für die Bewohnenden

Die Veranstaltungen sind immer wieder ein Highlight für unsere Bewohnenden und bereichern ihren Alltag. Im 2022 durften sie ein unterhaltsames Programm erleben wie zum Beispiel Fasnachtmontag mit Guggenmusik, Klavier- und Panflötenkonzerte, Show vom Dackelzauberer, Musikbingo, Adventssingen mit Kindern und Tierbesuche. Selbstverständlich fehlten auch der legenädere Chilbimontag mit Taxidancern, das Marronifäscht sowie besinnliche Weihnachtsfeiern nicht auf dem Veranstaltungskalender.

Projekt Positionierung

Zum Angebot der Frohmatt gehört die Betreuung und Pflege älterer Menschen, die Leitung diverser Wohngruppen mit spezialisierten Angeboten und das Bereitstellen von Alterswohnungen. Seit einiger Zeit stehen die Institutionen in der Lang-



Namen von links vorne sitzend: Monika Pirovino-Zürcher, Didier Boschung
Namen von links hinten: Nina Ain el Fitre, Sandra Beeler, Salomé Lang

zeitpflege unter Druck und müssen sich neu orientieren. Gründe dafür sind unter anderem der Nachfragerückgang an stationären Angeboten, da politisch ambulant vor stationär gewünscht wird, die laufenden Kostensteigerungen im Personalbereich, der Fachkräftemangel sowie die veraltete Infrastruktur der Frohmatt. Das Projektziel war die Entwicklung einer Angebots- und Positionierungsstrategie für das Alterszentrum Frohmatt. Die Analyse und Validierung des Umfeldes, der Bewohnerinnen und Bewohnern, des Marktpotenzials, der Entwicklung der Langzeitpflege sowie der Mitbewerbenden wurde als Basis gelegt, um daraus Stossrichtungen für das zukünftige Angebot zu entwickeln.

Palliative Care – Qualitätslabel-Auszeichnung

Das Alterszentrum Frohmatt in Wädenswil ist für seine Qualität in Palliative Care ausgezeichnet worden. Die Palliativmedizin unterstützt unheil-

bar kranke Menschen ganzheitlich, um ihre Leiden zu lindern, Komplikationen vorzubeugen und um die bestmögliche Lebensqualität bis zum Lebensende zu ermöglichen. Ganzheitlich bedeutet, dass sowohl medizinische Behandlungen, pflegerische Interventionen sowie psychologische, soziale und spirituelle Unterstützung bereitstehen. Dabei werden die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Angehörigen respektiert und miteinbezogen. Dies benötigt ein hohes Mass an Teamarbeit und Koordination sowie geeignete Einrichtungen und Angebote. Das Qualitätslabel wird nur an Institutionen vergeben, die hier besondere Anstrengungen unternehmen. Das Team der Frohmatt arbeitet seit Jahren in allen Bereichen aus Überzeugung und mit viel Fachwissen nach dem Motto «Frohmatt – Leben». Das Alterszentrum Frohmatt ist im März 2022 mit dem Label «Qualität in Palliative Care» des

Schweizerischen Vereins für Qualität in Palliative Care ausgezeichnet worden

Patientensicherheit – sichere Medikation

Jährlich ruft die Stiftung Patientensicherheit zu einer Aktionswoche auf. Damit soll auf die Bedeutung des Themas aufmerksam gemacht und das Engagement auf allen Ebenen verstärkt werden. Angelehnt an das Thema des diesjährigen World Patient Safety Day der WHO «Medication Without Harm» stand diesmal das Thema «Gemeinsam zur sicheren Medikation» im Zentrum. In der Frohmatt fanden im Bereich Pflege und Betreuung täglich Fallbesprechungen statt und es wurden spezifische Dossiers von Bewohnenden analysiert. Dieser Austausch diente dazu, das Wissen über Haupt-Medikamentengruppen in der Altersmedizin aufzufrischen. Gleichzeitig erfolgte eine Sensibilisierung der Bereiche Zentrale Dienste, Administration und Stab. Ein weiterer Fokus wurde auf eine breite Diskussion mit Partnerinnen und Partnern, Angehörigen, Ärztinnen und Ärzten, Zulieferern und der breiten Bevölkerung gelegt. An den Eingängen zur Frohmatt wurde auf die nationale Aktionswoche verwiesen und an Pinnwänden erarbeitete Informationen zum Thema präsentiert. Dadurch entstanden gute und angeregte Gespräche. Als Zeichen der Aktionswoche erstrahlten schweizweit Gebäude, Monumente oder Denkmäler in Orange – der Farbe der Patientensicherheit. In der Frohmatt leuchtete das Haus Berg während der Aktionswoche in Orange.

Ausflug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Chur

An zwei Ausflugstagen, für welche sich knapp 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angemeldet hatten, ging es um 7 Uhr in der Frohmatt los. Zwei Busfahrer chauffierten das Team in die Alpenstadt Chur. Dort gab es zuerst Kaffee und Gipfeli, anschliessend halbierte sich die Gruppe. Eine ging an die Stadtführung, die andere fuhr mit der Bergbahn nach Brambrüesch hoch, auf über 1500 Meter über Meer. Dort vergnügte sie sich mit der Alpen-gaudi-Stafette. Hier waren von Sack- und Ballhüpfen, Garettenrennen, Dart, Alpengolf, Reifenwerfen über Nagelversenken, Kuhmelken, Gummistiefel-Weitwurf bis hin zum Skibrettwandern mit Büchsenwerfen viele Disziplinen vertreten. Die Gaudi war absolut garantiert. Zum Zmittag haben sich dann alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der «Bergbaiz» in Brambrüesch gestärkt. Nach dem gemütlichen Zmittag wurde getauscht. Wer am Vormittag Alpenluft geschnuppert hatte, durfte nun die Bündner Stadtluft geniessen – und umgekehrt.

Erfolgreiche Lehr-Abschlüsse

Im Juli 2022 durften fünf Lernende, darunter ein Koch und vier Fachfrauen Gesundheit (EFZ) und im Oktober drei diplomierte Pflegefachfrauen HF ihre Diplome entgegennehmen.

Im August 2022 hiessen wir sieben neue Lernende willkommen. Es handelt sich dabei um sechs Fachfrauen / Fachmänner Gesundheit und einen Koch.

Aktivierung und Alltagsgestaltung

Im Rahmen der Professionalisierung der Aktivierungs- und Alltagsgestal-

tung wurde eine verantwortliche Fachperson für integrative und aktivierende Alltagsgestaltung (IAA) eingestellt. Seit dem 1. November 2022 hat Frau Ivanka Petrovic diese Rolle inne. Ihre Aufgabe ist die übergeordnete Organisation und Leitung aller Aktivierungsangebote der Frohmatt sowie der weitere Ausbau von Angeboten und Aktivitäten zum Wohle der Bewohnenden. Die Angliederung und Verantwortlichkeit der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde mithin auch Frau Petrovic zugewiesen. Ausserdem ist sie für die Gesamtorganisation unserer Kultur- und Veranstaltungen zuständig.

Ergänzend wird unser Fitness- und Turnangebot professionell weitergeführt, da der Sturzprävention eine hohe Bedeutung für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Bewohnenden zukommt.

Binding Preis

Beim Biodiversitäts-Wettbewerb, ausgeschrieben von der Binding-Stiftung, haben unsere Gartenanlagen in der Kategorie «Innovationspreis» den zweiten Platz erreicht. Gemeinsam mit Markus Hohl, Sachbearbeiter Biodiversität der Stadt Wädenswil, haben wir vorgängig viele Fragen beantwortet – zum Beispiel wieviel Fläche wir bewirtschaften, was für ein Konzept dahintersteht oder ob es eine Zusammenarbeit mit anderen Anlagen gibt. Im August war die Fachjury dann für eine Besichtigung zu Besuch und das Frohmatt-Gartenteam konnte auf einem Rundgang seine Ideen erklären. Die positive Beurteilung hat uns gezeigt, dass wir mit der Grünflächenbewirtschaftung an den

Standorten Wädenswil und Schönenberg auf dem richtigen Weg sind. Es ist wichtig, Tieren und Pflanzen auch im Siedlungsraum eine Lebensgrundlage zu bieten.

Taxanpassung Stollenweid

Die Pensions- und Betreuungstaxe im Haus Stollenweid Schönenberg war sehr tief und entsprechend nicht mehr den Marktpreisen bzw. der heutigen Kostenstruktur angepasst. Aus diesem Grund mussten die Taxen per 1. Januar 2023 um je 10 CHF erhöht werden. Das Doppelzimmer kostet neu per 1. Januar 2023 pro Person inkl. Vollpension, Wäsche, Strom etc. 90 CHF und das Einzelzimmer 125 CHF. Dazu kommt pro Tag eine Betreuungstaxe von 40 CHF. Auch mit der Taxanpassung sind wir nach wie vor sehr konkurrenzfähig und gehören zu den günstigen Anbietern in der Langzeitpflege am linken Zürichseeufer.

Ausblick 2023

Drei übergeordnete Ziele

Interne und externe Zusammenarbeit
Wir möchten die Zusammenarbeit mit den Akteuren im Gesundheitswesen intensivieren, mit dem Ziel, den Wechsel zwischen den Leistungserbringenden für die Bewohnenden einfacher und unbürokratischer zu machen. Zudem möchten wir aktiv das Netzwerk pflegen, um gegenseitig Synergien zu nutzen.

In der internen Zusammenarbeit ist es wichtig, dass die Bereiche noch intensiver zusammenarbeiten und die Kommunikation untereinander noch flüssiger läuft. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir das Projekt «Wie sage ich es?» gestartet.

Weiterentwicklung

(Strategie, Organisation)

Als weiteres Ziel wurde die strategische Weiterentwicklung der Frohmatt definiert. Im April 2022 wurde die Positionierungsstrategie abgeschlossen, nun folgt anschliessend die Immobilienstrategie mit einer Machbarkeitsstudie. Diese soll aufzeigen, welche Angebote und baulichen Möglichkeiten in Wädenswil und im Schönenberg möglich sind. Bereits haben diverse Nutzendenworkshops stattgefunden und Seniorinnen und Senioren aus Wädenswil und Schönenberg konnten ihre Bedürfnisse und Wünsche im persönlichen Austausch kommunizieren.

Ein laufender Prozess ist die Organisationsstruktur den veränderten Marktbedürfnissen anzupassen, damit das Alterszentrum Frohmatt entsprechend flexibel und agil handeln kann.

Finanzen

(Einhaltung Budget, Bettenauslastung)

Damit wir nachhaltig bestehen können, braucht es einen gesunden Finanzhaushalt. Im Alterszentrum ist eine der wichtigsten Kennzahlen die Auslastung, entsprechend setzen wir uns in diesem Bereich sehr hohe Ziele und wir möchten je nach Wohngruppe eine Auslastung von 98 % bis 99 % erreichen.

Projekte

Projekt Tätigkeitsanalyse

Im Jahr 2022 wurde das Projekt Tätigkeitsanalyse aufgenommen. Sie hat zum Ziel anhand einer Erhebung der Tätigkeiten fundierte Ergebnisse der Zeit- und Organisationsstrukturen des Pflegebereiches sowie der Zentralen

Diensten zu erhalten. Begleitet wird dieses Projekt durch eine externe Firma. Die erhobenen Daten werden im ersten Halbjahr 2023 erwartet.

QM-System

Die Anforderungen an die Institutionen in der Langzeitpflege werden immer höher und die entsprechenden Qualitätsansprüche ebenfalls. Die Abläufe werden komplexer und anspruchsvoller. Weiter kommt hinzu, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter öfters den Job wechseln und somit Wissen verloren geht. Damit trotz dieser Voraussetzungen die Qualität während 24 Stunden am Tag und an 365 Tagen pro Jahr gewährleistet ist, braucht es klare Definitionen über die Qualität und auch die entsprechenden Prozesse dazu. Das bestehende Qualitätshandbuch wird nur noch bis am 31. August 2023 gewartet. Somit sind wir gezwungen im 2023 ein neues QM-System einzuführen, mit dem Ziel, Prozesse zu vereinfachen, die Administration zu minimieren und die Qualität weiterhin hoch zu halten.

ERP-System

Für unser ERP-System (Software für die Finanzen) wird der Support noch bis Ende 2023 gewährleistet, d.h. auch in diesem Bereich müssen wir investieren und ein neues ERP evaluieren.

Kommissionen und Ausschüsse

Eigenständige Kommissionen

Primarschulpflege

Pierre Rappazzo, Stadtrat	Präsident
Roland Gugger	Vizepräsident
Sandra Bütler	Mitglied
Valérie Henger	Mitglied
Veronika Schwerzmann	Mitglied
Rolf Todesco	Mitglied
Charlotte Zysset	Mitglied

Sekretariat: Vakant, Leitung Abteilung Primarschule

Sozialbehörde

Claudia Bühlmann, Stadträtin	Präsidentin
Laurent Marti	Vizepräsident
Monika Abouchar	Mitglied
Corinne Fumagalli	Mitglied
Sonja Schnyder	Mitglied

Sekretariat: Markus Morger, Leiter Abteilung Soziales

Unterstellte Kommissionen**Baukommission**

Astrid Furrer, Stadträtin	Präsidentin
Jonas Erni, Stadtrat	Mitglied
Claudia Bühlmann, Stadträtin	Mitglied
Pierre Rappazzo, Stadtrat	Ersatzmitglied
Rita Newnam, Leiterin Abteilung Planen und Bauen	Mitglied mit beratender Stimme
Jeannine Zeller, Leiterin Dienststelle Bewilligungen	Mitglied mit beratender Stimme

Sekretariat: Jan Meyer, Bausekretär

Kommission für Grundsteuern

Christof Wolfer, Stadtrat	Präsident
Philipp Kutter, Stadtpräsident	Vizepräsident
Jonas Erni, Stadtrat	Mitglied
Ernst Brupbacher	Mitglied
Adrian Stucki	Mitglied

Sekretariat: Shqipe Demaj, Leiterin Steueramt

Ausschüsse**Finanz- und Immobilienausschuss**

Christof Wolfer, Stadtrat	Präsident
Philipp Kutter, Stadtpräsident	Mitglied
Jonas Erni, Stadtrat	Mitglied

Sekretariat: Stefan Müller, Leiter Abteilung Finanzen

Beratende Kommissionen**Energiekommission**

Jonas Erni, Stadtrat	Präsident
Christof Wolfer, Stadtrat	Mitglied
Jürg Rohrer, Vertreter ZHAW	Mitglied
Annina Wiher	Mitglied
Rolf Baumbach, Leiter Abteilung Werke	Mitglied
Sandro Capeder, Projektleiter Raumplanung	Mitglied
Frank Seboldt, Leiter Dienststelle Immobilien	Mitglied

Sekretariat: Golrang Daneshgar, Energiebeauftragte

Feuerwehrkommission

Daniel Tanner, Stadtrat	Präsident
Claudia Bühlmann, Stadträtin	Vizepräsidentin
Martin Rusterholz, Feuerwehrkommandant	Mitglied
Josef Uhr, Feuerwehrkommandant-Stv.	Mitglied
Simon Langenegger, Ausbildungschef	Mitglied
Stefan Baumann, Ausbildungschef-Stv.	Mitglied

Sekretariat: Markus Gantner, Stabsoffizier Feuerwehr

Kulturkommission

Sonja Marcec	Präsidentin
Philipp Kutter, Stadtpräsident	Mitglied
Christian Flepp	Mitglied
Ingrid Liedtke	Mitglied
Inés Mantel	Mitglied
Jürg Minder	Mitglied
Manuela Sciarra	Mitglied
Aline Stäheli	Mitglied

Sekretariat: Michèle Fasler, Sachbearbeiterin Präsidialsekretariat

Stadtentwicklungskommission

Philipp Kutter, Stadtpräsident	Präsident
Astrid Furrer, Stadträtin	Mitglied
Daniel Tanner, Stadtrat	Mitglied
Urs Hilber, Vertreter ZHAW	Mitglied
Vakante Bevölkerungsvertretung	Mitglied
Barbara Jud, Bevölkerungsvertreterin	Mitglied
Florian Voemel, Planer	Mitglied
Rita Newnam, Leiterin Planen und Bauen	Mitglied
Markus Morger, Leiter Soziales	Mitglied

Sekretariat: Sandro Capeder, Projektleiter Raumplanung

Verkehrskommission

Martin Gross	Präsident
Astrid Furrer, Stadträtin	Mitglied
Jonas Erni, Stadtrat	Mitglied
Peter Dolder	Mitglied
Roberto Frigg	Mitglied
Adrian Kurz	Mitglied
Heinz Ruckli	Mitglied
Bruno Sulzberger	Mitglied
Bruno Thalmann	Mitglied
Bruno Haagmans, Leiter Dienststelle Tiefbau	Mitglied
Simon Gemperli, Leiter Produkt, SZU	Mitglied

Sekretariat: Administration Planen und Bauen

Delegierte in Zweckverbände**Entsorgung Zimmerberg**

Patrick Höhener, Gemeinderat	Delegierter
Patrick Reust, Gemeinderat	Delegierter
Joël Utiger, Gemeinderat	Delegierter
Roman Herrmann	Ersatz-Delegierter
Jonas Erni, Stadtrat Werke	Mitglied Betriebskommission

Seewasserwerk Hirsacker-Appital

Sandy Bossert, Gemeinderätin	Delegierte
Nicolo Taddei, Gemeinderat	Delegierter
Daniel Willi, Gemeinderat	Delegierter
Urs Hauser, Gemeinderat	Ersatz-Delegierter
Jonas Erni, Stadtrat Werke	Mitglied Betriebskommission und Präsident (auch Delegierter)
Rolf Baumbach, Abteilungsleiter Werke	Mitglied Betriebskommission

Soziales Netz Bezirk Horgen

Claudia Bühlmann, Stadträtin Soziales	Mitglied Vorstand
Christof Wolfer, Stadtrat Finanzen	Delegierter
Monika Abouchar, Mitglied Sozialbehörde	Delegierte
Laurent Marti, Vizepräsident Sozialbehörde	Ersatz-Delegierter

Zivilschutz Zimmerberg

Sandy Bossert, Gemeinderätin	Delegierte
Clemens Schroedter	Delegierter
Severin Bachmann, Gemeinderat	Ersatz-Delegierter
André Zürrer, Gemeinderat	Ersatz-Delegierter
Daniel Tanner, Stadtrat Gesellschaft	Vorstandsmitglied

Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg

Astrid Furrer, Stadträtin Planen und Bauen	Delegierte
--	------------

Diverse Abordnungen

Förderverein Freizeitanlage

Daniel Tanner

Hafengenossenschaft Wädenswil

Christof Wolfer

Hangenmoos AG

Philipp Kutter

Historische Gesellschaft

Philipp Kutter

Musikschule Richterswil-Wädenswil

Pierre Rappazzo

Regionale Verkehrskonferenz

Astrid Furrer

Martin Gross

Regionalplanung Zürich und Umgebung

Astrid Furrer

Samowar (Jugendberatungs- und Suchtpräventionsstelle Bezirk Horgen)

Daniel Tanner

Spitex

Daniel Tanner

Stiftung grow

Philipp Kutter

Roger Kempf (Aktuar)

Stiftung zur Erhaltung der Burg Alt-Wädenswil

Jonas Erni

Verein Landart im Schlosspark

Philipp Kutter

Verkehrsverein Wädenswil

Philipp Kutter

Gemeinderat

Lukas Wiederkehr	Präsident	Die Mitte
Edith Höhn	1. Vizepräsidentin	SP
Nicolas Rasper	2. Vizepräsident	SVP
Hans Peter Andreoli	Mitglied	BFPW
Gabi Bachmann	Mitglied	EVP
Severin Bachmann	Mitglied	Grüne
Charlotte Baer	Mitglied	SVP
Martin Bislin	Mitglied	Die Mitte
Sandy Bossert	Mitglied	SVP
Bruno Cogliati	Mitglied	SVP
Mona Fahmy	Mitglied	SP
Nico Frommherz	Mitglied, 2. Stimmzähler	Grüne
Werner Fuchs	Mitglied, 3. Stimmzähler	GLP
Judith Fürst	Mitglied	SP
Ursula Gall	Mitglied	Die Mitte
Ernst Grand	Mitglied	FDP
Urs Hauser	Mitglied	EVP
Roland Hitz	Mitglied	SVP
Patrick Höhener	Mitglied	Grüne
Dr. Thomas Koch	Mitglied	FDP
Marco Kronauer	Mitglied	SVP
Beat Lüthi	Mitglied	FDP
Angelo Minutella	Mitglied	GLP
Christian Nufer	Mitglied	FDP
Ulrich Reiter	Mitglied	Grüne
Patrick Reust	Mitglied	SP
Hans Roth	Mitglied	SP

Marlies Rusterholz	Mitglied	SVP
Roman Schafflützel	Mitglied, 1. Stimmzähler	FDP
Nadia Schüpbach	Mitglied	FDP
Monika Tanner Imfeld	Mitglied	GLP
Joël Utiger	Mitglied	Die Mitte
Samuel Wehrli	Mitglied	Grüne
Daniel Willi	Mitglied	SP
André Zürrer	Mitglied	SVP

Sekretariat: Roger Kempf, Ratssekretär
Ruth Schäfer, Ratssekretär-Stellvertreterin

Parlamentarische Kommissionen

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Präsident
Ulrich Reiter

Judith Fürst

Ursula Gall

Urs Hauser

Marco Kronauer

Beat Lüthi

Angelo Minutella

Nadia Schübpach

André Zürrer

Sekretariat: Joëlle Jäger

Sachkommission

Präsidentin
Charlotte M. Baer

Hans Peter Andreoli

Gabi Bachmann

Patrick Höhener

Dr. Thomas Koch

Patrick Reust

Marlies Rusterholz

Sekretariat: Claudia Erdlen

Raumplanungskommission

Präsidentin
Mona Fahmy

Martin Bislin

Bruno Cogliati

Roland Hitz

Christian Nufer

Samuel Wehrli

Daniel Willi

Sekretariat: Antonio Finger

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Präsident
Hans Roth

Severin Bachmann

Sandy Bossert

Ernst Grand

Monika Tanner Imfeld

Joël Utiger

Sekretariat: Andrea Eberhöfer,
Sachbearbeiterin
Einwohnerdienste

Wahlbüro

Mitglieder

Flavio Ammann

Gabriela Arnold

Cordula Bachmann

Mischa Bachmann

Simon Bass

Marcel Bättig

Maurice Baumann

Fabian Berger

Laura Bernhard

Esther Bollier-Steffen

Natascha Bollier-Nussbaumer

Roland Bollier

Carmen Brunner

Edith Brunner-Ulrich

Zora Bühlmann

Flavio Chiffi

Bruno Cogliati

Joël De Lieme

Jana Dettwiler

Doris Dillmann

Gabriela Eigenmann

Manfred Engelhardt

Mona Fahmy

Antonio Finger

Corinne Fumagalli

Melvin Fumagalli

Roland Gugger

Beatrice Gmür

Albert Halter

Irina Haufler

Alexandra Hauser

Alfred Hauser

Monika Hauser-Oberholzer

Noël Hauser

Marianne Heinzer

Martine Hellmüller

Laurent Hellmüller

Regula Hildebrand

Noa Hirzel

Celine Höhn

Lara Hossmann

Lars Hug

Martin Hug

Doris Hungerbühler

Simone Josuran

Andrea Kägi

Regula Kamber

Daniela Kassu

Jan Keller

Urs Keller

Helena Krobisch

Peter Krobisch

Gabriela Landolf Saxer

Raphael Läubli

Claudia Lenz

Jorim Lenz

Corinne Leuthold

Renate Locher-Tschumi

Federica Lorandi Neher

Daniel Lüthi

Nicolas Mahler

Léon Mamie

Noah Mamie

Moritz Mani

Sandra Martos

Raphael Meier

Fiorella Meyer

Aurelia Minutella

Lorena Minutella

Margrit Minutella

Sebastian Moser

Monika Mühlemann

Michelle Müller

Dieter Müller

Ursula Müller-Ludwig

Özgür Oyman

Walter Portmann

Sonja Ras

Nicolas Rasper

Olivier Rasper

Ulrich Reiter

Martin Roth

Christine Ruckli

Willy Rüegg

Robin Rusterholz

Meta Schärer

Christoph Schildknecht

Ronja Schmid

Claudine Schneeberger

Martin Schnyder

Sonja Schnyder

Béatrice Schoch

Muriel Schön

Dominik Schönbächler

Hannes Schüpbach

Peter Schuppli

Arria Schwerzmann

Riccardo Setteducati

Claudia Signer Schmid

Giuseppina Spescha

Martin Stahl

Nicolas Stucki

Nicolo Taddei

Walter Tessarolo

Fabio Trombetta

Joël Utiger

Ramon Vanoli

Nicole Vogt

Maximilian Vogt

Natalie Vömel

Viviane Vömel

Erika Walt-Zehnder

Matthew Wang

Yvette Weidmann

Esther Werren

Annina Wiher

Sophie Würmli

Arlette Zbinden Halter

Charlotte Zysset

Virginia Zysset

Feuerwehr, Seerettungsdienst, Zivilschutz

Feuerwehrkader

Hptm Martin Rusterholz	Kommandant
Hptm Josef Uhr	Kommandant-Stv.
Markus Gantner	Stabsoffizier
Lt Andreas Theiler	Zugchefs, 1. Zug
Lt Christian Höhn	Zugchefs, 2. Zug
Oblt Stefan Baumann	Zugchefs, 3. Zug
Oblt Adrian Kaufmann	Zugchefs, 4. Zug
Oblt Peter Uhr	Zugchefs, 5. Zug
Lt Caspar Hildebrand	Zugchefs, 6. Zug
Lt Simon Langenegger	Ausbildungschef
Oblt Stefan Baumann	Ausbildungschef-Stv
Marc Straub	Materialwart
Christian Walder	Materialwart-Stv
Stefan Marty	Materialwart-Stv

Seerettungsdienst

Urban Alig	Obmann
André Kistler	Stellvertreter

Besondere Anstellungen und Funktionen

Martina Mokni Bühler	Friedensrichterin
Oliver Heller	Stadtammann und Betreibungsbeamter
Ernst Brändli	Ackerbaustellenleiter
Oskar Fischer	bfu-Sicherheitsdelegierter
Martin Hug	Stadtschützenmeister
Patrick Jordil	Privatwaldförster
Peter Krapf	Anlagenwart Zivilschutzanlagen



Impressum

Herausgeber

Stadt Wädenswil

Text

Stadt Wädenswil

Gestaltung

ADAG Print, Carmen Kuster

Fotos

J.P. Bachmann, idfx AG Werbeagentur,
A. Kutter, Roman Gräzer, Stefan
Schenk

Titelfoto

A. Kutter

